

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 259.

Leipzig, Dienstag den 6. November 1928.

95. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Am 12. November gelangt zur Ausgabe:

Die Frühvollendeten

Ein Beitrag zur Literaturgeschichte

Von Guido K. Brand. Gross-Oktav. IV, 318 Seiten.
Geh. M. 7.—, in Leinen geb. M. 8.—

Das Problem der frühen Vollendung ist das tiefste Rätsel des künstlerischen Schaffens. Frühvollendet heisst für dieses Buch: früh ein Schaffender, ein Gestalter und früh ein Toter sein. Die Grenze des „Frühen“ liegt hier bei der Wendung ins 30. Lebensjahr — eine Zäsur, die immer schon die Jugend vom Alter scheidet. Prospekte zur Werbung kostenlos.

Interessenten: Literar-, Kunst- und Wissenschaftshistoriker und alle an diesen Wissenschaften und Themen Interessierte — Philosophen — Kulturphilosophen und Freunde der Philosophie — jeder Gebildete — Bibliotheken.

Am 16. November gelangt zur Ausgabe:

Die Sprache des Pentateuch

In ihren Beziehungen zum Ägyptischen

Von Prof. Dr. A. S. Yahuda. Mit einer hieroglyphischen Beilage. Erstes Buch. Oktav. Etwa 340 Seiten.
In Leinen geb. M. 22.—

Dies ist das erste Buch eines grossangelegten Werkes, in dem der Verfasser sich die Aufgabe stellt, den Nachweis dafür zu erbringen, dass die Entwicklung der hebräischen Sprache aus einem primitiven kanaänischen Dialekt sowie ihre weitere Vollendung zu einer literarischen Sprache unter dem Einfluss der ägyptischen Sprache, und zwar in einem ägyptisch-hebräischen Milieu erfolgt ist. Er geht dabei von rein sprachlichen Gesichtspunkten aus, und seine Untersuchung erstreckt sich ausschliesslich auf sprachliche, grammatische und stilistische Vergleiche mit dem Ägyptischen, wobei aber auf andere Fragen nur dann näher eingegangen wird, wenn sich tatsächlich eine innere sachliche oder sprachliche Verwandtschaft mit dem Ägyptischen sicher nachweisen lässt.

Interessenten: Ägyptologen — Assyriologen — Religionswissenschaftler insbesondere Alttestamentler.

Im Verlage Friederichsen, de Gruyter & Co., Hamburg 36
beginnt soeben zu erscheinen:

Judicium

Vierteljahrsschrift für die gesamte Zivilrechtspflege

Unter ständiger Mitarbeit von J. Goldschmidt (Berlin), H. Lehmann (Köln), R. Pollack (Wien), L. Rosenberg (Giessen), H. Walsmann (Rostock)

herausgegeben von W. Kisch (München), H. Lucas (Berlin), A. Mendelssohn Bartholdy (Hamburg), M. Pagenstecher (Hamburg), J. D. Sauerländer (München), H. Spertl (Wien), E. Volkmar (Berlin)

Diese Zeitschrift ist das Organ der Vereinigung Deutscher Zivilprozessrechtler. Der Umfang soll etwa 20 Bogen im Jahre betragen. Die Hefen werden am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November erscheinen. Heft 1 des Jahrganges wird am 15. November 1928 ausgegeben. Preis des Jahrganges M. 24.—

Zweck der Zeitschrift ist die Pflege und Förderung der deutschen Zivilprozessreform, Fruchtbarmachung der Ergebnisse zivilprozessualer Forschung für die verwandten Gebiete und die würdige Vertretung der deutschen Prozesswissenschaft vor dem Ausland, dessen Aufmerksamkeit einer Zeitschrift wie der vorliegenden in gleichem Masse sicher ist, wie der seit dem vorigen Jahre nicht erscheinenden „Rheinischen Zeitschrift für Zivil- und Prozessrecht“ zugewendet war.

Interessenten: Dozenten der Zivilrechtswissenschaft — Richter — Rechtsanwälte.

Im Oktober ausgegebene

Fortsetzungen:

Lieferungswerke:

Acta conciliorum oecumenicorum. Tomus I, Volumen I, Pars VI. 45.—
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Band I, Lieferung 9. Subskriptionspreis 4.—
Handwörterbuch der Rechtswissenschaft. Lieferung 34 und 35. 12.—
Verhandlungen des Fünfunddreissigsten Deutschen Juristenlages. Band I, Lieferung 2. 7.—

Zeitschriften:

Deutsche Literaturzeitung. Neue Folge, 5. Jahrgang, Heft 40—43. (Pro Vierteljahr 12.—)
Juristische Rundschau. 4. Jahrgang, Heft 19 u. 20. Mit Beilage. (Pro Vierteljahr 7,50)
Beilage: Höchstgerichtliche Rechtsprechung. 1928, Heft 19 u. 20. (Pro Vierteljahr 5.—)
Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Band 121, Heft 3 und 4. (Pro komplett 6,90)
Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen. Band 62, Heft 3. (Pro komplett 6,90)
Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts. Bd. 2, Heft 1. (Pro komplett 6,90)

Zeitschrift für Bergrecht. Band 69, Heft 3. (Pro komplett 20.—)
Bank-Archiv. XXVIII. Jahrgang, Heft 1/2. (Pro Halbjahr 12.—)
Die Antike. 4. Jahrgang, Heft 4. (Pro Jahrgang 40.—)
Hoppe-Seylers Zeitschrift für physiolog. Chemie. Bd. 178. (15.—)
Skandinavisches Archiv für Physiologie. Bd. 54, Heft 5/6. (Pro komplett 20.—)
Zeitschrift für psychische Hygiene. Band I, Heft 4. (Pro komplett 6.—)
Crelles Journal für die reine und angewandte Mathematik. Bd. 159, Heft 4. (Pro kompl. 36.—)
Deutsche Schachzeitung. 83. Jahrgang, Heft 10. (Pro Halbjahr 4.—)
Aus A. Marcus & E. Weber's Verlag:
Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik. Heft 5. (Pro Vierteljahr 6.—)
Aus dem Verlage Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H.:
Volkstum und Kultur der Romanen. 1. Jahrgang, Heft 1. (Pro komplett 18.—)

②

Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften:

Philosophisch-historische Klasse:

Meyerhof, Max, Über das Leidener Arabische Fragment von Galens Schrift „Über die medizinischen Namen“. 2.—

Physikalisch-mathematische Klasse:

Landau, E., Der Picard-Schollkysche Satz und die Blochsche Konstante. Zweite Abhdlg. 1.—

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften:

(Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse):

Jahrgang 1928, 7. Abhandlung:
Kruhl, Wolfgang, Primidealketten in allgemeinen Ringbereichen. 1.10

11. Abhandlung:
Mühlbach, R., Über Raumkurven in der Möbiuschen Geometrie. 1.20

Ⓚ

UNSERE HERBSTNEUERSCHEINUNGEN



HEINRICH FEDERER
Aus jungen Tagen

Geheftet M. 3.30, in Leinen M. 5.—
in Halbfranz M. 8.—, in Ganzleder M. 12.—
Noch einmal strahlt in diesen köstlichen nachgelassenen
Kapiteln das Feuer dieses liebevollen, alles ver-
stehenden, alles verzehrenden Dichterherzens, noch
einmal läßt Federer den edlen Strich seiner Geige
mit all seinem Zauber ertönen.



GUSTAV FRENSSEN
Die Chronik von Barlete

Kulturgeschichte eines niedersächsischen
Dorfes, mit einer Karte und 28 Abbildungen
Steif brosch. M. 3.50, in Leinen M. 5.—
in Ganzpergament M. 12.—
Eine ganz neuartige Chronik einer Keimzelle des
deutschen Volkes in ihrem Werden und Wandel.



JOHANNES JEGERLEHNER
**Die Todesfahrt
auf das Matterhorn**

Kartontiert M. 2.50, in Leinen M. 3.50
Die berühmte tragische Erstbesteigung des Matterhorns
nach dem Bericht des Zermatter Bergführers Taug-
waller vom Dichter der Walliser Hochalpen dargestellt.
16seitige Prospekte unberechnet.

Z

G.GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG/BERLIN



WILHELM GERD KUNDE
Susanne Gilden

Roman
Geheftet M. 5.—, in Leinen M. 6.50
Dieser Roman leuchtet mit herber Keuschheit tief in
die Seele eines jungen Mädchens unserer Zeit und
formt seinen tapferen Kampf um Liebe und Glück
gegen Alltag und Konvention zu einem fessam er-
regenden Schicksalsbild von zarter wehmütiger Schönheit.



JOSEPH VON LAUFF
Der papierne Aloys

Roman vom Niederrhein
Geheftet M. 5.50, in Leinen M. 7.50
in Halbfranz M. 12.—
Ein meisterliches Buch von vollstättigen Humor, er-
greifendem Geschehen und tiefer Menschlichkeit.



ERNST WIECHERT
Der silberne Wagen

Novellen
Geb. M. 4.—, Leinen M. 5.50, Ganzleder M. 12.—
Durch alle Schmerzen und Leiden unserer Zeit mußte
der Dichter gehen, um diese epischen Köstlichkeiten zu
schaffen. Sie gehören in ihrer bildhaften, geschliffenen
Sprache zum Schönsten, das dem tief pflügenden
Ostpreußen gelungen.
16seitige Prospekte unberechnet.

Z

Für Buchhandlungen mit Lehrerkundenschaft!

Endlich erscheint der langerwartete **Band II**
des Präparationswerkes:

Dem Dichter nach

von Dr. D. Karstädt, Ministerialrat
im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Preis brosch. 12.— M., geb. 14.— M.

Nachdem sechs starke Auflagen vom 1. Band ab-
gesetzt sind, wird die Nachfrage nach diesem Band
besonders groß sein. Beachten Sie Ihre Fort-
setzungslisten! An Werbematerial stelle ich Ihnen
einen vierseitigen Prospekt kostenlos zur Ver-
fügung. Bestellzettel auch für die anderen Werke
des Verfassers in der Beilage.

Z Z

Verlag von Julius Belk
in Langensalza

In unserem Verlage erschienen soeben:

Dr. Paul Werth
Das Berliner Metallhandwerk

Eine Untersuchung über die Gewerbe der Metallgiesser,
Metalldrücker, Metallschleifer und Galvaniseure, Graveure
und Ziseleure, Gürtler, Kupferschmiede und Klempner.
128 S., geh. Mk. 6.—, bar mit 25% und 13/12.

Waldemar Pefit
Die Bauklempnerei

mit besonderer Berücksichtigung der Kupfer-Dachdeckung.
3., vermehrte Auflage. 112 S. mit 65 Abb.
Geb. in Halbl. Mk. 4.—, bar mit 33 1/3% und 13/12.

Ferner erschienen kürzlich von

Hans Rohde, Der Werkzeugmacher

Heft 2: **Dreh- u. Hobelwerkzeuge.** 2., verbesserte Aufl.
48 S. mit 76 Abbildungen. Mk. 1.—
Heft 7: **Stanz- u. Ziehwerkzeuge.** 2., verbesserte Aufl.
80 S. mit 92 Abbildungen. Mk. 1.50

Komplett Heft 1—8 Mk. 8.— ord., bar mit 33 1/3% u. 13/12.

Z

Maetzig & Co. vorm. Carl Pataky
Berlin W 35, Lützowstr. 2

Redaktioneller Teil

Der Wert der Buchkarte.

Von Rud. Stöbner, Dresden.

Die Buchkarte verdankt ihre Entstehung, abgesehen von einigen schon älteren Versuchen, in erster Linie den vielfachen Vorschlägen H. Liemanns. Jedenfalls ist der Gedanke seinerzeit vom Verlag, insbesondere vom wissenschaftlichen, freudig aufgegriffen worden, und noch heute bedienen sich zahlreiche Verleger dieser Einrichtung. Auch im Sortiment hat sie eine günstige Aufnahme gefunden. Daraus ergibt sich von ganz allein ihre Existenzberechtigung. Die Vorzüge der Buchkarte liegen bekanntlich in der vielseitigen Verwendungsmöglichkeit*). Für den Sortimenter ist sie ein kurzes Orientierungsmittel und eignet sich wegen ihrer einheitlichen bibliographischen Anordnung und kurzen Inhaltsangabe besonders zu Karteizwecken. Dem Verlag dagegen ist sie ein bequemes Ankündigungsmittel für das Sortiment. Obendrein ist sie ihm eine recht brauchbare Unterlage bei Katalogarbeiten, Prospektzusammenstellungen, Anfragen und dergleichen. Auch als Kundenwerbemittel ist sie in weitem Maße verwendet worden und hat sich bei bestimmten Interessentengruppen, wie: Bibliotheken, Instituten und qualifizierten Bücherkäufern gut bewährt.

Eine strittige Frage ist dagegen, ob die Buchkarte als allgemeines Werbemittel für das wissenschaftliche Buch ihren Zweck in genügendem Maße erfüllt. Dieser Umstand gab Veranlassung zu einer Umfrage bei etwa 500 ausgewählten Sortimentfirmen des In- und Auslandes, die seit Jahren die Buchkarte ständig erhalten. Es handelt sich hierbei vorwiegend um wissenschaftliche Handlungen in Hochschul- und Universitätsstädten und solche in größeren Industriestädten. Das Schreiben lautete:

Sehr geehrter Herr Kollege!

Als eine der ersten Firmen habe ich vor einigen Jahren den Gedanken der Einführung von Buchkarten sofort aufgenommen und seitdem meine Neuigkeiten Ihnen immer durch diese angekündigt und darüber hinaus auf Wunsch eine größere Anzahl zu Werbezwecken zur Verfügung gestellt.

Über den Wert der Buchkarten für besondere Zwecke, speziell für Bibliotheken, Unterlagen zu Katalogarbeiten, systematische Registrierungen, Karteien usw. besteht wohl kein Zweifel, doch existieren hinsichtlich des allgemeinen Wertes der Buchkarten geteilte Ansichten, weil diese, schon ihrer ganzen Anlage nach, wegen ihrer bibliographischen Anordnung und sonstigen systematischen Einteilung etwas starres an sich haben. Auch die textliche Gestaltung und Inhaltsangabe muß oftmals des beschränkten Raumes wegen unter allzu großer Kürze leiden, sodaß also hierdurch schon eine geringere Wirksamkeit als bei Prospekten oder Prospektkarten erreicht wird.

Bevor ich mich jedoch wegen der Weiterbenutzung der seit Jahren verwendeten Buchkarte entscheide, möchte ich die Meinung der bisher stets mit Buchkarten bedachten Sortimentern hören.

Ich bitte Sie deshalb um Ihr Urteil, welchen Wert Sie der Buchkarte beilegen und welche Erfahrungen Sie damit bisher gemacht haben und wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir auf anliegendem Vordruck kurz Ihre Ansicht mitteilen würden durch Beantwortung der gestellten Fragen.

Als Ersatz für die Buchkarten sende ich Ihnen als erstes eine Neuigkeiten-Ankündigung in Form anliegender Prospektkarte mit der Bitte um Aufgabe Ihrer Bestellung.

*) Vgl. H. Liemann, Die Werbung fürs Buch. 2. Aufl.

Diesem Schreiben war ein besonderer Fragebogen mit folgendem Wortlaut beigelegt:

Fragebogen.

Betr. Bucharten!

1. Ich versende regelmäßig Buchkarten und möchte auf diese nicht verzichten, da ich ihnen eine erhöhte Werbekraft zuspreche.
2. Einen besonderen Wert der Buchkarten habe ich nicht feststellen können.
3. Ich ziehe den Versand einer Prospektkarte oder eines Prospektes gegenüber den Buchkarten vor.
4. Bemerkungen:

(Nichtzutreffendes bitte zu durchstreichen!)

Ort und Datum:

Firma:

Wie aus den zahlreichen zugegangenen Antworten hervorgeht, wird der Frage ein großes Interesse entgegengebracht. Bis jetzt liegen rund 33% Antworten vor, die zum Teil sehr ausführlich gehalten sind. Es ergibt sich nun nach diesem Material folgendes interessante Bild über den Wert der Buchkarte für das wissenschaftliche Buch:

- 73 Prozent sprechen der Buchkarte keinen besonderen Wert zu und ziehen ihr die Versendung einer ausführlichen Prospektkarte oder eines Prospektes vor.
- 15 Prozent entscheiden sich für die Buchkarte und haben mit dieser als Werbemittel teilweise recht gute Erfahrungen gemacht, zumal wenn diese als Doppeltkarte aufgemacht ist, d. h. mit Bestellkarte oder einer Adressseite fürs Publikum versehen ist.
- 6 Prozent messen sowohl der Buchkarte wie dem Prospekt nur einen untergeordneten Wert bei und halten lediglich die persönliche Werbung, Ansichtsversendungen, Schaufensterauslagen für erfolgreiche Werbemittel. Die übrigen
- 6 Prozent können sich zu keinem abschließenden Urteil entscheiden und entscheiden sich von Fall zu Fall für die Versendung der Buchkarte bzw. Prospektes oder treffen besondere Werbemaßnahmen.

Nach diesen Urteilen dürfte es vielleicht interessieren, welche Gründe vorwiegend gegen die Buchkarte als Werbemittel vorhanden sind. In erster Linie wird betont, daß eine Buchkarte wegen ihrer Kürze und sonstigen einheitlichen Aufmachung nicht die Werbekraft einer Prospektkarte mit besonders gewählter typographischer Anordnung oder eines Prospektes ersetzen kann, zumal, wie des öfteren bemerkt wird, auch der wissenschaftlich interessierte Bücherkäufer sich möglichst eingehend über Inhalt und Anlage des Buches unterrichten will. Dagegen werden zahlreiche Stimmen laut für die Verwendung der Buchkarte zu Karteizwecken, und es wird vielfach bedauert, daß diese ihren Zweck leider auch hier verfehlt, da sich eine ganze Anzahl von Verlegern der Herausgabe von Buchkarten entzieht, sodaß eine Vollständigkeit nicht erreicht werden kann.

Die verhältnismäßig geringe Zahl von Sortimentern, die sich in bevorzugter Weise der Buchkarte als Werbemittel bedienen, rekrutiert sich in der Hauptsache aus Hochschulstädten, was mich auch in meiner Ansicht bestärkt, daß sich gerade bei Bibliotheken, Instituten und dergleichen die Buchkarte gut eingeführt hat. Vor allem, weil auch die Buchkarte meistens als erstes Ankündigungsmittel dem Sortiment zur Verfügung steht, während Prospektes und sonstiges Werbematerial später folgen.

Als weiterer Vorzug der Buchkarte wird dann die billige Versendungsmöglichkeit zu 3 Pfennig für das Inland hervorgehoben, sofern sie eine Adressseite hat und insolgedessen offen versandt werden kann, gegenüber Prospekten, zwei- oder dreiteiligen Prospektarten, die meistens einer besondern Kubvertierung bedürfen und erhöhtes Porto verursachen.

Diese für den Verlag wie für das Sortiment gleich wichtige Umfrage führt also zu dem Ergebnis, daß die Buchkarte als Kunden-Werbemittel nur in begrenztem Maße ihren Zweck erfüllt. Dagegen ist dem Prospekt oder der zwei- oder mehrseitigen Prospektkarte wegen der ausführlichen Gestaltung und besonderen typographischen Anordnung und sonstigen bildlichen Ausstattung der Vorzug zu geben. Abgesehen davon, lassen sich noch besondere Anzeigen einschlägiger Literatur damit verbinden, die die erhöhten Herstellungs- und Versandkosten durch vermehrten Absatz wieder einbringen helfen. Es sei noch darauf hingewiesen, daß sich der ganze vorstehende Fragenkomplex lediglich auf das wissenschaftliche Buch bezieht, da bei anderen Literaturgruppen die Dinge wieder ganz anders liegen können.

* * *

Wenn von 500 Befragten 330 die Steinkopff'sche Umfrage unbeantwortet beiseitelegen und 134 die Buchkarte nicht für wichtig halten, von den übrigbleibenden 36 Buchhandlungen sich 10 nicht entscheiden können und nur 26 die Buchkarte nicht missen wollen, so ist scheinbar auch vom wissenschaftlichen Buchhandel endgültig ein Urteil über sie gesprochen. Die andern Fächer des Buchhandels haben die Karte seit etwa 1½ Jahren aufgegeben. Hin und wieder gelangt zwar auch vom belletristischen Verlag eine Buchkarte zur Ankündigung hierher, sie ist aber mehr ein der Originalität wegen in Buchkartenform verkappter Prospekt.

Als wir Anfang 1927 wegen Fortführung der früher ausgegebenen Listen der Buchkartenversender und -empfänger durch Kundfrage die Meinung hierüber feststellen wollten, brachten die ablehnenden Firmen folgende Begründung dagegen:

Da nicht alle Verleger Buchkarten verwenden, wird der Wert einer Karte illusorisch. Als Prospektersatz hat sie einen schwachen Stand gegen die individuell ausgestatteten Prospekte.

Die allgemeine Verwendung der Buchkarte ist seitdem mehr und mehr zurückgegangen. Heute haben manche Verlagsanstalten, obwohl sie für jedes Werk noch Buchkarten herstellen lassen, von der schematischen Versendung längst abgesehen. Sie stellen den Buchhandlungen nur so viel davon zur Verfügung, wie von Fall zu Fall angefordert werden. Damit wurde das zweite Prinzip aufgegeben. Zum Idealbild, das den um die Einführung der Buchkarte sich Bemühenden vorschwebte, gehört:

1. Beteiligung sämtlicher wissenschaftlicher Verleger,
2. Einrichtung örtlicher oder regionaler Verteilungsstellen,
3. die Normierung.

Die beiden ersten Forderungen sind utopisch geblieben, und die dritte, um die man sich im Normenausschuß in Berlin noch bemüht, wird hoffentlich nach ihrer Lösung Anlaß sein, den Plan der »Buchkarte« von neuem zu erwägen. **W e r b e s t e l l e.**

* * *

Die Schriftleitung des Börsenblattes gibt uns Gelegenheit, zur Frage des Wertes der Buchkarte Stellung zu nehmen, da ihr bekannt ist, daß wir uns bei unserer Werbung in sehr weitgehendem Maße der Buchkarte bedienen.

Von einem höheren Wert der Buchkarte dem Prospekt gegenüber kann natürlich nicht gesprochen werden. Es genügt schon, wenn die Feststellung möglich ist, daß die Buchkarte in der Regel die gleiche Werbekraft besitzt. Das können wir im allgemeinen durch unsere Erfahrungen bejahen. Ihre Sachlichkeit und Beschränkung auf das Wertvolle und Wesentliche spricht nicht gegen sie. Es bedarf bei einem wissenschaftlichen Buch nicht so vieler Worte oder umfangreicher Werbeteile, denn ein wissenschaftliches Buch wird in der Regel gekauft, weil es gebraucht wird und bestellt auf Grund einer Anregung, die sowohl Buchkarte wie Prospekt zu geben vermögen.

1222

Daß eine typographische Verbesserung der Buchkarte nicht möglich ist, trifft nicht zu. In der Form, wie sie heute von den Verlegern zumeist zur Verfügung gestellt wird, macht sie allerdings einen recht kümmerlichen Eindruck. Der Unkundige wird sie vielfach für einen mißlungenen Prospekt halten und das ist nicht ohne Einfluß auf den Wert. Gibt man ihr ein Gesicht, d. h. läßt man ihre hervorragende Eignung als Karteikarte dem Leser ins Auge springen, so wird er sie meist für wertvoll genug halten, um sie aufzubewahren.

VDJ-Buchhandlung und VDJ-Verlag haben dem Problem »Buchkarte« immer ernste Aufmerksamkeit gewidmet und die Buchkarte in mehrfacher Hinsicht verbessert. Die Feststellungen ergeben auch, daß sich in Ingenieurkreisen die so verbesserte Buchkarte mehr und mehr einführt. Aus unserem Kundenkreis haben wir Zuschriften erhalten, in denen darum ersucht wird, nur noch solche Buchkarten an Stelle der sonstigen Werbeschreiben und Prospekte zu senden. Wir haben weiter, um das Interesse für die Buchkarte zu erhöhen, vor kurzem ein Verzeichnis bei uns vorrätiger Buchkarten verbreitet und stellen fest, daß auf Grund dieses Verzeichnisses Buchkarten in ziemlich großer Zahl von uns verlangt werden.

Daß die Buchkarte den Prospekt vollkommen verdrängen kann, glauben wir natürlich auch nicht. Es gibt immer größere Werke, die man besser mit einem Prospekt anzeigt. Solchen Prospekten pflegt aber in der Regel eine Bestellkarte beigegeben zu werden. Was liegt näher, als dieser Bestellkarte den Buchkartencharakter zu verleihen und sie trotzdem so einzurichten, daß sie auch für die Bestellung dienen kann?

Die textliche Anordnung der Buchkarten des VDJ-Verlages und der VDJ-Buchhandlung ist hierfür sehr geeignet. Ihre äußere Form ist die einer Karteikarte und zwar einer Karteikarte, die sowohl nach dem Din-Format A 6 wie auch nach A 7 zu verwenden ist. Außerdem trägt die Karte einen Bestellvermerk, ist also zugleich auch Bestellkarte. Wird dieser Bestellabschnitt abgetrennt, so bleibt immer noch die Karte Din A 7 erhalten. Viele von unseren Kunden pflegen den Bestellabschnitt auf die Rückseite der Zahlkarte aufzuleben, sodaß bei Eingang der Zahlung absolute Klarheit über das zu liefernde Buch herrscht. Der VDJ-Verlag geht neuerdings auch dazu über, seine Verlagswerke in solcher Buchkartenform katalogmäßig zusammenzufassen.

Abschließend möchten wir sagen, daß der von vielen Seiten festgestellte geringe Wert der Buchkarte wohl in den allermeisten Fällen auf die zumeist übliche, aber völlig ungenügende Form der textlichen Anordnung zurückzuführen ist. Auch sind solche Buchkarten in der Regel weder Fisch noch Fleisch, d. h. sie sollen für Sortimentler und Kunden zugleich geeignet sein. Man pflegt sogar auf diesen Buchkarten dem Sortimentler die Interessentengruppen mit zur Kenntnis zu bringen. Daß eine Buchkarte in dieser Fassung keinen großen Eindruck auf den Kunden machen kann, ist ohne weiteres einzusehen. Die Buchkarte muß ausschließlich auf den Kunden abgestellt sein.

Jedenfalls ist der Wert, den wir der Buchkarte neben anderen Werbemitteln beimessen, nicht gering. Wir haben ihr deshalb auch in unserer soeben erscheinenden Werbeschrift »Die Wegweiser zum technischen Fachbuch« einen breiteren Raum überlassen. Interessenten stellen wir dieses Schriftchen gern zur Verfügung. **V D J - B u c h h a n d l u n g.**

Verkaufsgespräche im Sortiment.

II (I siehe Bbl. Nr. 224).

In den vor einiger Zeit im Börsenblatt veröffentlichten »Verkaufsgesprächen« war vom Verfasser — absichtlich — falsch behauptet worden, Kipling »Das neue Dschungelbuch« sei bei Brockhaus erschienen. Ich erwartete eine Flut von entrüsteten Briefen — nur drei trafen ein, einer aus Leipzig, einer aus Hamburg und einer aus Lindau i. B. Gar mancher mag sich daheim im stillen Kämmerlein über den weisen Verfasser mokiert haben, aber die meisten Verkäufer haben es eben doch nicht bemerkt. Man ist ja sonst so leicht bei der Hand mit entrüsteten Zuschriften. Und der Aufsatz war doch immerhin ein ziemlich scharfer Angriff auf die Gehilfen (— von einem, der selbst einer ist!).

Es gibt auch andere; ein mir persönlich bekannter Reisevertreter übergab mir das folgende stenographisch aufgenommene Gespräch zur Veröffentlichung. (Natürlich ist es hier ein wenig gekürzt.)

Ein Sortiment in Süddeutschland; der Vertreter sitzt im Hintergrund des Verkaufsraumes und wartet auf den Inhaber, der in 10 bis 15 Minuten kommen soll; er macht sich Notizen und so fällt es nicht auf, daß er das Folgende mitstenographiert.

Vor dem Sortiment hält ein eleganter Zweifiger, ein entsprechend angezogener Herr mit sehr ausdrucksvollen Gesichtszügen öffnet die Tür, der einzige anwesende Gehilfe verläßt sofort seine Arbeit und geht schnell auf ihn zu.

»Guten Morgen. Hören Sie, ich möchte gern ein sehr gutes, spannendes, aber literarisch wertvolles Buch. Ich will es Ihnen gleich sagen: ich weiß selbst nicht recht, was ich will: ich habe schon seit einiger Zeit nicht die geringste Lust zum Lesen, aber ich mache eine längere Reise — und da muß man doch was haben...«
(Kein Wunder, daß nach dieser Einleitung der anwesende Verlagsvertreter anfängt zu stenographieren!)

Der Verkäufer macht zunächst etwas Dummes! Er fragt:

»In welcher Preislage darf es ungefähr sein?«

»Ach, das ist mir doch wurscht«, sagt leicht ungehalten der Kunde (was der Verkäufer hätte voraussehen können), »gut und spannend soll es sein. Da liegen ja ein paar Balzac-Bände. Das wäre vielleicht — aber Balzac ist so furchtbar weitschweifig.«

Der Verkäufer stutzt einen Augenblick, überlegt, und geht sehr bestimmt auf ein Regal zu: »Ich glaube, hier habe ich etwas für Sie...«
»Ich las neulich die Toten Seelen, das ist ja natürlich auch weitschweifig, aber doch immer interessant«, sagt der Kunde.

Der Verkäufer, der noch einmal darauf gestoßen wird, wie wenig der Kunde weiß, was er will, der aber den literarisch Interessierten erkennt, wird noch um eine Nuance verbindlicher, kommt zurück, räumt mit zwei Griffen einen kleinen, runden Tisch ab, schiebt einen Stuhl heran:

»Bitte, wollen Sie einen Augenblick Platz nehmen. Ich werde Sie zufrieden stellen. — Hier ist zunächst Bret Harte, Kalifornische Erzählungen. Etwas für die Reise —«

Der Kunde setzt sich, angenehm berührt: »Meinen Sie —? Donnerwetter, der Umschlag ist ja sabelhaft, pikant könnte man sagen und doch kein Kitsch. Wenn das Buch ebenso —«

»Das Buch ist noch besser! Und hier weiter: 'Bom Kommiß, Kaczmarek und den Mailäfern', Meredith 'Der Egoist', Bunin 'Mitjas Liebe'...«

»Menschenskind, welche Zusammenstellung!«

Der Verkäufer, der sich in seinem ganzen Gebaren der burlesken, energischen Redeweise des Kunden sabelhaft angepaßt hat, antwortet:

»Sie wollen verreisen, wollen Lektüre, wissen aber selbst nicht genau, was — also brauchen Sie eine Auswahl für jede Stimmung.«

»Entschuldigen Sie mich übrigens einen Augenblick, bitte.«

»Sie wollen den Kosmos, Herr Doktor?«, wendet er sich zu einem neu eingetretenen, schon kurze Zeit wartenden Herrn. »Hier, bitte! Ja, der Lawrence ist auch schon da.«

Er händigt beides aus, kassiert, geleitet den neuen Kunden zur Tür, verabschiedet sich höflich, kommt wieder.

»Das Buch hier würde ich Ihnen übrigens auch empfehlen. Wir haben gleich zwei weitere Exemplare mitbestellt. Lawrence 'Aufstand in der Wüste'. Mit diesen Büchern sind Sie für jede Leselaune versorgt.«

Der Kunde, der in der Zwischenzeit die übrigen Werke durchblättert hat, steht auf: »Gut, ich nehme alle vier. Und den Lawrence, ja, den auch. Davon habe ich schon viel gehört.«

Beim Kassieren: »Nein, ich nehme sie gleich im Wagen mit. Wissen Sie, was ich gedacht hatte, als ich zu Ihnen hereinkam: wahrscheinlich gehe ich wieder mit einem Jack London hinaus. Aber ich habe ihn schon satt.«

»O, Jack London kann man immer lesen. 'Jerry der Insulaner' wäre etwas für Sie als Hundebesitzer.«

»Manu, woher —«

»Ich sehe doch durch's Fenster Ihr Auto —« (in dem ein schöner Schäferhund saß).

»Also geben Sie den Insulaner her. Aber nu's Schluß. Sie sind ja eine Goldgrube für Ihren Chef!«

Der Verkäufer — wird melancholisch.

(Beachtenswert ist, wie sehr im richtigen Augenblick der Verkäufer den Kunden verließ, um ihm Zeit zur Überlegung zu lassen; wie kurz und doch höflich er den anderen, bekannten Kunden abfertigte. Verkehrt war, daß er sich bei diesem nicht entschuldigte, weil er warten mußte; das war falsch, selbst wenn er den zweiten

Kunden gut kannte. Die Unhöflichkeit ist diesem zwar offenbar nicht aufgefallen, die höfliche Entschuldigung aber — wäre ihm aufgefallen.)

Kunden, die vier bis fünf Bücher kaufen, kommen leider nicht häufig in den Laden, um so wichtiger ist es, den Augenblick festzuhalten. Ein schlechterer Verkäufer hätte den Kunden mit einem Buch laufen lassen, weil er ihm wahllos alles Mögliche vorgelegt hätte — wenn es überhaupt gelungen wäre, diesem Käufer in seiner etwas blasierten Laune etwas »aufzuhängen«.

Geradezu glänzend ist die Begründung für die Auswahl, die der Verkäufer traf; diese Begründung ist zusammen mit der knappen Zusammenstellung der Titel natürlich der Grund für den Erfolg.

Wer unentschlossen ist, dem legt man wenige Bücher vor; viele würden verwirren; wer bestimme Wünsche hat, dem erfüllt man diese; wer aber im Lager wühlen will — den lasse man wühlen — unter Aufsicht aus einiger Entfernung.

Der anwesende Verlagsvertreter erhob sich, als der Käufer gegangen war, und fragte den Gehilfen, ob er sich nicht für ein Werk aus dem Verlage, den er vertreten, besonders interessiere. »O ja — und er nennt einen Titel.«

»Ich werde mir erlauben, bei meinem Verlag anzuregen, daß Ihnen ein gebundenes Exemplar des Buches als Freistück zugesandt wird.«

*

Ein Großstadt-Sortiment.

Ich betrete mit einem Bekannten den Laden, dessen Inhaber uns beiden bekannt ist. Begrüßung, kurzes Gespräch über persönliche Dinge, dann meint mein Begleiter: »Sagen Sie, Herr Müller, ich muß ein Geschenk machen, nicht zu teuer, aber was Gutes. Kann ich mal hier etwas suchen? Ich bringe Ihnen bestimmt nichts in Unordnung.«

»Aber gewiß, gern«, und nun legt der Chef selbst, trotz wiederholtem Proteste, ununterbrochen einen Roman nach dem andern vor, und als er erfährt, daß es für eine Dame bestimmt ist, kommt z. B. Wassermanns »Laudin und die Seinen« nicht mehr in Frage.

Mein Begleiter kommt überhaupt nicht zur Überlegung, ist verlegen, weil er nicht weiß, wie er sich wehren soll, kann aber auch nicht einfach fortgehen, da er ja den Sortimenten persönlich gut kennt.

Und so verläßt er verärgert mit einem Bande, der ihm nicht zusagt, den er sonst nie genommen hätte, den Laden. — Der Grundfehler: massenhafte Vorlage, ohne Zeit zum Überlegen zu lassen.

Der selbe Sortimenter aber benahm sich ein andermal sehr geschickt. 10 Minuten vor Geschäftsschluß kommt, etwas aufgereggt, eine elegant angezogene Dame von etwa 35 Jahren herein. »Ich möchte ein Geschenk für einen Herrn, für meinen Mann. Ich weiß aber selbst nicht recht, was ich nehmen soll. Bitte empfehlen Sie mir ein paar Bücher. Aber es muß recht schnell gehen, ich habe sehr große Eile, ich muß noch ein paar Photoabzüge bei W. & Co. abholen, und dort schließen sie ja auch in zehn Minuten.« »Gnädige Frau«, antwortet der Inhaber, an den sie sich gewandt hatte, weil er sich zufällig am Eingang aufhielt, »sicher haben Sie einen Bon von der Photohandlung. Ich würde vorschlagen, daß ich jemand zu W. & Co. mit diesem Bon hinschicke und die Abzüge abholen lasse. Sie haben dann mehr Zeit zur Auswahl hier bei mir, und finden dann sicher ein Buch, für das sich Ihr Herr Gemahl wirklich interessiert.«

»Aber das ist ja eine gute Idee. Ich danke Ihnen sehr, es ist wirklich sehr nett von Ihnen. Hier ist der Bon.«

Da die Boten noch nicht zurück waren, ging ein Gehilfe in das Photogeschäft; der Dame wurde ein Stuhl angeboten, und sie kaufte aus Dankbarkeit weit mehr, als sie ursprünglich beabsichtigt hatte. Wenigstens sagte sie das. Und von diesem Tage an war sie Stammkundin.

*

Zu den Erwiderungen auf die ersten »Verkaufsgespräche«: alle Gespräche sind wahr, keins erfunden. Darum habe ich kein Gegenbeispiel aus dem Buchhandel, sondern eins aus dem Textileinzelhandel gebracht.

Dem Herrn Einsender aus Hamburg sei erwidert: es ist eine Grundregel, daß jeder Kunde individuell angefaßt werden muß. Aber die ersten Verkaufsgespräche hatten damit nichts zu tun: keine Kunden darf man sagen, daß Tauchnitz-Bände aus London kommen, daß Bücher zu teuer sind, nie mal's darf man, falls man etwas nicht weiß, vergessen, im Katalog nachzusehen.

Natürlich weiß ich, daß es auch gute Verkäufer im Sortiment gibt (f. o.!), natürlich weiß ich, daß Bücher zu verkaufen schwerer ist, als Perlinge einzufalzen — aber gerade darum war's gesagt.

Eberhard Weißkönig.

d'Ester, Prof. Dr. Karl: **Zeitungs-wesen.** Verlag Ferdinand Hirt, Breslau 1928. 15 S. m. 36 Abb. Preis geb. 3.50 M.

In erstaunlichem Maße nimmt neuerdings die Literatur über das Zeitungs-wesen zu. Seitdem die Presse Gegenstand der Forschung und Lehrfach an mehreren Universitäten geworden ist, wächst das Interesse für sie, für ihre Geschichte, ihre Technik, ihren Nachrichtenapparat, ihr Anzeigenwesen, ihre Funktion in der Gesellschaft, ihr Verhältnis zum Staat, zu Moral und Ethik in weiten Kreisen des Publikums. Gerade für dies breite Publikum aber fehlte bisher ein umfassendes, einen allgemeinen Überblick und zugleich doch auch einen tieferen Einblick in das Zeitungs-wesen gewährendes Handbuch, das gleich weit sich von der Wissenschaftlichkeit der reinen Fachliteratur und von der Oberflächlichkeit einer bloßen feuilletonistischen Einführung in all die vielverzweigten Einzelgebiete des Zeitungs-wesens hielt. Dieser schwierigen Aufgabe, ein solches Handbuch zu schaffen, hat sich jetzt einer unserer führenden Zeitungswissenschaftler, Prof. Dr. Karl d'Ester, der Herausgeber der Monatschrift »Zeitungswissenschaft«, in seinem Werke »Zeitungs-wesen« unterzogen, das in der staatswissenschaftlichen Reihe von »Jedermanns Bücherei« bei Ferdinand Hirt in Breslau erschienen ist.

An der Arbeit d'Esters begrüßt man vor allem, daß sie alles Problematische der jungen Zeitungswissenschaft, alles Theoretische und Polemische beiseite läßt und nur konkrete und greifbare Kenntnisse vermittelt. d'Ester zeigt uns an Hand von Abbildungen die Entstehung der modernen Tagespresse aus dem Zeitungsbrief, den Einblattgedrucken, gedruckten Einzelzeitungen und späteren Wochenblättern mit überzeugender Deutlichkeit. Mit vollem Recht wird die Ableitung der »Presse« aus dem Buchdruck im Technischen sowohl als in der äußeren Gestaltung hervorgehoben, wird ferner der Bedeutung des Holzschnitts und des Kupferstichs schon in den Anfängen der Zeitungs-presse gedacht. Die Formung des Titels in konstruktiver, dekorativer und illustrativer Art wird ebenso behandelt wie der verschiedene Inhalt der Neuen Zeitungen als Kriegs-, Wunder-, Hexen-, Lied-Zeitungen usw. Sehr ausführlich wird sodann die Presse als Erzieherin im 18. Jahrhundert und das Aufkommen des Zeitschriftenwesens geschildert, weiter die Presse auf dem Wege zur politischen Macht, und darauf als Großmacht in wirtschaftlicher, politischer und geistiger Beziehung gezeigt, endlich die Struktur der deutschen Presse, ihr Nachrichtenwesen und die Presse als Gegenstand der Forschung behandelt, wobei interessante und lehrreiche Statistiken und graphische Darstellungen beigegeben sind. Außerst willkommen ist die am Schlusse folgende Zeittafel, welche die wichtigsten Daten aus allen mit der Presse zusammenhängenden Gebieten enthält, so z. B. die Einführung der Papiermühlen in Deutschland, die Erfindung der Schnellpresse, des Telegraphen, des Radio usw., die Gründung des Münchener Zeitungsmuseums, des W.T.B., des Weltpostvereins usw. Nur die Erfindung Gutenbergs ist nicht erwähnt.

d'Esters Arbeit ist nicht nur in flüssigem und leicht faßlichem Stil geschrieben, sie legt auch mit Recht großen Wert auf Anschauungsmaterial in Gestalt von Statistiken, Zeichnungen, Titelwiedergaben und nicht zuletzt auch von Porträts bedeutender Journalisten. Eine nach Fachgebieten gegliederte Literaturangabe erhöht noch den Wert dieses Büchleins, das dem Studenten der Zeitungswissenschaft ebenso empfohlen werden kann wie dem Laien, ja, das man wohl in seiner Art als ein Standardwerk über das Zeitungs-wesen bezeichnen darf. Ist doch allein schon mit der 9 Seiten umfassenden Zeittafel der Grund zu einer vergleichenden internationalen Chronologie der Presse gelegt worden, die hoffentlich in absehbarer Zeit durchgeführt wird. Die Ausstattung des Buches ist sehr sorgfältig und gediegen, sodaß man auch rein äußerlich an ihm seine Freude haben kann.

A. Dresler.

Maier, Otto, Kommanditges., Leipzig: **Lagerverzeichnis 1929.** Manuskript für Buchhändler. XXXVIII, 1168 u. 44 Seiten. Lwd. Mk. 5.— bar.

In gleich solider und handlicher Aufmachung bringt die Firma Otto Maier auch dieses Jahr wieder pünktlich ihr Lagerverzeichnis heraus. Den Buch- und Zeitschriftenhändler orientiert es schnell über Verlag, Verkaufs- und Nettopreise sowie die Art des Einbandes. Besonders wertvoll ist, daß er durch die systematische Übersicht und das alphabetische Sach- und Schlagwortregister in die Lage versetzt wird, dem Kunden zu diesem oder jenem Thema gleich verschiedene Bücher zu nennen: verlange er nun Literatur über Schlosserei, Instrumentenkunde, Gartenbau oder anderes, Bilderbücher, Unterhaltungsspiele, Kalender (evangelische, katholische u. a.), Zeitschriften, Klassiker, Erzählungen oder sonstige Literatur, der Katalog wird ihn kaum je im Stich lassen. Er ist in folgende 7 Abteilungen, die wieder gegliederte Unterabteilungen haben, eingeteilt: I. Zeitschriften, II. Lieferungswerke, III. Kalender, IV. Bilderbücher und Jugendschriften,

V. Populäre Literatur, VI. Auswahl gangbarer Bücher, VII. Papier-, Schreib- und Schulwaren. Die letzte Abteilung, die dem Buchhändler, der gleichzeitig Papierwaren führt, besonders willkommen sein wird, bietet dieses Jahr reichere Orientierungsmöglichkeit, sie ist um 20 Seiten stärker geworden. Durch weitgehende Berücksichtigung von billiger Unterhaltungsliteratur, preiswerten Klassikerausgaben, Gebetbüchern, kleineren Schriften zur Gewerbekunde, Industrie und Technik usw. ist das Lager-Verzeichnis kleineren Ladengeschäften wohl ein besonders zu empfehlendes Nachschlagewerk. Sa.

O'Leary, J. G.: **English Literary History and Bibliography** A Thesis accepted for the Diploma of the Library Association. With a Foreword by R. A. Peddie. London, Grafton & Co. 1928. VIII, 192 S. Lwbd. 7/6 net.

In klarer und gedrängter Form ist hier wohl zum ersten Male ein Überblick über die Geschichtsschreibung der englischen Literatur gegeben, der nicht nur dem Gelehrten und Studenten vom Fach, sondern auch dem Buchhändler und Antiquar manche Anregung geben wird. Die Entwicklung der englischen Literaturgeschichtsschreibung vom Beginn im 15. Jahrhundert bis zur Neuzeit wird dargestellt, ihre Quellen untersucht und die verschiedenen Auffassungen und kritischen Methoden erläutert. Die Seiten 133 bis 188 enthalten die »Bibliography« in einer sehr übersichtlichen Einteilung. Diese Bibliographie dürfte ganz besonders für den Buchhändler von Nutzen sein, denn nicht immer wird die »Cambridge History of English Literature« mit ihren ausführlichen Bibliographien zu jeder Periode zur Verfügung stehen. Robert Jahn.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75, zu richten.

Vorhergehende Liste s. 1928, Nr. 254.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Adam, Paul: Die einfachen handwerksmässigen Buchbinderarbeiten ohne Zuhilfenahme von Maschinen. 2., ergänzte u. abgeänderte Aufl. Halle a. S.: Wilhelm Knapp. 1928. IV, 117 S. m. 124 Abb. Mk. 4.80. [Lehrbücher der Buchbinderei. Heft I.]

— Die Kunst des Handvergoldens, der Blinddruck und die Leder- aufgabe. 2., ergänzte u. abgeänderte Aufl. Halle a. S.: Wilhelm Knapp. 1928. VI, 134 S. mit 201 Abb. im Text u. 10 Taf. mit 19 Abb. Mk. 6.80. [Lehrbücher der Buchbinderei, Heft III.]

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. 69. Jg. Nr. 43. Wien. Aus dem Inhalt: Sonderfenster? — Internationale Ausstellung Barcelona 1929. — F. Duschner: Die beste Propaganda. — F. Schiller, Ein deutscher Dichter von Schweizer Herkunft: Conrad Ferdinand Meyer.

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. 40. Jg. Nr. 20. Zürich: Art. Inst. Orell Füssli. Aus dem Inhalt: C. E. Lang: Zur Wiederverkäufer-Ordnung.

Archiv für Buchbinderei. Zeitschrift für Einbandkunst, Einbandforschung. 28. Jg., H. 10. 1928. Halle: Wilhelm Knapp. Aus dem Inhalt: H. Herbst: Der braunschweigische Buchbinder L. M. — A. Stadelmann: Die Buntpapierfabrikation. — M. Bollert: Richtige Beleuchtung beim Photographieren von Einbänden.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: **Medizinische Novitäten.** Internationale Rundschau über alle Erscheinungen der mediz. Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. 37. Jg., Nr. 11.

— Polytechnische Bibliothek. Monatl. Anzeiger aller Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Physik, Mathematik, Astronomie, Mechanik, Chemie usw. Mit Ref. über wichtige u. interessante Abhandlungen der Fachpresse. 56. Jg., Nr. 11.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 49. Jg., Nr. 44. Berlin. Aus dem Inhalt: Vom Schu-Schmu-Schlachtfeld.

Buchhändlergilde-Blatt. 12. Jg., Nr. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: Jahrestagung der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels in Berlin, 12. bis 15. Oktober 1928. — P. Max Grempe: Das Problem des Bücherverkaufs. — P. Martell: Zur Geschichte der Universitätsbibliothek München.

Der Cicerone. XX. Jg., 1928, H. 20. Leipzig, Klinkhardt & Biermann. Aus dem Inhalt: M. J. Friedländer: Memlings Persönlichkeit. — W. Grohmann: Kunst in Sachsen 1880—1928.

Dürer-Kalender für Kunst und Kultur 1929. Hrsg.: Karl Kaufner. Berlin: Sieben-Stäbe-Verlags- u. Druckereiges. m. b. H. 112 Bl., beiderseitig bedruckt. M. 3.—.

Das Forum. Hrsg.: Wilhelm Herzog. 9. Jg., H. 1, Oktober 1928. Berlin: Forum-Verlag. Aus dem Inhalt: W. Hegemann: Kaffee-Handel bläst in das »Sprachrohr der Welt-Intelligenz«. — Der Fall Holtscher.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,
n.n. = weniger als 30% Rabatt,
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,
† = Ladenpreis gebildet,
x = Rabatt ungewiß.

Akademische Buchhandlung in Helsingfors.

Suomalaisen eläin- ja kasvitieteellisen seuran Vanamo. Julkaisuja. *Annales Societatis zoolog.-botanicae Fennicae* Vanamo. T. 6. Helsingfors 1928: (Suomal. Kirjall. Seuran kirjapaino; [aufgekl.:] Vertrieb f. d. Ausland: Akadem. Buchh. (III, 255 S. mit Abb., 1 Pause, 2 Taf.) gr. 8° n.n. Kr. 70. —

Mellin, Hjalmar, Prof.: Schwere, Trägheit und Ätherspannung. Helsingfors: Akadem. Buchh. (1928). (64 S.) gr. 8° n.n. Kr. 50. —
Aus: *Annales academiae scientiarum Fennicae. Ser. A. T. 28.*

Arbeiterjugend-Verlag in Berlin.

Die Spiegel-Zentrale. Kommunist. Kampfmethode. Eine H. Materialsammlung aus d. kommunist. Jugendzentrale. Hrsg. vom Hauptvorstand d. Verbandes d. Sozialist. Arbeiterjugend Deutschlands. Berlin: Arbeiterjugend-Verlag 1928. (19 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Asa-Verlag in Leipzig O 28 (Hildegardstr. 26 a).

Asa-Welt-Romane. [2.]

Martin, Kurt: Das Todesurteil. Roman. Leipzig O 28 [Hildegardstr. 26 a]: Asa-Verlag [1928]. (243 S.) 8° [= Asa-Welt-Romane. 2.] 3. —

Lenk, Emil, Dr.: Die Ehe in der Praxis. Tl 1. Mit 4 Kunstbeil. [Taf.]. (32 S.) (Leipzig O 28, Hildegardstr. 26 a: Asa-Verlag [1928].) 4° 1. —

Schönheit für Alle. Eva-Auswahlband 2. (Prakt. Schönheitspflege.) Hrsg.: Franz Scottl. Mit 7 [eingedr.] Naturakt-Aufn. u. vielen and. Ill. Leipzig [O 28, Hildegardstr. 26 a]: Asa-Verlag [1928]. (S. 125—190, XXIV S.) gr. 8° 2. —
Aus: Eva.

J. J. Augustin in Glückstadt.

Club chinesischer Studenten, E. V. (Jahrbuch. [Jg. 1.] Glückstadt: J. J. Augustin [1928].) (52, 71, 183 S., S. 76—108 mit Abb.) 4° Lw. 10. —
Zum größten Tl in chines. Sprache.

G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen (Ruhr).

Hommer †, Otto, Dr., Stadtdir.: Das Recht der gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Preussen. Eine Slg d. wichtigsten gesetzl. Bestimmungen u. gerichtl. Entscheidgn nebst d. Erläutergn. [Nur] Nachtr. 1. Essen: G. D. Baedeker 1928. gr. 8° 8. 40; Lw. 9. —
Nachtr. 1. (VIII, 212 S.)

A. Bergmann in Leipzig.

Voigt, Lene: Sächsisches Gemiese. Ein lust. sächsisches Vortragsbuch. Mit e. Geleitw. Leipzig: A. Bergmann [1928]. (79 S.) H. 8° 2. —; geb. 3. —

J. F. Bergmann in München. — Julius Springer in Berlin. [Auslieferung durch Springer.]

Jahresbericht über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Forts. d. Jahresberichts über die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie u. zugl. bibliograph. Jahresreg. d. Berichte über d. gesamte Gynäkologie u. Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Hrsg. von G. A. Wagner-Berlin, M[ax] Stickele-Berlin, B[ernhard] Zondek-Berlin. Red. von Bernhard Zondek-Berlin. Jg. 40. Bericht über d. Jahr 1926. München: J. F. Bergmann; Berlin: Julius Springer [Auslieferung durch Springer] 1928. (VIII, 257 S.) 4° 34. —

Börzenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

Georg Bondi in Berlin.

George, Stefan: Gesamt-Ausgabe der Werke. Endgült. Fassg. (Bd 9.) Berlin: G. Bondi (1928). 8° 5. 50; Lw. 7. 50
9. Das neue Reich. (151 S. mit eingedr. Handschriftenproben.)

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Deutsche Märchenspiele. 5.

Gümbel-Seiling, Max: Das tapfere Schneiderlein. Für d. Märchenspiele d. Künstler. Volksbühne nach d. Märchen d. Gebr. Grimm in Handlung u. Reim gebracht. Mit [eingedr.] Zeichn. von Margarete Müller-Anders. 14.—18. Tsd. Leipzig: Breitkopf & Härtel [1928]. (67 S.) H. 8° = Deutsche Märchenspiele. Nr 5. —, 50

Publikationen der Abteilung zur Herausgabe älterer Musik bei der Deutschen Musikgesellschaft. Jg. 3, Tl 2 = Abhandlungen. 1.

Zenck, Hermann: Sixtus Dietrich. Ein Beitr. zur Musik u. Musikanschauung im Zeitalter der Reformation. Mit e. Notenanh. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1928. (143 S.) gr. 8° = Publikationen d. Abt. zur Herausgabe älterer Musik bei d. Deutschen Musikgesellschaft. Jg. 3, Tl 2 = Abhandlungen. 1. 10. —

Steinhausen, F. A[dolf], Dr.: Die Physiologie der Bogenführung auf den Streichinstrumenten. 5. Aufl. hrsg. von Florizel von Reuter. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1928. (XVIII, 180 S. mit Fig.) gr. 8° 5. —; geb. 6. 50

Veröffentlichungen der Händel-Gesellschaft. Nr 2.

Händel-Jahrbuch. Im Auftr. d. Händel-Gesellschaft hrsg. von Rudolf Steglich. Jg. 1. 1928. Leipzig: Breitkopf & Härtel (1928). (V, 166 S., 1 Taf.) 8° = Veröffentlichungen d. Händel-Gesellschaft. Nr 2. Lw. 7. 50

Buchhandlung Volkswacht G. m. b. H. in Breslau.

Tenag, Justus: Die Religion in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Breslau: Schlesierdruck [1928; lt Mitteilg: Buchhandlg Volkswacht]. (46 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 2. 40

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle (Saale).

Dobschütz, Ernst von, D., Prof.: Der Apostel Paulus. 2. Halle (Saale): Buchh. d. Waisenhauses 1928. gr. 8° 2. Seine Stellung in d. Kunst. Mit 25 [vielm.: 35] Abb. [auf 32 Taf.] u. 1 Titelb. in Vierfarbendr. (VII, 88 S.) 8. —
Als 3. Tl ist e. Ikonographie geplant.

Budapester Handels- u. Gewerbekammer in Budapest.

Ungarns Handel und Industrie im Jahre 1927. Hrsg. von d. Budapester Handels- u. Gewerbekammer. Budapest: Budapester Handels- u. Gewerbekammer 1928. (226 S.) gr. 8° 4. —

Bruno Cassirer in Berlin.

Max Slevogt. Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, zu seinem 60. Geburtstage ausgestellt in d. Preuss. Akad. d. Künste. Okt.—Nov. 1928. Mit 1 Orig.Lith. [Titelb.] von Max Slevogt u. 32 Abb. [auf Taf.]. Berlin: Bruno Cassirer (1928). (28 S., 32 Taf.) 4° 3. 50

Paul Christiansen in Wolgast.

Schmökel, Hermann: Das Pfarrhaus von Kluckendorf. [Erzählg.] Wolgast: P. Christiansen [1928]. (164 S.) H. 8° 2. 50; geb. 3. —

Arthur Collignon, Buchh. f. Kunst u. Wissenschaft G. m. b. H. in Berlin.

Pädagogischer Literaturnachweis. Hrsg. vom Zentralinstitut f. Erziehg u. Unterricht. Nr 28/29. Berlin: A. Collignon 1928. gr. 8°

28/29. Heilpädagogik. Tl 1. Psychische Anomalien, ihre pädag. u. fürsorgliche Behandlg. Abschn. 1—4. Bearb. vom Zentralinstitut f. Erziehg u. Unterricht. (Abgeschlossen im Juni 1928.) (16 S.) n.n. —, 50

Ziegenfuss, Werner: Die phänomenologische Ästhetik. Berlin: A. Collignon 1928. (VII, 161 S.) 8° 4. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Vindsay, Ben[jamin] W[arr], Richter, u. Wainwright Evans: Die Revolution der modernen Jugend (Revolt of Modern Youth). Deutsche Übers. u. Bearb. von Toni Garten-Hoende (Schönemann) u. Dr. Friedrich Schönemann. (26.—30. Tsd.) Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [1928]. (259 S., 1 Titelb.) 8° Lw. 7. 50

Deutscher Arbeitgeberbund f. d. Baugewerbe G. B. in Berlin B 10 (Margaretenstr. 7).

3. **Deutsche Bauwoche** in Breslau 1928. Sammlung der auf d. 3. Deutschen Bauwoche am 12. u. 13. Juni 1928 geh. Vorträge. Hrsg. vom Deutschen Arbeitgeberbund f. d. Baugewerbe G. B., Deutschen Wirtschaftsbund f. d. Baugewerbe G. B., Innungsverb. Deutscher Baugewerksmstr. (Berlin 1928: Gebr. Mann; lt. Mitteilg: Berlin B 10, Margaretenstr. 7); Deutscher Arbeitgeberbund f. d. Baugewerbe G. B.) (115 S. mit Abb.) 8° n.n.n. —. 60

Deutscher Verlag für Jugend u. Volk G. m. b. H. in Wien.

Bücher der Fortbildungsschule.

Fabich, Adolf, Fortbildungsschulleiter: Materialienkunde für Modistinnen. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk 1928. (112 S. mit Abb., Schreibpap.) 8° = Bücher d. Fortbildungsschule. Hlw. 2. 75

Kandler, Hans, Lehrer: Einmonatige Geschäftserzählung für den Unterricht in Buchhaltung an sachlichen Fortbildungsschulen für Zuckerbäcker. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk 1928. (8 S.) 8° = Bücher d. Fortbildungsschule. —. 38

Kandler, Hans, Lehrer: Zweimonatige Geschäftserzählung für den Unterricht im Geschäftsaufbau an sachlichen Fortbildungsschulen für Zuckerbäcker. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk 1928. (15 S.) 8° = Bücher d. Fortbildungsschule. —. 42

König, Hans, Ing., ehem. Prof. u. Werkstättenleiter: Kurzer Leitfaden der mechanischen Technologie zum Gebr. an sachlichen Fortbildungsschulen u. ähnlich organisierten Anstalten elektrotechn. Richtg. 2. Aufl. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk (1928). (126 S. mit Fig.) 8° = Bücher d. Fortbildungsschule. Hlw. 3. —

[Umschlagt:] Mechanische Technologie.

Weiss, Franz: Die Geschäftskorrespondenz des Tischlers in Form e. zshängenden, systematisch u. methodisch geordneten Geschäftserzählg. Nach e. vom Landesschulinsp. Hofr. Rudolf Mayerhöfer hrsg. Entwurf umgearb. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk 1928. (17 S.) 8° = Bücher d. Fortbildungsschule. —. 50

Frohes Schaffen. Das Buch f. jung u. alt. (Schriftl.: Prof. Dr. Ernst Baum. [5.]) Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk (1928). (500 S. mit Abb., 4 farb. Taf.) 4° Lw. 7. 50

Deutsch-literarisches Institut Jacob Schneider in Berlin.

Deutsche Radio-Bücherei. Bd 3.

Winkelmann, Joachim, Ing.: Universal-Schaltungsbuch. 50 neue u. grundlegende Schaltungen vom einfachen Audion bis zum modernsten Viel-Röhren-Gerät. 2. verb. u. erw. Aufl. Berlin: Deutsch-literar. Institut 1929 [Ausg. 1928]. (56 S. mit Fig.) 8° = Deutsche Radio-Bücherei. Bd 3. b 1. 50

Hermann Eichblatt-Verlag in Leipzig; —

Gräfe & Unzer Verlag G. m. b. H. in Königsberg.

Vipp, Herbert: Ostpreussisch Blut. Leipzig: H. Eichblatt; [für Ostpreußen: Königsberg: Gräfe & Unzer] 1928. (61 S.) 8° —. 90; Hlw. 1. 80

Ostpreußen-Kalender. Hrsg. von Dr. Ludwig Goldstein u. Prof. Heinrich Wolff. 1929. Leipzig: H. Eichblatt; [f. Ostpreußen:] Königsberg: Gräfe & Unzer [1928]. (64 Bl. mit Abb.) 4° [Wochenabreißkalender.] 2. —

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Kleinlogel, A[dolf], Prof. Dr.-Ing., Priv.-Doz.: Fertigkonstruktionen im Beton- und Eisenbetonbau. Baukonstruktionen aus fabrikmäßig hergestellten Eisenbeton-Fertigteilen aus folgenden Gebieten: . . . Mit 140 Textabb. Berlin: W. Ernst & Sohn 1929 [Ausg. 1928]. (IV, 91 S.) 4° 8. 60

Nökkentved, Chr., Dr., Doz.: Berechnung von Pfahlrosten. (Geleit[w.] z. dt. Übers.: Dr.-Ing. [Philipp] Völker.) Mit 38 Textabb. Berlin: W. Ernst & Sohn 1928. (XII, 80 S.) gr. 8° 8. —

Verkürzte Ausz. aus d. dän. Veröffentlichg.

Fidus-Verlag G. m. b. H. in Woltersdorf bei Erkner-Berlin.

Fidus [d. i. Hugo Höppener]. — Erste Gesamtausstellung der Werke von Fidus zu seinem 60. Geburtstage am 8. Gilbhart (X.) 1928. In d. Aula d. Handelshochschule zu Berlin, Spandauerstr. 1, hinter d. Börse. Vom 23. Sept. bis 17. Okt. 1928. Hamburg-Altona: Im Altonaer Museum, beim Hauptbhf. Vom 31. Okt. bis 24. Nov. 1928. (Einf.: Jakob Feldner.) Woltersdorf bei Erkner: Fidus-Verlag (1928). (44 S., 8 Taf., 1 farb. Titelb.) 8° —. 60

F. C. Fischer in Leipzig.

Montanus [Pseud.]: Ist Österreichs Anschluß für das Reich erwünscht? Notwendige Betrachtgn über Anschlußfrage und Österreichertum. v. D.: Selbstverlag; f. d. Buchh.: Leipzig: F. C. Fischer 1928. (56 S.) gr. 8° 1. 80

Paul Franke, Inh. Paul Franke u. Rudolph Senffel G. m. b. H. in Berlin.

Ostwald, Hans: Frisch, gesund und meschugge. Schnurren u. Anekdoten. Mit 16 Ill. [auf 8 Taf.] von Bäck, Ramberg, F. Schröder [u. a.]. Berlin: Paul Franke (1928). (371 S.) 8° Ausg. Moderne Reihe: Lw. 1. 90; Hldr 2. 85; Luxus-Hldr 3. 75; Ausg. Füllhorn-Bücherei: Lw. 2. 40

Ostwald, Hans: Vergnügte Tiere. Mit 17 Ill. [auf 8 Taf.] von E. Richter, Loder, R. Toepfer [u. a.]. Berlin: Paul Franke (1928). (375 S.) 8° Ausg. Moderne Reihe: Lw. 1. 90; Hldr 2. 85; Luxus-Hldr 3. 75; Ausg. Füllhorn-Bücherei: Lw. 2. 40

Presber, Rudolf: Heitere Geschichten aus dem Hexentessel unserer Zeit. Berlin: Paul Franke (1928). (292 S.) 8° Ausg. Moderne Reihe: Lw. 1. 90; Hldr 2. 85; Luxus-Hldr 3. 75; Ausg. Füllhorn-Bücherei: Lw. 2. 40

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. in Berlin.

Lehmann, Heinz: Lombardische Plastik im letzten Drittel des 15. Jahrhunderts. Berlin: Frankfurter Verlags-Anstalt 1928. (88 S., 16 Taf.) 8° 6. —

Franziskus-Druckerei in Berl i. Westf. [Komm.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.]

Ermert, Eleutherius, P., O. F. M.: Bruder Jordan Mai. Gedanken u. Erinnerungn. Ein Beitr. zu s. Lebensbilde. 2. Aufl. 4.—5. Tsd. Mit 8 Abb. [Taf.]. Berl i. W.: Franziskus-Druckerei [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1928. (VIII, 151 S.) 8° Lw. 3. 50

Franz von Assisi. Aus d. relig. Geistesleben seiner 3 Orden. Reihe d. Abhandlungen. 5.

Kazenberger, Kilian, P., O. F. M.: Wie werde ich heilig? Kurze, sichere Führg durch d. relig. Leben. (In Ausw. übers. u. hrsg. von Dr. theol. Friedrich Murawski.) Berl i. W.: Franziskus-Druckerei [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1928. (201 S.) 8° = Franz von Assisi. Reihe d. Abhandlgn. 5. Lw. 3. —

Seraphisches Leben. 4.

Derreumaux, René: Die Männergemeinde des Dritten Ordens von Roubaix. Eine einfache Beschreibg. Aus d. Französ. übers. von P. Ewald Albermann, O. F. M. Berl i. Westf.: Franziskus-Druckerei [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1928. (58 S.) 8° = Seraphisches Leben. 4. 1. —

Meyer, Wendelin, P., Franziskaner: Wo gute Familien, da gute Pfarreien! Ein Weg zur relig. Erneuerg. Berl i. Westf.: Franziskus-Druckerei [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1928. (93 S.) H. 8° —. 50

Riding, Ephrem, P. Dr., O. F. M.: Die Familienpflege vom Dritten Orden. 2. verb. Aufl. (Vorw.: D. B.) Berl i. Westf.: Franziskus-Druckerei [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1928. (37 S., 4 Taf.) 8° 1. —

Schneider, Siegfried, P., Franziskaner: Laßt uns zum Kindlein eilen! Annutungen u. Gebete zum Kindlein von Bethlehem f. d. ganze Weihnachtszeit. 3. Aufl. 5.—6. Tsd. Berl i. Westf.: Franziskus-Druckerei [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1929 [Ausg. 1928]. (78 S., 1 Titelb.) 16° —. 50

Kunst-Dienst G. m. b. H. in Berlin.

Sende-Spiele. Jg. 5, S. 3.

Berlioz, Hector: Die Trojaner in Karthago. Oper in 3 Akten. Neu übers. von Selmar Meyrowitz. (Textbuch.) Berlin: Kunst-Dienst (1928). (31 S.) H. 8° = Sende-Spiele. Jg. 5, S. 3. —. 25

Fürstliche Bibliothek in Wernigerode.

Goethe und der Broden. Zur Erinnerung an d. Goethefeier auf d. Broden am 10. Okt. 1927 mit 30 Taf. Harzer Landschaftsbilder, darunter bisher unveröffentl. Zeichngn von Goethe u. Kraus [u. 2 weit. Taf.]. Wernigerode: Harzverein f. Geschichte u. Altertumskunde; lt. Mitteilg: Fürstl. Bibliothek] 1928. (2, 144 S.) gr. 8° n.n. 8. —

Aus: Zeitschrift des Harzvereins f. Geschichte u. Altertumskunde. Jg. 1928, S. 1.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Aljechin, A[lexander] (Alekhine): Das New Yorker Schachturnier 1927. Ein Vorspiel zum Weltmeisterschaftskampf in Buenos-Aires. Mit vielen [eingedr.] Diagrammen. Berlin: W. de Gruyter 1928. (III, 176 S.) 8° 6. 50; Lw. 7. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin ferner:

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht. H. 9—11.

Gerland, Heinrich B.: Die Beziehungen zwischen dem Parlament und den Gerichten in England. Eine rechtsvergl. Studie. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. (137 S.) gr. 8° = Beiträge zum ausländ. öffentl. Recht u. Privatrecht. H. 10. 8. —

Leibholz, Gerhard, Dr., Priv. Doz.: Zu den Problemen des fascistischen Verfassungsrechts. Akad. Antrittsvorlesg. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. (112 S.) gr. 8° = Beiträge zum ausländ. öffentl. Recht u. Völkerrecht. H. 11. 5. —

Das Recht des Ausnahmezustands im Auslande (Frankreich, Belgien, Niederlande, Italien, England, Irland,) bearb. im Institut f. ausländ. öffentl. Recht u. Völkerrecht. (Vorbemerkg: [Rudolf] S m e n d.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. (295 S.) gr. 8° = Beiträge zum ausländ. öffentl. Recht u. Völkerrecht. H. 9. 14. —

Lehrbücher des Seminars für orientalische Sprachen zu Berlin. Bd 32.

[Georgisch u. ant.] Meckelein, Richard — Rihard Mekelaini: Kharthul-germanuli sitqware. Georgisch-deutsches Wörterbuch. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. (XXIII, 656 S.) 8° = Lehrbücher d. Seminars f. oriental. Sprachen zu Berlin. Bd 32. Lw. 40. —

Hammerich & Lesser in Altona.

Deutsche Seewarte. Abt. 3. Hamburg. Funkwetter. Liste u. Schlüssel d. Funkwetterberichte u. Eismeldgen. Hierzu ein Beih. [u. Nachtr. Nr 1]. Altona: Hammerich & Lesser 1928. 8° 6. — [Hauptw.] 8. Aufl. (152 S.)

Beih.: Buchstabenerläuterung, Umrechnungstab., internationale Kennzifferliste u. Schiffsliste. 8. Aufl. (73 S.)

Nachtr. Nr 1. (10 Bl.)

Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig.

Geißler, Max: Schollentreue oder: Der rote Feind im Waldhof. Roman. Leipzig: Hammer-Verlag 1929 [Ausg. 1928]. (213 S.) 8° Lw. 4. 50

Haus und Schule-Verlag in Frankfurt a. Ober.

[Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig.]

Helferkalender für die deutschen Kindergottesdienste und Sonntags-schulen. Hrsg. von Hedwig Braun im Austr. d. Deutschen Bundes f. christl.-ev. Erziehg in Haus u. Schule. 1929. Frankfurt a. O.: Haus u. Schule Verlag [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig 1928]. (115 S.) H. 8° Sp. 1. —

Jahrbüchlein für deutsche Christkinder. Im Austr. d. Deutschen Bundes f. christl.-ev. Erziehg in Haus u. Schule hrsg. von Ulrich Meyer. 1929. Frankfurt a. O.: Haus u. Schule-Verlag [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig 1928]. (32 S. mit Abb.) H. 8° — 20

Roon, Marie Luise von: Frieda. Eine Erz. nach d. Leben. Frankfurt a. O.: Verlag d. Bundes Haus u. Schule [Haus u. Schule-Verlag, Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig] 1928. (31 S.) 8° — 40

Schriften des »Deutschen Bundes für christl.-evang. Erziehg in Haus u. Schule«. S. 66.

Wottrich-Breslau, [Theodor,] Pastor: Warum hat das evangelische Haus heute die entscheidende Bedeutung für unser Volk? Frankfurt a. O.: Verlag d. Bundes »Haus u. Schule« [Haus u. Schule-Verlag, Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig 1928]. (12 S.) gr. 8° = Schriften d. »Deutschen Bundes f. christl.-evang. Erziehg in Haus u. Schule«. S. 66. — 20

Otto Janke in Berlin.

Delmont, Joseph: Der Mitt auf dem Funken. Phantastischer Zukunftsroman. Berlin: O. Janke (1928). (348 S.) 8° 4. —; Lw. 5. 50

Niels Kampmann Verlag in Heidelberg.

Curtis, A[dela] M.: Versenkung und Heilung (Meditation and health). Übers. von E. v. R. Heidelberg: N. Kampmann (1928). (187 S.) 8° 6. —; geb. 9. 50

Julius Klinhardt in Leipzig.

Dezimale Zahlbildertafel. Nach Prof. Dr. Johs. Kühnel »Neubau des Rechenunterrichts«. [Große Ausg. f. d. Lehrer. Neue Aufl.] Leipzig: Julius Klinhardt [1928]. (1 doppelseit. bedr. Taf.) 46,5×37,5 cm 1 Satz = 48 Taf.: auf Pp. 14. —; H. Ausg. f. Kinderhand: auf Karton —. 60

Gottlob Koezle in Wernigerode.

Hanke, Doris: Sonnenschein. 12 Kinderlieder f. e. oder zwei Stimmen mit Klavierbegleitg, gedichtet u. komponiert. 18. Aufl. Wernigerode: G. Koezle [1928]. (18 S.) 4° [Umschlagt.] 1. —

Krafft & Drotleff A.-G. für graphische Industrie in Hermannstadt.

Csaki-Hermannstadt, Richard, Dr.: Die kulturelle Arbeit der Minderheiten und die Stammvölker. Bericht, erstattet auf d. internat. Tagung d. europäischen Minderheiten Aug. 1928 in Genf. Hermannstadt (1928): Krafft & Drotleff. (20 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Aus: Siebenbürgisch-deutsches Tageblatt.

Paul List in Leipzig.

Waliszewski, K[asimierz]: Katharina II. von Russland. Der Roman e. Kaiserin. Preisgekr. von d. Académie Française. Übers. u. bearb. von Lissy Radermacher. Mit 8 Bildtaf. Leipzig: P. List (1928). (395 S.) 8° 8. —; Lw. 10. —

C. Ed. Müller's Verlagsbuchh. in Halle (Saale).

Baudert, Walther, Jugendpfr: Wie einer ein Charakter wurde. 9 Bilder aus d. Leben d. Petrus, nebst e. Spiegelbilde d. Lesers. Mit 1 Holzschn. [Titelb.] von Daniel Greiner, d. Jugend zur Selbstbesinnung gewidmet. Halle (Saale): C. Ed. Müller's Verlh. [1928]. (40 S.) 18×16 cm —. 90

Neue Christotrope. Ein Jahrbuch begr. 1833 von Albert Knapp, neubegr. 1880 von Rudolf Kögel, Emil Frommel u. Wilhelm Baur. Hrsg. von Julius Kögel. Jubiläumssbd [= Bd] 50. Mit 6 Bildern [auf 5 Taf. u. 1 Titelb.]. Halle-Saale: C. Ed. Müller's Verlh. 1928. (291 S.) H. 8° Hlw. 6. —

Rohden, (Gustav) von, D. Dr.: Von Liebe und Ehe. Vaterbriefe. Halle (Saale): C. Ed. Müller's Verlh. (1928). (164 S.) 8° Lw. 5. 50

Niedersächsischer Waisenfürsorgeverein in Hannover (Hainhölzer Str. 23/25).

Grimm, Erich: Sechs Merkblätter für Vormünder u. Jugendgerichtshelfer. Hrsg. im Austr. d. niedersächs. Waisenfürsorgevereins Hannover. (Hannover, Hainhölzer Str. 23/25: Niedersächs. Waisenfürsorgeverein [1928].) (19 S., 1 eingedr. Bl.) 1. — [Umschlagt.:] G r i m m: Sechs Jugendfürsorge-Merkblätter.

Orell Füssli Verlag in Zürich.

Blitz-Fahrplan. Ausg. Zürich. Ausg. 76. Winter 1928/29. Gültig vom 1. X. 1928 an. Zürich: Orell Füssli Verlag (1928). (207 S., 1 eingedr. Karte.) kl. 8° 1. 10

Egg, Gerti: Bethli und Hanneli in der Ferienkolonie. (1.—5. Tsd.) Mit farb. Bildern [Taf.] von H. Tomamichel.) Zürich: Orell Füssli Verlag (1928). (234 S.) 8° Hlw. 5. 20

Hoppeler, Hans, Dr.: Woher die Kindlein kommen. Der Jugend von 8—12 Jahren erzählt. 61.—70. Tsd. Zürich: Orell Füssli Verlag [1928]. (27 S.) kl. 8° 1. —

Müller, Louise, Hedwig Blesi: Erzählungen und Märchen in schweizer Mundart für Kinder von 4—7 Jahren. (6. umgearb. Aufl. Mit 8 Scherenschn. [farb. Taf.] von Ernst Buss.) Zürich: Orell Füssli Verlag (1928). (VII, 177 S.) 8° Hlw. 5. 20

Paul Parey in Berlin.

Ratner, G[rigorij]: Die landwirtschaftlichen Genossenschaften in der Sowjetunion. Mit e. schemat. Darst. [1 Fig.]. Berlin: P. Parey 1928. (64 S.) gr. 8° 2. 50

Solmsen, Georg, Dr.: Die Lage der Landwirtschaft und ihre Bedeutung für das Bankgewerbe. Berlin: P. Parey 1928. (75 S.) gr. 8° 2. — Aus: Protokoll d. Verhandlgn d. 7. allgem. dt. Bankiertages, Köln.

Curt Pechstein, Verlag, in München.

Burg, Paul [d. i. Paul Schaumburg]: Goethe und die Kaiserin Ludovika. Roman. München: C. Pechstein (1928). (295 S.) 8° Lw. 6. —

Burg, Paul [d. i. Paul Schaumburg]: Die Brühlsche Terrasse. Roman von 3 Königen u. 1 Grafen auf d. Balkon von Europa. 2. Aufl. 4.—7. Tsd. München: C. Pechstein (1928). (342 S.) 8° Lw. 5. 50

Quelle & Meyer in Leipzig.

Schulform und Bildungsziel. Frauenschulen. Hrsg. vom Zentralinstitut f. Erziehg u. Unterricht Berlin. Leipzig: Quelle & Meyer [1928]. (VIII, 103 S.) gr. 8° = Schulform u. Bildungsziel. n.n. 5. —; Lw. n.n. 6. —

Berichtgg d. Serientitels zur Aufn. im BBl. Nr 256 vom 2. 11. 28.

Felizian Rauch in Innsbruck.

Kalinka, Ernst, Friedrich Lerch, Konrad Zindler [sämtl.] Prof.: Studienführer für die philosophische Fakultät der Universität Innsbruck. Im Austr. d. Fakultät zsgst. Innsbruck: F. Rauch 1928. (51 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.



Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Helios-Klassiker.

Goethe: Sämtliche Werke in 4 Hauptbänden u. e. Folge von Erg.-Bdn. In Verb. mit mehr. Fachgelehrten hrsg. von Theodor Friedrich. Bd 19, 20. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1928]. H. 8° [= Helios-Klassiker]. Lw. b je 2. 75; Hldr b je 4. 50
19. (36. u. 37. Tl.). Allgem. Naturwissenschaft. — Morphologie. Bearb. von Rudolf Dünker. (73, 208, 35, 285 S. mit Abb., 3 Taf.)
20. (38.—40. Tl.). Geologie. — Meteorologie. — Farbentheorie. Bearb. von Rudolf Dünker. (40, 186, 21, 76, 47, 469 S., 16 z. T. farb. Taf.)
Berichtig. zur Aufn. im Bbl. Nr 244 vom 18. 10. 28.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 598.

Rumohr, Karl Friedrich von: Der letzte Savello. Novelle. 2. Aufl. Mit e. Nachw. von Ernst Sander. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1928]. (88 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 598. b —. 40

Carl Reißner in Dresden.

Frankenfeld, Alfred: Oesterreichs Spiel mit dem Kriege. Das Verhängnis deutscher Nibelungentreue. Bosnische Krise (1908—1909) u. Weltkriegsgruppierung. Dresden: C. Reißner 1928. (187 S.) 8° 4. —; geb. 5. 50

Herriot, Eduard: Erinnerungen eines Politikers u. Staatsmannes. (Aus d. Französ. übertr. von Dr. Franziska Juer-Marbach.) Dresden: C. Reißner 1928. (255 S.) 8° 5. —; geb. 6. 50

Kerenski, Alexander: Erinnerungen. Vom Sturz d. Zarentums bis zu Lenins Staatsstreich. (Übertr. von Dr. Otto Marbach.) Dresden: C. Reißner 1928. (461 S.) 8° 8. —; geb. 10. —
Die Einleitg. zu diesem Werke hat der Verf. nur für die deutsche Ausg. seiner Memoiren bestimmt und hierzu sein Original-Manuskript in dt. Fassung übermittleit.

Ossendowski, Ferdinand: Sklaven der Sonne. Meine Forschungs-expedition ins dunkelste Afrika. Mit 24 Abb. [Taf.] (Übertr. von Dr. Otto Marbach.) Dresden: C. Reißner 1928. (467 S.) 8° 8. —; geb. 10. 50

Reibnitz-Maltzan, Louise Freifrau von: Gestalten vom letzten Zarenhof und andere persönliche Begegnungen. Mit 16 Bildtaf. Dresden: C. Reißner 1928. (176 S.) 8° 4. 50; geb. 6. —

Smith, Henry J.: John Pierpont Morgan, der Weltbankier. Die Geschichte s. Hauses. Vom Werden d. grössten Wirtschaftsmacht Amerikas. Dresden: C. Reißner 1928. (310 S.) 8° 6. —; geb. 7. 50

Rudolphsche Verlagsbuchh. in Dresden.

Talisman-Bücherei. Bd 43.

Butler, Hiram E., Prof.: Praktische Methoden den Erfolg zu sichern. Geheimnisse d. Geschlechtslebens. 7. Aufl. 19.—23. Tsd. Dresden: Rudolphsche Verh. [1928]. (74 S.) 8° = Talisman-Bücherei. Bd 43. 1. —

Sächsische Hauptbibelgesellschaft in Dresden-A. (Plättchenausf. 1).

Das Neue Testament [Novum Testamentum] und die Psalmen. Nach d. deutschen Übers. D. Martin Luthers. Neu durchgef. nach d. vom Deutschen Ev. Kirchenausschuss genehmigten Text. Mit [eingedr.] Zeichn. von Rudolf Schäfer [u. 3 farb. Kt.]. Dresden [A., Plättchenausf. 1]: Sächsische Haupt-Bibelgesellschaft 1928. (III, 192 S.) H. 8° Hlw. 2. 50

Hermann Saef in Frankfurt a. M.

Die alte Reichsverfassung und die Verfassungsurkunde für den Preussischen Staat vom 31. Januar 1850. Mit e. Einl. von Dr. Georg Mayer, Frankfurt a. M. Frankfurt a. M.: H. Saef [1928]. (III, 60 S.) H. 8° 1. 60

Schlieffen-Verlag Graf Wilhelm von Schlieffen in Berlin.

Küller, Hugo von: Jäger und Orientbummler. Heiteres u. Ernstes vom Balkan. Berlin: Schlieffen-Verlag [1928]. (315 S., 1 Titelfb.) 8° 5. 50; Lw. 7. 50

A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij in Leiden.

Doorninck, J. I. van: Vermomde en naamlooze schrijvers. Vervolg. **Kempenaer, A. de:** Vermomde nederlandse en vlaamsche schrijvers. Leiden: A. W. Sijthoff (1928). (VII S., 690 Sp., 1 Bl.) gr. 8° = Doorninck: Vermomde en naamlooze schrijvers. Vervolg. fl. 13. —; geb. n.n. 14. 50

Adolf Sponholz Verlag, G. m. b. H. in Hannover.

Kalender für Reichsheer und Reichsmarine. Hrsg. von A. von Derben, Oberst a. D., u. F. Vertkau, Major a. D. (3g. 9.) 1929. Hannover: A. Sponholz Verl. [1928]. (169 S. mit 1 Abb., Schreibtbl.) H. 8° Geh. in Lw. Tasche 1. 60
[Umschlagt.] Kalender für Reichsheer u. Marine.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Bertsch, Albert: Auf Irrwegen. Bilder aus d. Zuchtshaus. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1928. (112 S.) 8° 2. —; Hlw. 2. 50

Schid, Martin = [Gottlob] Stäbeler = [Julius] Bed: Rechtschreib- und Sprachbuch nebst Aufgabebungen für die Grundschule. Ein Übungsbuch f. d. Hand d. Schüler. Neu bearb. von J. Bed. [H.] 1. 2. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1928. 8° Je —. 60
1. Schulj. 1/2. (80 S.)
2. Schulj. 3. (80 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

Krüger, Richard, Handelsch. Dir., u. Georg Schmidt, Hekt.: Lehrbuch der englischen Sprache für den kaufmännischen Unterricht an Berufsschulen. Neubearb. d. Lehrbuchs d. engl. Sprache von Richard Krüger u. Albert Trettin. Tl. 1. 2. Leipzig: B. G. Teubner 1928. 8°

1. Mit 2 Taf. u. 1 [farb.] Pl. von London. 13. unveränd. Aufl. (VIII, 135 S.) Beft.Nr 6062.
2. 6. unveränd. Aufl. (VII, 170 S.) Beft.Nr 6063. Hlw. 3. 20

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Zweigniederlassung in Berlin.

Handbuch für Luftfahrt und Luftfahrt-Industrie. Hrsg.: Dr. Erich Mehne. (Ausg. 1.) Berlin: Luftfahrt-Verlag ([; lt. Mitteilg. Union, Zweigniederl.] 1928). (308 S. mit Abb., eingedr. Kt., mehr. Taf., 1 farb. Kt.Bl.) 4° 2. 50
[Umschlagt.] Im Fluge durch die Ha.

VDI-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens. H. 299. 309.

Hartner-Seberich, Dr.-Ing.: Der Zündverzug bei flüssigen Brennstoffen. Mit 22 Abb. u. 8 [eingedr.] Zahlentaf. Berlin: VDI-Verlag 1928. (III, 23 S.) 4° = Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwesens. H. 299. n.n. 3. 75; f. VDI-Mitgl. n.n. 3. 35

Neumann, Kurt, Prof. Dr.-Ing.: Untersuchungen an der Dieselmachine. — **Dr.-Ing. Otto Klüsener:** Untersuchungen zur Dynamik des Zündvorganges. Mit 64 Abb. u. 6 [eingedr.] Zahlentaf. Berlin: VDI-Verlag 1928. (III, 35 S.) 4° = Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwesens. H. 309. n.n. 6. —; f. VDI-Mitgl. n.n. 5. 40

Steuding, Hermann, Dr.-Ing. Assist.: Messung mechanischer Schwingungen, unter Mitw. von Ing. Hugo Steuding. Hrsg. im Auftr. d. Schwingungsausschusses d. Vereines deutscher Ingenieure von Prof. Dr. Wilhelm Hort. Mit 450 Abb. Berlin: VDI-Verlag 1928. (XII, 500 S.) 8° Lw. 28. —; f. VDI-Mitgl. 25. 20

Trinks, W., Prof.: Industrieöfen (Industrial Furnaces). (2 Bde.) Bd. 1. Berlin: VDI-Verlag 1928. 8°

1. Grundlegende Theorien u. Bauelemente. Mit 283 Abb. (XI, 347 S.) Lw. 16. —

Vereinigung der Elektrizitätswerke E. V. in Berlin SW 48 (Wilhelmstr. 37).

Zukunftsaufgaben für die Werkstoff erzeugende Industrie. Vortragsreihe d. Vereinigung d. Elektrizitätswerke E. V. anlässlich d. Werkstofftagung am 26. Okt. 1927 in d. Technischen Hochschule Berlin. (Berlin SW 48, Wilhelmstr. 37: Vereinigung d. Elektrizitätswerke E. V. [1928].) (43 S. mit Abb.) n.n. 6. —

Verlag Chemie G. m. b. H. in Berlin.

[Komm.: H. Haessel Comm.Gesch. in Leipzig.]

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft. Autoren-Generalregister über d. Jahrgänge 51—60 (1928—1927). Bearb. von Robert Stelzner. (122 S.) Berlin: Verlag Chemie [Komm.: H. Haessel Comm.Gesch. in Leipzig] 1928. gr. 8° n.n. 13. 50

Kobel, Hans: Der urheberrechtliche Schutz an Kartenwerken. Berlin: Verlag Chemie [Komm.: H. Haessel Comm.Gesch. in Leipzig] (1928). (23 S.) 4° [Umschlagt.] 1. —
Aus: Gewerbli. Rechtsschutz u. Urheberrecht. Jg. 1928, Heft 7, S. 537.

Liebig-Wöhler-Feier. Darmstadt, 7. Juli 1928. (Berlin: Verlag Chemie [Komm.: H. Haessel Comm.Gesch. in Leipzig] 1928). (63 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 2. —
Aus: Zeitschrift f. angew. Chemie. 41, 924 [1928].

33. Hauptversammlung der deutschen Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie e. V. vom 17.—20. Mai 1928 zu München. — 42 Vorträge (mit Diskussionen), darunter 13 zsfassende Vorträge über d. Hauptthema: Die Arten chemischer Bindung und der Bau der Atome. Berlin: Verlag Chemie [Komm.: H. Haessel Comm.Gesch. in Leipzig] (1928). (IV, 247 S. mit Abb.) 4° 12. —
Aus: Zeitschrift f. Elektrochemie u. angew. physikal. Chemie. Jg. 1928, Heft 9.

Zander, H. H., Dr.: Weltproduktion und Welthandel von ätherischen Ölen und die wirtschaftliche Entwicklung ihrer Industrie. ([Hrg. vom] Verein zur Wahrung d. Interessen d. chemischen Industrie Deutschlands E. V.) Berlin: Verlag Chemie [Komm.: H. Haessel Comm.Gesch. in Leipzig] 1928. (IV, 400 S.) 8° 15. —
Aus: Die Chemische Industrie. 1928.

Verlag der »Heimatsöhne im Weltkrieg« in Reichenberg, Brunnengasse 28.

Berndt, Otto, General: Letzter Kampf und Ende der 29. Infanteriedivision. Meine Erinnerungen aus d. Zeit d. Zusammenbruchs. Reichenberg in Böhmen, Brunnengasse 28: Verlag d. »Heimatsöhne im Weltkrieg« (1928). (126 S. mit Abb., 6 farb. Kt. auf 5 Bl.) 8° n.n. KČ. 24. —; geb. n.n. 30. —

Verlag Niederelbe in Elmshorn (Königstr. 46 a).

Behrens, Ernst: Een von de Landstrot. Plattdütsch Bertelln un Gedichten mit'n poor hochdütsch Krum mang. (1.—3. Dufend.) Elmshorn, [Königstr. 46 a]: Verlag Niederelbe 1928. (132 S., 1 Titelb.) 8° Lw. 3. 50

Walters & Rapa, A.-G. in Riga.

Bilkins, W[illi]: Die Spuren von Vulgata, Brevier und Missale in der Sprache von Heinrichs Chronicon Livoniae. Riga: Walters & Rapa [in Komm.] 1928. (95 S.) 8° n.n. 2. 50 Sonderdr.

Theodor Weicher in Leipzig.

Piper, Hartmut: Die Geseze der Weltgeschichte. Völkerebiologie. [Nur] Erg. 5. Leipzig: Th. Weicher 1928. gr. 8° Erg. 5. Die Weltkreis: Die Diktatur im Anmarsch. (VII, 103 S.) 2. 50

Georg Westermann in Braunschweig.

Westermann-Texte. Englische Reihe, Nr. 49. 50. Französische Reihe, Nr. 55.

Laboulaye, Édouard de: Deux Contes tirés des Nouveaux Contes Bleus. Mit Anm. u. Wörterb. hrsg. von Lorenz Pohl, Stud.-Prof. Braunschweig: G. Westermann [1928]. (77; 24 S.) kl. 8° = Westermann-Texte. Französ. Reihe, Nr. 55. 1. 40

Poe, Edgar Allan: The Gold-Bug. Bearb. von Dr. Bruno Petermann, Stud.R. [Nebst] Wörterbuch. Braunschweig: G. Westermann [1928]. (51; 28 S.) kl. 8° = Westermann-Texte. Engl. Reihe, Nr. 50. 1. —

Werner, Friedrich, Dr., Stud.R.: English and American Impressions (Selections from the Atlantic Monthly). [Nebst] Wörterbuch. Braunschweig: G. Westermann [1928]. (80; 28 S.) kl. 8° = Westermann-Texte. Engl. Reihe, Nr. 49. 1. 40

Wichern-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Dahlem.

Schriften des Deutschen Verbandes Evangelischer Kindererholungsheime und Kinderheilstätten.

Kindererholungsheime und Heilstätten im Rahmen der Gesundheitsfürsorge, geh. auf d. Tagung d. Deutschen Verbandes Evang. Kindererholungsheime u. Kinderheilstätten am 14. u. 15. Febr. 1928 in Bad Salzungen. Berlin-Dahlem: Wichern-Verlag 1928. (68 S.) 8° = Schriften d. Deutschen Verbandes Evang. Kindererholungsheime u. Kinderheilstätten. 1. 80

Zaberndruck — Verlag Philipp von Zabern G. m. b. H. in Mainz.

Butz, F(riedrich) C(arl): Der englische Januskopf. Mainz: Zaberndruck-Verlag (1928). (148 S., 20 Taf.) 8° Lw. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Ademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. in Wildpark-Potsdam.

Handbuch der Musik-Wissenschaft. Hrsg. von Dr. Ernst Bücken, Prof., unter Mitw. von . . . (Etwa 50 Lfgn.). Lfg 21—24. Wildpark-Potsdam: Akadem. Verlagsges. Athenaion [1928]. 4° Je 2. 30

21. Ernst Bücken: Die Musik des 19. Jahrhunderts bis zur Moderne. (32 S. mit Abb., 2 farb. Taf.)

22. Wilhelm Heinitz: Instrumentenkunde. (32 S. mit Abb., 1 farb. Taf.)

23. 24. Robert Haas: Musik des Barocks. H. 5. 6. (S. 129—192 mit Abb., 3 farb. Taf.)

Ademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Zeitschrift für physikalische Chemie. Begr. von Wilh. Ostwald u. J. H. Van't Hoff. Hrsg. von M. Bodenstein, C. Drucker, G. Joos, F. Simon. Abt. A. Chem. Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie, Eigenschaftslehre. Schriftl. von M. Bodenstein, C. Drucker, F. Simon. Bd 138. H. 1/2. Mit 59 Fig. im Text u. 1 Farbentaf. (160 S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1928. gr. 8° Der Bd b n.n. 26. 50

Julius Beltz in Langensalza.

Nohl, Herman, u. Ludwig Pallat: Handbuch der Pädagogik Bd 5. Die Sozialpädagogik. Lfg 8. (S. 33—112.) Langensalza: Julius Beltz 1928. gr. 8° 2. 50

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Abt. 2: Allg. landwirtschaftl., techn., Nahrungsmittel-Bakteriologie u. Mykologie . . . Hrsg. von Geh. Reg.R. Prof. Dr. O. Uhlworm, Prof. Dr. F[elix] Löhnis u. Reg.R. Prof. Dr. K. Friederichs. Bd 76. 26 Nrn. Nr 1/7. (160 S. mit Abb., 3 Taf.) Jena: G. Fischer 1928. gr. 8° Der Bd 30. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

Forum-Verlag in Berlin.

Das Forum. Hrsg.: Wilhelm Herzog. Jahr 9. 1928. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (62 S.) Berlin: Forum-Verlag (1928). 8° Viertelj. 3. —; Einzelnr 1. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Japanisch-deutsche Zeitschrift zur Förderung der wissenschaftlich-technischen, politisch-wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Japan u. Deutschland. (Nichi-Doku Gakugei.) Hrsg. von Prof. A[ihiko] Sata. N. F. Jg. 1. 1928. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (26 S. mit 1 eingedr. Kt., 2 Taf.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. 4° Viertelj. 8. —

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

Die Beamten-Hochschule. Lehr- u. Handb. zur hochschulmäss. Fortbildg d. deutschen Beamten. Hrsg. von Prof. Dr. [Friedrich] Giese. (4 Bde. [50—65 Lfgn.]) Lfg 17 a. b. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1928. 4° Jede Lfg 1. 70; bei viertelj. Vorauszahlung f. 6 Hefte 9. 60
17 a. (Bd 2, S. 329—366 z. Tl in Rot- u. Schwarzdr.)
17 b. (Bd 3, S. 195—218.)

Paul Parey in Berlin.

Zeitschrift für Agrar- und Wasserrecht. Zugleich Organ f. d. Beröfentlichg d. Entscheidgn d. Oberverwaltungsgerichts auf d. Gebiete d. gesamten Wasserrechts u. d. Fischereirechts. Hrsg. im Preuß. Ministerium f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten. Bd 11. 4 Hefte. H. 1. (96 S.) Berlin: P. Parey 1928. gr. 8° Der Bd n.n. 12. —

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.

Archiv für Hydrobiologie. Organ d. Internationalen Vereinigung f. theoret. u. angewandte Limnologie. Hrsg. von Prof. Dr. Aug[ust] Thienemann, Dir. Bd 19. H. 4. [Schluss d. Bdes.] Mit Taf. 12—16 u. 42 Textabb. (IV S., S. 585—764.) Stuttgart: E. Schweizerbart 1928. gr. 8° 19. —

Julius Springer in Berlin.

Archiv für klinische Chirurgie. Kongressorgan d. Deutschen Gesellschaft f. Chirurgie. Begr. von Dr. B. von Langenbeck, weil. Wirkl. Geh.R. u. Prof. Hrsg. von Dr. W. Körte, Prof., Dr. A. Eiselsberg, Prof., Dr. A. Bier, Prof., Dr. F. Sauerbruch, Prof. Bd 151. H. 4 [Schluss [d. Bdes]]. Mit 45 Abb. im Text. (S. 651—818, IV S.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 11. —

Archiv für Elektrotechnik. Hrsg. unter Beteiligung d. Verbandes Deutscher Elektrotechniker u. d. Elektrotechnischen Vereins von Prof. Dr.-Ing. W. Rogowski. Bd 21. H. 1. (96 S. mit Abb.) Berlin: Julius Springer (1928). 4° n.n. 9. —; d. Mitgl. d. Verb. Dt. Elektrotechn. u. d. Elektrotechn. Vereins, sowie d. Bezieher d. Elektrotechn. Zeitschrift erhalten 25% Nachlass; Abonnenten, die mehr. Ex. d. Archivs beziehen, erhalten d. 1. Stück zum Ladenpr., jedes weitere im Abonnement bezogene Stück mit e. Nachlass von 40%.

Zeitschrift für klinische Medizin. Hrsg. von G. von Bergmann, H. Eppinger, A. Goldscheider [u. a.]. Red. von W. His u. G. von Bergmann. Bd 109. H. 3/4. Mit 31 Textabb. (S. 227—414.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 18. 80

Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie. Hrsg. von F. Baltzer [u. a.]. Abt. C. Zeitschrift für vergleichende Physiologie. Red. von K. v. Frisch u. A. Kühn. Bd 8. H. 2. Mit 84 Textabb. u. 1 Taf. (S. 187—370.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 29. 60; Vorzugspr. n.n. 26. 60

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Die Biologie der Person. Ein Handb. d. allgem. u. spez. Konstitutionslehre. Unter Mitarb. zahlr. Fachmänner hrsg. von Prof. Dr. Th[eodor] Brugsch u. Prof. Dr. F[ritz] H[einrich] Lewy. Lfg 13. (Bd 2, S. 425—694 mit 18 Abb.) Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1928. 4° 20. — Als Einzellief nicht käuflich.

Franz Vahlen in Berlin.

Entscheidungen des Bundesamts für das Heimatwesen. Im Austr. d. Mitgl. bearb. u. hrsg. von P[eter] August Baath, Geh. Reg.R. Bd 69. H. 1/2. Berlin: F. Vahlen 1928. 8°

69. Entsch. vom April 1928 an zur Fürsorgeverordnung u. zum Reichsgesetz f. Jugendwohlfahrt ergang. wicht. Entscheidungen. H. 1/2. Gesamtinh.-Verz. u. e. d. Bde 60—69 umf. Sachreg. (128 S.) n.n. b 4. —

F. G. W. Vogel in Leipzig.

Deutsches Archiv für klinische Medizin. Hrsg. von . . . Red. von Dr. L. Krehl, Prof., Dr. F. Moritz, Prof., Dr. F. Müller, Prof., München, u. Dr. E. Romberg, Prof. Gen.Reg. f. d. Bde 151—160. Leipzig: F. G. W. Vogel 1928. (57 S.) gr. 8° n.n. 6. —

Leopold Voss in Leipzig.

Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie. Gegr. von Gerhard Krüss. Unter Mitw. von . . . hrsg. von G[ustav] Tammann u. Richard Lorenz. Bd 176. 4 Hefte. H. 1/3. Mit [Fig. u.] 1 Taf. (288 S.) Leipzig: Leop. Voss (1928). gr. 8°
Der Bd n.n. 18. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Nachrichten von der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Mathemat.-physikal. Kl. 1928, H. 1. (87 S.) Berlin: Weidmannsche Buchh. 1928. 4°
n.n. 4. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Albertus-Verlag G. m. b. H. in Berlin. 9785

Architektur, Neue, der Grosstädte. Hrsg. v. Leop. Zahn.
1. Bd. Hajos, E. M., u. L. Zahn: Berliner Architektur der Nachkriegszeit. 1918—1928. Lwbd. 15.—.

Amalthea-Verlag in Wien. 9795

Steier, Lajos: Ungarns Berggewaltigung, Oberungarn unt. tschechischer Herrschaft. 24.—; Lwbd. 30.—.

Anzengruber-Verlag Brüder Suschikky in Wien. 9784

Brand, Demophil: Wien. Taumel — Qual — Erlösung. 1914
1918. 3.—.

Johann Ambrosius Barth Verlag in Leipzig. 9788

Biologie, Moderne, moderne Medizin. Hrsg. v. Hans Much.
12. Heft. Much, Hans: Idiosynkrasie. Ein Kapitel v. körperl. Einstellung u. Umstellung. 5.—; geb. 5.80.
Schnirer, M. T.: Taschenbuch der Therapie 1929. 25. Ausg.
Geb. 4.40.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in München. 9808

Wilhelm Busch-Album. Humoristischer Hauschatz. Oktav-Ausg.
Lwbd. 25.—.

Julius Beltz in Langensalza. U 2

Karstädt, D.: Dem Dichter nach. 2. Bd. 12.—; geb. 14.—.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle (Saale). 9804

*Dobschütz, Ernst v.: Der Apostel Paulus. II. Tl. Seine Stellung in der Kunst. Kart. 8.—.

Friedrich Burchard in Elberfeld-Sonnborn. 9812

Buchloh, A.: Auf der Walze bis zum Montblanc u. Besuv. Ergebnisse e. reisenden Handwerksburschen. 3. Aufl. 9.—11.
Tauf. 4.—; Lwbd. 5.50.

Bruno Cassirer Verlag in Berlin. 9784

*Morgenstern: Melancholie. Gedichte. 19.—21. Tauf. Lwbd. 4.—.

Delphin-Verlag in München. 9779

Bolten, M. van: Vom Geschmack. Kart. 4.—; Butrambd. 5.—.

Dom-Verlag M. Seig & Co. in Augsburg. 9821

Jahrbuch f. kosmo-biologische Forschung. Hrsg.: Heinz Arthur Strauss. 4.80; geb. 5.80.

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart. 9794. 9805

Forschungen zur Deutschen Landes- u. Volkskunde. Hrsg. v. R. Gradmann. 26. Bd.
*4. Heft. Pries, Frdr.: Die Entwicklung des mecklenburgischen Niedersachsenhauses zum Querhause u. das mecklenburgische Seemannshaus. 6.20.
Voss, Rich.: Villa Falconieri. Die Geschichte e. Leidenschaft. 84.
—90. Tauf. Illstr. Neuausg. Lwbd. 4.80; Hldrbd. 7.50.

Englert & Schloffer in Frankfurt a. M. 9773

Struwelpeter-Hoffmann erzählt aus seinem Leben. Lebens-
erinnerungen Dr. Heinrich Hoffmanns, hrsg. v. Ed. Hefenberg.
Volksausg. Lwbd. 3.—.

Dr. Benno Filser Verlag G. m. b. H. in Augsburg. 9820

*Michelangelo: Das jüngste Gericht. Ein Abbildungswerk f. Alle v. Rich. Hoffmann. 4.—; geb. 6.—.

Friederichsen, de Grunter & Co. in Hamburg. U 1

Judicium. Vierteljahrsschrift für die gesamte Zivilrechtspflege.
1. Jahrg. 24.—.
Volkstum u. Kultur der Romanen. 1. Jahrg. 1. Heft. Für den Jahrg. 28.—.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien. 9801

Unger, William: Aus meinem Leben. Lwbd. 6.—.

Grill'sche Hofbuchhdlg. in Budapest. 9771

Zádor, Béla: Die Bedeutung der Donau für den ungarischen Aussenhandel vor u. nach dem Kriege. 3.—.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. U 1

Acta conciliorum oecumenicorum. Tomus I, Volumen I, Pars VI. 45.—.

*Brand, Guido K.: Die Frühvollendeten. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte. 7.—; Lwbd. 8.—.

Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts. 2. Bd. 1. Heft. Für den Bd. 6.90.

Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. 1. Bd. 9. Lfg. Subskr.-Pr. 4.—.

Handwörterbuch der Rechtswissenschaft. 34. u. 35. Lfg. 12.—.

Hoppe-Seylers Zeitschrift für physiolog. Chemie. 178. Bd. 15.—.

Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse.

Meyerhoff, Max: Über das Leidener Arabische Fragment von Galens Schrift »Über die medizinischen Namen«. 2.—.

— Dasselbe. Physikalisch-mathematische Klasse.

Landau, E.: Der Picard-Schottkysche Satz u. die Blochsche Konstante. 2. Abh. 1.—.

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Jahrg. 1928.

7. Abh. Krull, Wolfgang: Primidealketten in allgemeinen Ringbereichen. 1.10.

11. Abh. Mühlbach, R.: Über Raumkurven in der Möbiuschen Geometrie. 1.20.

Verhandlungen des 35. Deutschen Juristentages. 1. Bd. 2. Lfg. 7.—.

*Yahuda, A. S.: Die Sprache des Pentateuch in ihren Beziehungen zum Ägyptischen. 1. Buch. Lwbd. 22.—.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin. — Carl Heymanns Verlag in

Berlin. — Hoffberg'sche Verlagsbuchh. in Leipzig. (Auslieferung: Carl Heymanns Verlag in Berlin.) 9796

Bitter, v.: Handbuch der preussischen Verwaltung. 3. Aufl., hrsg. v. Bill Drews u. Frz. Hoffmann. 2. (Schluß-)Bd. 62.—; Hldrbd. 68.—.

Handelskammer in Leipzig. 9806. 07

Handbuch der Zweigstellen des Auswärtigen Amtes f. Aussenhandel u. der Reichsnachrichtenstellen f. Aussenhandel. 1. Ausg. 1928. Hrsg. im Auftrage des Auswärtigen Amtes v. der Handelskammer Leipzig. 3.—.

Jahrbuch der Deutschen Industrie- u. Handelskammern. 10. Ausg. 16.—.

Carl Henschel, Verlag in Berlin. 9817—19

*Unser Deutschland. Zehn Jahre deutschen Aufstiegs aus eigener Kraft. Lwbd. etwa 32.—; Hldrbd. etwa 38.—.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Flensburg in Flensburg. 9792

Festschrift zur fünfundzwanzigjährigen Wiederkehr des Eröffnungstages des Kunstgewerbemuseums der Stadt Flensburg. Vorzugspr. bis 15. XII. 1928: 10.—; später 15.—.

G. Löwenjohn in Jülich. 9822. 23

Bilderbuch von L 3 127. Ausg. A, Hlwb. 1.30 netto, Ausg. B, unzerreißbar, 1.80 netto.

Maehig & Co., G. m. b. H., vorm. Carl Pataky in Berlin. U 2

Petit, Waldemar: Die Bauklempnerei mit besond. Berücks. der Kupfer-Dachdeckung. 3. Aufl. Hlwb. 4.—.

Rohde, Hans: Der Werkzeugmacher. 2. Heft. Dreh- u. Hobelwerkzeuge. 2. Aufl. 1.—.

7. Heft. Stanz- u. Ziehwerkzeuge. 2. Aufl. 1.50.

Werth, Paul: Das Berliner Metallhandwerk. 6.—.

L. Dehmitz's Verlagsbuchh. (H. Appellius) in Berlin. 9772

Matthias, W.: Geschichte des deutschen Volkes. 1. Tl. Von der Frühzeit bis zum Ende des 30jährigen Krieges. 3.60.

— Quellen- und Lesebuch zur Geschichte des deutschen Volkes. 1. Tl. Von der Frühzeit bis zum Ausgang des Mittelalters. 2.—.

Österreichischer Bundesverlag in Wien. 9793

Müller-Guttenbrunn, Adam: Wanderung durch Mitteleuropa. Kart. 3.70; Lwbd. 5.—.

Francé, Raoul S.: Naturgesetze der Heimat. Kart. 1.70; Lwbd. 2.30.

Schullern, Heinr.: Aus Südtirols Vergangenheit. Kart. 1.50; geb. 2.60.

H. Piper & Co. Verlag in München. 9790. 91

Briefwechsel Arthur Schopenhauers. Hrsg. v. Carl Gebhardt. 20.—; Lwbd. 24.—; Hldrbd. 28.—.

Dvorak, Max: Kunstgeschichte als Geistesgeschichte. Neue Aufl. 16.—; Lwbd. 24.—; Hldrbd. 28.—.

Hueck, Walter: Die Welt als Polarität u. Rhythmus. 7.—; Lwbd. 10.—.

- Reuther & Reichard G. m. b. H. Verlag in Berlin.** 9789
Herrmann, Hildegard: Die Philosophie Immanuel Hermann Fichtes. Ein Beitrag zur Geschichte der nachhegelschen Spekulation. 4.—
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 9781
Bellerfen, Heinz: Die Sozialpädagogik Paul Ratorps im Lichte der christlichen Weltanschauung u. Jugenderziehung. 4.80.
Bräutigam, Ernst: Wissen u. Glauben in der Naturforschung. Quellen-Lesebuch. 2.60, geb. 3.60.
Imle, F.: Novalis. Seine philosoph. Weltanschauung. 6.—; geb. 7.50.
Lorzing, J.: Geistliche Lesungen für die heilige Adventszeit. 4.80; geb. 5.85.
Reul, Aug.: Die sittlichen Ideale des heiligen Augustinus. 3.—; geb. 4.50.
Schwer: Katholische Gesellschaftslehre. 7.50; geb. 9.—.
Studien zur Geschichte u. Kultur des Altertums. 4. Erg.-Bd.
Saum, Bernh.: Das Alexandrinische Akzentuationsystem unter Zugrundelegung der theoretischen Lehren der Grammatiker u. mit Heranziehung der praktischen Verwendung in den Papyri. 40.—.
Studien, Rhetorische.
*15. Heft. Wilhelm, Frdr.: Curtius u. der jüngere Seneca. Etwa 3.50.
Stummer, Friedr.: Einführung in die lateinische Bibel. 7.50; geb. 9.—.
Zell, Alb.: Der Kreuzweg des modernen Menschen. Aus dem Seelenleben der Entehrten, Enterbten u. Zerfahrenen. 4.30; geb. 5.85.
- L. Schwann in Düsseldorf.** 9798, 99
*Schilgen, Hardy: Du und Er. Des Mädchens Stellung zum Jungmann. Kart. 3.20; Lwbd. 4.60.
- Otto Stollberg Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 9784, 9816
Hoover, Herb.: Das Wesen Amerikas. Deutsch v. Jonas Simon. Kart. 2.50.
Rehbein, Arth.: Für Deutschland in den Tod. Leben u. Sterben Albert Leo Schlageters. Kart. 2.50; Lwbd. 2.75.
- Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart.** 9788, 9800
Consten, Herm.: Der rote Lama. Ein Erlebnis aus dem innersten Asien. 4.—; Lwbd. 5.50.
Szymant, Paul: Bruder Studio in Karikatur u. Satire. 12.—; Lwbd. 16.—.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 9825
Tauchnitz Edition. Jeder Bd. 1.80; Lwbd. 2.50.
4855. Wallace, Edgar: The orator. A new novel.
4856. Wallace, Edgar: The Ringer. A new novel.
- Ullstein A.-G., Abt. Buch- u. Zeitschriften-Vertrieb, in Berlin.** 9786, 87
Ullstein-Bücher, Die gelben. Je 1.—.
*40. Scheff, Werner: Zwei Frauen — zwei Welten.
*41. Connington, J. J.: Das verschwundene Kleinod.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 9805
Taschenbücher, Illustrierte.
62. Bd. Elster, Botho: Schutzpolizei, Landjäger u. Kriminalpolizei. Ein Ratgeber f. die einzelnen Dienstlaufbahnen. Lwbd. 2.20.
- Dr. Ernst Valentin Verlag in Berlin.** 9824
Handbuch des Reichsverbandes der Automobilindustrie. Typentafeln 1928/29. Teil IV. Nachtragssammelband 1929. 2.—.
- Verlag »Berlin-Wien« (Spielmeier & Benzels) in Berlin.** 781
Riemann, Aug.: Die Schleier der Lanit. Geb. 4.—.
- Verlag für Kulturpolitik in Berlin.** 9802, 03.
Seeckt, Generaloberst v.: Gedanken eines Soldaten. 6.—10. u. 11.—15. Lauf. 5.50; Lwbd. 7.50.
- Verlagsanstalt Vogelweider in Bozen.** 9825
Tschurtschenthaler, Paul: Bergluft. Erzählungen aus dem Etschtale. Geb. 2.80.
- Kurt Bowinkel Verlag G. m. b. H. in Berlin-Grünwald.** 9813—15
*Makraug, André: Eroberer. Rote u. Gelbe im Kampf um Kanton. Lwbd. etwa 6.50.

B. Anzeigen-Teil.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Eine lebhaft **Buch- u. Papierhandlung** kommt in einer Mittelstadt des Vogtlandes zum **Verkauf**. Die Preisforderung beträgt **30000 RM.** Näheres **Carl Schulz, Breslau 10,** Enderstr. 3.

Leihbibliothek

gegen Barzahlung sofort zu verkaufen. Circa **4000 Bände, guterhaltene, nur gebund. meist Originaleinbände.** Jed. Wert nur 1 mal, Literatur d. letzten 20 Jahre. **Regale** (zerlegbar) mit zu haben. **Kartothek** ebenfalls mit zu kaufen. **Nachentschluss.** Käufer senden Angebote unter # 2837 a. d. Geschäftsstelle des B.-B.

München.

Buchhandlung

mit Antiquariat, Verkehrs-lage, üb. 15 Jahre bestehend, zu verkaufen. Gest. Anfr. von Rest. mit 6500 M. Barmitteln unter „Solid“, Postamt I, München.

Kaufgesuche.

In West- oder Mitteldeutschland wird ein gutgehendes Sortiment katholischer Richtung, möglichst mit Wohnung, von einem akademisch gebildeten, tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Bevorzugt wird Universitätsstadt od. größerer Badeort.

Angebote sind unter Nr. 2835 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

Kath. Hausbuch.

Verlag, auch ohne Borräte, sonst Restauflage, auch nicht illustriert, kaufe gegen Kasse, auch ältere Auflage.

Angebote unter # 2830 d. d. Geschäftsst. des B.-B.

Ausbaufähige Buchhandlung in aufblühender Stadt oder Kurort unter günst. Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht.

Ausführliche Angebote unter Angabe des Umsatzes, der Unkosten und des Reingewinns unter P. G. # 2661 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher

Soeben erschienen!

Die Bedeutung der Donau für den ungarischen Aussenhandel vor und nach dem Kriege

von Dr. Béla Zádor

Preis Rm. 3.— mit 25% Rabatt.

Zu beziehen durch

Grill'sche Hofbuchhandlg., Budapest V, Dorottya-utca 2.

Paustians Lustige Sprachzeitschrift

zur Unterhaltung und Fortbildung verkauft sich spielend aus dem Fenster. Besonders die **englische** Ausgabe (Little Puck), die in einer Auflage von 30000 monatlich erscheint. Vierteljährlich (3 Hefte) M. 1.50 mit 40%. Verlangen Sie Probehefte umsonst.

Gebr. Paustian, Hamburg-A., Alsterdamm 7.

In zweiter Auflage liegt nunmehr komplett vor:

Literaturgeschichte

der deutschen Stämme und Landschaften

von

Dr. Josef Nadler

1. Bd.: Die altdeutschen Stämme (800—1740). 636 S. mit 47 Illust.-Beil. M. 12.—, in Leinen M. 16.—, in Halbleder M. 20.—
2. Bd.: Sachsen und das Neufiedelland (800—1786). 671 Seiten mit 9 Illust.-Beil. M. 12.—, geb. in Leinen M. 16.—, in Hldr. M. 20.—
3. Bd.: Der deutsche Geist (1740—1814). 656 Seiten mit 15 Ill.-Beil. M. 12.—, geb. in Leinen M. 16.—, in Halbleder M. 20.—
4. Bd.: Der deutsche Staat (1814—1914). 1012 S. M. 18.—, geb. in Leinen M. 22.—, in Halbleder M. 26.—

Raumzeitafel M. 1.—

Barabatt 35%

Verlag von Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Verlag des
Kunstgewerbemuseums der Stadt Flensburg

Neuerscheinung: Festschrift

zur fünfundzwanzigjährigen Wiederkehr des
Eröffnungstages des Kunstgewerbemuseums
der Stadt Flensburg

310 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 59 Textabb. und
60 Bildtafeln / Bis 15. 12. zum Vorzugspreis von
10.— Rm., später 15.— Rm.

Die Festschrift enthält eine Fülle wertvollen Materials
zur Kunst- und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins.
Sie entstand unter Mitarbeit hervorragender Kunst-
und Kulturhistoriker des Landes.

Aus dem Inhalt:

- Prof. Dr. Lehmann, Altona: Sinn und Aufgaben der
Heimatismuseen.
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Haupt: Über Arbeiten in
Alabaster.
Dr. Harry Schmidt: Neue Nachrichten über Werke des
Malers Jürgen Ovens.
Mus.-Dir. Dr. Heise-Lübeck: Theodor Rehbenitz.
Dr. Schröder-Hamburg: Flensburger Trinkhörner.
Dr. Scheffler: Hans Gudewerth d. Ae.
Dr. Fuglsang: Eine Gruppe schleswiger Holzskul-
turen des 13. Jahrhunderts.
Dr. Gravenkamp: Ostasiatischer Dekor auf Fayencen
Schleswig-Holsteins.
Dr. Passarge: Zur stilgeschichtlichen Stellung der
Schenkenschiwe.

„Nordelbingen“

Beiträge zur Heimatsforschung in Schleswig-
Holstein, Hamburg und Lübeck

Band 1 in 2. Auflage vergriffen.

Band 2 14.— Rm., Band 3 16.— Rm. (Nur noch we-
nige Expl. vorhanden.)

Band 4 18.— Rm., Band 5 20.— Rm., Band 6 12.— Rm.
Bei Gesamtbezug der Bände 3—5 tritt ein Preisnach-
lass von 20% ein.

Ferner sind erschienen:

„Bücher Nordelbingens“

1. Reihe: Denkwürdigkn.

Bd. 1. Die Bauernchronik
des Hartich Sierk aus
Wrohm i. Dithmarschen,
1615—64. In niederdeut-
scher Sprache. Mit Ein-
leitung, Anmerkung und
Wörterverzeichnis von
Prof. O. Mensing, Kiel.
In vornehmer Ausstat-
tung 6.— Rm.

Bd. 2. Georg Christian
Burchardi, Lebenserin-
nerungen eines Schles-
wig-Holsteiners.

Diese umfassen den Zeit-
raum 1790—1870 und
enthalten wichtige Bei-
träge zur Kenntnis der
Familien- und Kulturge-
schichte sowie der poli-
tischen Vorgänge, die
zu 1848 u. 1864 führten.
Herausg. von Dr. Wilh.
Klüver. In geschmack-
voller bibliophiler Aus-
stattung 6.— Rm.

2. Reihe: Stadtgeschichten.

Bd. 1. Theodor Dittmann:
Dat Nyge Munster, gibt
in Einzelaufsätzen mit
zahlreich. Bilderschmuck
wertvolle Geschichts- u.
Kulturbilder aus der
Stadt Neumünster in
Holstein.
In vornehmer Ausstat-
tung 6.— Rm.

Ausserdem ist erschienen:

Max Pappenheim, Die Sie-
benhardenbeliebung v.
17. Juni 1426.

Diese Schrift wird nicht
nur den Juristen und
Rechtshistoriker, son-
dern auch den Freund
der älteren deutschen
u. nordischen Geschichte
interessieren.
Broschiert 2.— Rm.

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %

(Z)

Soeben erschienen:

Geschichte des deutschen Volkes

VON

Rektor W. Matschulat

I. Teil

Von der Frühzeit bis zum Ende des 30jährigen
Krieges

144 Seiten, gr.-8° mit 20 z. T. ganzseitigen Abbildgn.
auf Kunstdruckpapier als Anhang
Steif brosch. 3.60 Rm. ord., 2.70 Rm. bar und 11/10

Dazu

Quellen- und Lesebuch

zur

Geschichte des deutschen Volkes
von demselben Verfasser

I. Teil

Von der Frühzeit bis zum Ausgang des Mittelalters

137 Seit., gr.-8°, steif brosch. 2.— Rm. ord., 1.50 Rm. bar
und 11/10. Bedingt je 1 Exemplar.
Wir bitten um recht tätige Verwendung.

L. Dehmigke's
Verlagsbuchhdlg.



Berlin SW 61
Gitschiner Str. 106a

B. Viktor Kolb S. J. †

Die

Gottesbeweise

mit besonderer Rücksicht auf die neuesten
Ergebnisse der Naturforschung

3. Auflage

(208 Seiten.) Preis M. 2.— mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12

Ein ausgezeichnetes Buch dieses berühmten Predigers, das in
den Kreisen der Gebildeten, für die es hauptsächlich ge-
schrieben ist, weiteste Verbreitung verdient. Den Inhalt
dieses trefflichen Buches bilden 8 Vorträge über das im Titel
ausgesprochene Thema. Die einzelnen Vorträge behandeln
Zeugnisse und zwar: Aus der Menschheit, aus dem Dasein
der Welt, aus der Bewegung der Welt, Sternenwelt, der
uns umgebenden Natur, Lebensfälle der Gewässer, der
Pflanzenwelt, Leibesleben der Menschheit, Wahrheit, Sitt-
lichkeit und Gerechtigkeit. Was das Buch besonders aus-
zeichnet, ist die edle vornehme Sprache, die schwingvolle,
zuweilen poetische Darstellung. Besondere Anerkennung aber
verdient die Berücksichtigung gerade der neuesten Ergebnisse
der in Betracht kommenden Wissenschaften, der neuesten Ein-
wendungen der Gegner der Religion und die Vermerkung
der einschlägigen Literatur.

(Z)

Mr. Moser's Buchhandlung
(J. Meyerhoff), Graz

231 Seiten holzfreies Papier, Format 19 × 26 cm, fünf einfarbige, zwei zweifarbige Abbildungen in Offsetdruck, Schrift: Unger-Fraktur, Ganzleinenband, Gewicht 750 Gramm!

Das sind die äußeren Merkmale der Volksausgabe zu 3 Mark

Struwwelpeter Hoffmann

erzählt aus seinem Leben

Die persönlichen Lebenserinnerungen Dr. Heinrich Hoffmanns nach seiner eigenen Niederschrift. Herausgegeben von seinem Enkel Eduard Hesseberg

Ein Schlager!

Die Bücherkäufer werden Ihnen bei der beispiellosen Billigkeit diesen schönen Band aus den Händen reißen! Wenn schon die Bilderbücher zu Hunderttausenden in den Häusern zu finden sind, dann darf auch die Lebensgeschichte des prächtigen Mannes in den Bibliotheken nicht fehlen!

Jeder Sortimentler bestelle zum mindesten ein Stück zum eigenen Gebrauch für 1.50 Mk., auch für Ihre Mitarbeiter und zu Geschenkzwecken.

1.70 Mark bar

10 Stück je 1.60 Mk.

50 Stück je 1.50 Mk.

Ziel für Partien: 8 Wochen

Zettel anbei! (Z)

Im Verlag Englert und Schlosser, Frankfurt am Main

CONRAD FERDINAND MEYER / SÄMTLICHE WERKE

VOLLSTÄNDIG
IN ZWEI BÄNDEN

Nur die Herstellung einer bisher im Buchhandel beispiellosen

Riesenaufgabe

und wissenschaftliche Beschränkung auf den geringsten Gewinn ermöglichte uns diese noch honorarpflichtige Ausgabe im Gesamtumfang von

1568 Seiten

herauszugeben. Es ist ferner gelungen, Prof. Robert Faesi mit der als Biographie zu bewertenden Einführung des Werkes zu betrauen. Zu dieser von allen Seiten

bewunderten Leistung

hielten wir uns verpflichtet, um neben unseren anderen nach wertvollsten Gesichtspunkten ausgewählten Neuerscheinungen, jedem Sortiment einen

Verkaufsschlager von höchster Qualität zu schaffen, der im Trubel des Weihnachtsgeschäfts ohne die individuelle Arbeit des Verkäufers schnell und leicht abzusetzen ist. Sorgen Sie bitte sofort für

genügenden Vorrat,

denn auch diese große Auflage wird bald vergriffen sein.

IN HALBLEDER-LUXUS




Abbildung eines Ganzleinenbandes mit 2-Farbenumschlag in Originalgröße



Mit einer Einführung von Robert Faesi

ZWEI BÄNDE 1568 SEITEN

KNAURS

STANDARD-  BÄNDE

IN GANZLEINEN

TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W 50

VOLLSTÄNDIG
IN VIER BÄNDEN

Auch die

prachtvollen

schwarzen Ganzleinen- und die vorbildlichen Halb- und Ganzleder-

Luxusbände

werden, jeder für sich und als Gesamtwerk, vor allem als

preiswertes Geschenk

von überwältigender Wirkung, und als erwünschte Ergänzung der bisher gekauften Einzelbände vom Publikum willkommen geheißen. Die Riesenaufgabe der Werke des großen Schweizer Klassikers ermöglicht uns allen Bestellungen gerecht zu werden. Entsprechen Sie

der ständigen Nachfrage

und halten Sie bitte die Ausgabe der Einzelbände immer vollständig auf Lager

IN GANZLEDER



Von hervorragender Qualität und schöner Färbung

Der Kampf zwischen Tschechen und Deutschen

von

Prof. Dr. E. Radl

Von heute ab erlischt
der Vorzugsrabatt!

**Alle Vorbestellungen
wurden ausgeliefert!**

Sichern Sie sich noch Exempl.!

**Die erste Auflage geht zu Ende
Zweite Auflage in Vorbereitung**

Preis brosch. RM. 5.— ordinär

Rabatt: bar $33\frac{1}{3}$ Prozent

Partie 11/10

Z

Verlag Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H.
Leipzig - Reichenberg (Böhmen) - Wien



Eine ganz entzückende Weihnachtspackung

habe ich in diesem Jahr für „Westermanns Monatshefte“ herstellen lassen, die den schönsten Schmuck des Weihnachts-Schau-fensters für das Sortiment bildet.

Dieses reizende Geschenk wird in fünf farbenfreudigen Trans-parit-Weihnachtskartons mit sehr vornehmen, feinen Seiden-bändern geliefert.

Die Packung enthält die vier in den Monaten September bis Dezember erschienenen Nummern meiner „Westermanns Monats-hefte“, außerdem einen Gutschein für acht weitere Hefte des Jahrgangs. Die Weihnachtsgabe wird eine schöne Zierde für das Weihnachts-Schau-fenster bilden und zählt sicher zu den schönsten Geschenken, die in diesem Jahre gegeben werden können. Ich glaube, das Ziel erreicht zu haben, das Schau-fenster des Sortiments zu beleben und einen Blickfang für das vorüber-gehende Publikum zu schaffen, und bitte Sie, dieser zugkräftigen Propaganda im Interesse Ihrer Kunden Ihre Aufmerksamkeit zu widmen.

Die reizende Packung kostet M. 8.75 ord. Ich liefere bei fester Abnahme mit 45%, in Kommission (Abrechnungstermin 15. Jan. 1929) mit 40%. Die Selbstkosten des Kartons sind nur mit einem Drittel ange-setzt.

Die acht Hefte, die gemäß des Gutscheins geliefert werden, be-rechne ich jeweils mit Ihrer Fortsetzung zu dem Ihnen bekannten Rabatt. Bitte, bedienen Sie sich des diesem Hest beigefügten Bestellscheins und bestellen Sie reichlich und sofort!

Meine Weihnachtspackung wird ganz bestimmt Ihren vollen Beifall finden und zu reger Belebung des Weihnachtsumsatzes beitragen.

(Z)

Georg Westermann / Braunschweig / Berlin / Hamburg

Vergessen Sie nicht Ihr Lager zu ergänzen!

MODERNE KAUFMÄNNISCHE BIBLIOTHEK

- Beigel, R., Die doppelte Buchführung geb. 2.75
- Beigel-Prater, Buchführung und Bilanzen der Handelsgesellschaften I. 2. Aufl. geb. 4.—
- Buchführung und Bilanzen der Handelsgesellschaften II. 2. Aufl. geb. 7.50
- Bergmann, Was soll der Kaufmann vom Rechnen verstehen? 3. Aufl. geb. 2.75
- Katechismus der Buchführung. 3. Aufl. " 2.75
- Kaufmännischer Briefwechsel. 3. Aufl. " 3.—
- Kaufmännischer Bücherabschluß. 3. Aufl. " 3.—
- Wechsel- und Scheckkunde. 3. Aufl. " 2.75
- Englische Handelskorrespondenz " 2.75
- Französische Handelskorrespondenz " 2.75
- Böttger, Allgemeine Wechsel- u. Scheckkunde " 3.—
- Feuerstein-Hertel, Fabrik-Buchhaltung. 3. Aufl. " 4.—
- Fleischner, Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl. " 2.75
- Förster, Wirtschafts-Geographie I (in Vorbereitung.)
- Wirtschafts-Geographie II. Außer-Europa 4.50
- Franke, Richtig Deutsch! " 2.75
- Fronner, Spanische Handelskorrespondenz " 2.75
- Fürst, Die Börse. 2. Aufl. " 8.—
- Görk, Deutsche doppelte Buchführung. 3. Aufl. " 2.75
- Hertel, Verbess. Amerikan. Buchführung. 5. Aufl. " 4.—
- Übungshefte hierzu in Mappe " 4.—
- Kontokorrent-Lehre " 4.—
- Jordan, Übersee-Export " 5.—
- Kähler, Welthandel und deutsche Einfuhr 12.—
- Kellen, Kaufmännische Propaganda. 2. Aufl. 2.75
- Kürschner, 200 englische Geschäftsbriefe. 3. Aufl. " 3.—
- 200 französische Geschäftsbriefe. 3. Aufl. " 3.—
- Englische Umgangs- u. Geschäftssprache. 2. Aufl. " 3.—
- Französische Umgangs- u. Geschäftssprache " 2.75
- Marzell, Warenkunde. 2. Aufl. " 4.—
- Mellmann, Chemie des täglichen und wirtschaftlichen Lebens. 3. Aufl. geb. 4.—
- Methner-Hoffmann, Aktionär, Aufsichtsrat und Vorstand. 2. Aufl. geb. 6.—
- Mugica, Spanische Umgangs- und Geschäftssprache. 2. Aufl. geb. 4.—
- Oberlé, Universal-Handels-Korrespondenz. Französisch / Englisch / Italienisch / Deutsch / Russisch / Spanisch. Jeder Band geb. 2.75
- Rotholz-Böttger, Geld-, Bank- und Börsenwesen. 3. Aufl. geb. 4.—
- Teich, Betriebswirtschaftliche Rechnungsführung. " 4.—
- Trillich, Fabrik-Betriebskunde. 2. Aufl. " 2.75
- Weiß, Kaufmännisches Schriftwesen I. 2. Aufl. 2.25
- do. II. 2. Aufl. " 4.50
- do. III. " 2.25
- do. komplett " 5.50

Ich liefere:

**Einzel mit 35%, 10 gemischt mit 40%,
25 gemischt mit 45%, 50 gemischt mit 50%**

Ausführliche Prospekte kostenlos



Verlag E. Haberland / Leipzig C 1

RECLAM  LEIPZIG

100. Todestag Franz Schuberts 19. Nov. 1928

Jetzt ständig ins Fenster:

Arnold Niggli:

Franz Schubert

Musiker-Biographien 10. Band. Reclams Universal-Bibliothek Nr. 2521. Neue, revidierte und ergänzte Ausgabe. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf.

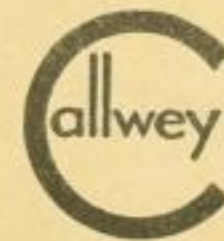
Richard Wickenhauser:

Die Symphonien Franz Schuberts

Analytische Einführung. Reclams Universal-Bibliothek Nr. 6915/16. Geheftet 80 Pf., gebunden M. 1.20.

Der häusliche Krieg

(Die Verschworenen). Oper in einem Aufzuge. Musik v. Franz Schubert. Dichtung von J. F. Castelli. Vollständiges Buch. Herausgegeben und eingeleitet von Georg Richard Kruse. Reclams Universal-Bibliothek Nr. 6929. Geheftet 40 Pf.



Unser

Weihnachtsangebot

1928

ist versandt!

Firmen, denen unser Rundschreiben nicht zugegangen sein sollte, bitten wir um gefällige Mitteilung. S

München

Verlag Georg D. W. Callway

W. VAN VLOTEN



Aufs Geratewohl glaubt ein jeder zu wissen, was Geschmack ist — bei näherer Betrachtung stellt sich dieser Geschmack, den alle Leute im Munde führen, als ein Labyrinth von Begriffen dar. Van Vloten entwirrt es. Ein jeder wünscht Geschmack zu haben, geschmackvoll zu sein — aber nur wenigen gelingt es in unserer schnelllebigen Zeit, in der Standpunkte und Richtungen schneller wechseln denn je.

EIN FÜHRER ZUM GESCHMACK TUT NOT.

Aber nicht etwa eines jener oberflächlichen Gute-Ton-Bücher, die alle Einrichtungen der Gesellschaft als letzte Weisheiten der Kultur preisen, sondern ein Buch, das auf tiefe Kenntnis von Menschen und Dingen, auf historisch gebildetes, aber auch persönlich verfeinertes Kulturgefühl sich gründet, geschrieben von einem philosophischen Kopf und zugleich von einem Weltmann, der feinnervig die Entwicklungen und Erfordernisse unserer Zeit erfüllt. — Geschmack gibt geistige Freiheit, Selbstsicherheit, Ueberlegenheit im Umgang mit Menschen. Geschmack ist ein Wegbereiter zum Erfolg. So ist dies Buch gerade in unserer bitteren Zeit des Kampfes aller gegen alle **EIN HOCHST ZEITGEMASSES BUCH**. Dem Thema entsprechend wurde auf beste Ausstattung größtes Gewicht gelegt. Der Preis wurde trotzdem ungewöhnlich niedrig angesetzt. Das Buch kostet in dunkelblauem Buckram mit Goldaufdruck und Goldschnitt Mk. 5.—, in wirkungsvollem Umschlag kartoniert Mk. 4.—

Vorzugsangebot mit 50% Rabatt siehe Bestellzettel!



DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN

1384*

SOEBEN ERSCHIEN:

Gordon MacCreagh
 Weißwasser und
 Schwarzwasser

284 Seiten, 100 Abbildungen und 2 Karten
 Geheftet M. 8.50, Leinen M. 10.—

Mit „der bestausgerüsteten Expedition, die je Neuyork verlassen hat“, im dunkelsten Teil Südamerikas — Jagd auf Affen, Krokodile, Tapire — im Kampf mit Schmarotzern, Mücken und Fliegen — das Ringen mit reißenden Gewässern, unheimlichen Sümpfen — vom Tropenfieber befallen — von Indianern vergiftet — ein Buch voll Abenteuer und Spannung! Und dann: Dieser Humor!! (Verlangen Sie den reichbebilderten Prospekt!)

Dieses glänzend geschriebene Buch ist berufen,
ein Weihnachtsschlager zu werden!

Bestellen Sie reichlich! Die Nachfrage wird groß sein!



AUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH: A. HARTLEBEN,
 [Z] Abteilung Auslieferung deutscher Verleger, Wien I, Singerstraße 12. [Z]

F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG

Eine gediegene Jugendschrift,

die gut ausgestattet, sehr billig
und trotzdem hoch rabattiert ist!

Z

Das letzte Werk

August Niemanns,

dessen vergriffene Jugendschriften „Pieter
Marik“, „Das Geheimnis der Mumie“ u. a.
täglich gesucht werden!

Der Schleier der Tanit

360 Seiten mit 4 Vollbildern und mehrfarbigem
Einbandtitel

==== Preis gebunden 4 Mark ====

Diese fesselnd geschriebene Erzählung behandelt in feier
Anlehnung an Flauberts Salambo die Sklavenausstände
in Karthago. Nicht erfundene, phantastische, sondern histo-
rische Ereignisse werden in packender Sprache der Jugend
geschildert, bei deren Lektüre sich unwillkürlich Vergleiche
mit Geschehnissen unserer Tage aufdrängen.
Sie können das Buch als Weihnachtsgeschenk für jeden
Jungen von 12-16 Jahren empfehlen!

==== 2 Probeexemplare mit 50% Rabatt ====

Verlag „Berlin-Wien“

(Spielmeyer & Wenzel)

Berlin SW 48, Wilhelmstraße 98.

HANDWÖRTERBUCH DER BETRIEBSWIRTSCHAFT

In Verbindung mit zahlreichen Betriebs-
wirtschaftlern an in- und ausländischen
Hochschulen und aus der Praxis
herausgegeben von

DR. H. NICKLISCH

o. Professor für Betriebswirtschaftslehre
an der Handels-Hochschule Berlin

UMFANG: Fünf Bände, Lexikon-Oktav, rund 4000 Seiten.
Mit 1218 Artikeln, zahlreichen Abbildungen, Skizzen und
Tabellen im Text, einem Autoren-, Sach-, Schlagwort- und
Personenregister.

AUSSTATTUNG: Bestes holzfreies Papier. Fadenheftung.
Ganzleinen- und Halbledereinbände nach Entwürfen von Prof.
Walter Tiemann, Leipzig.

PREISE: Die fünf Bände in Ganzleinen RM 245.—, in Halb-
leder RM 270.—. Einzelne Bände können nicht abgegeben werden.
Die bisherigen Subskriptionspreise sind ab 1. November erloschen.

Z

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART**Oktober-Neuigkeiten**

Schwer, Professor Dr., Bonn, Katholische Gesellschaftslehre.
8°. 300 Seiten. Broschiert Mk. 7.50, geb. Mk. 9.—

Zum ersten Male wird mit dem vorliegenden Werke der Versuch ge-
macht, auf Grundlage katholischer Lebens- und Weltbetrachtung eine
Gesellschaftslehre im engeren Sinne, losgelöst von der Sozialethik
und verwandten Disziplinen, systematisch aufzubauen. Es enthält:
I. Teil: Gesellschaft und Gesellschaftslehre. II. Teil: Grundlagen der
Gesellschaft. Ursprung und Endziel, Einheitsprinzip und Grundrecht.
Die Kardinalfragen aller Gesellschaftsbetrachtung. III. Teil: Aufbau
der Gesellschaft.

**Zell, Dr. Albert, Der Kreuzweg des modernen Menschen. Aus
dem Seelenleben der Entehrten, Enterbten u. Zerschlagenen.**
8°. 254 Seiten. Mk. 4.30, geb. Mk. 5.85

— Ein gegebenes Buch von bleibendem Erziehungswert. —

Es handelt sich ausschließlich um Menschen, die aus ethischen Kreisen
stammen, in einer höheren moralischen Welt leben wollen, aber aus
irgendwelchen Ursachen und Veranlassungen der öffentlichen Entehrung
und Verbannung verfallen. Die Schicksalswege und seelischen Konflikte
dieser Verworfenen kommen zur Darstellung — eine Welt also, die
der Öffentlichkeit verborgen ist und von ihr falsch beurteilt wird. Das
Reich der Schweregeprüften in allen Formen.

**Vorhag, J., evangel. Pastor emer., Geistliche Lesungen für die
heilige Adventszeit.** 336 Seiten. Mk. 4.80, geb. Mk. 5.85

Der Kirchengedanke in den „Geistlichen Lesungen“ erscheint nicht als
etwas Vereinzelt und Für-sich-Stehendes, sondern in innigster Ver-
bindung mit Christus, dem Haupt der Kirche. Im Gegensatz zu aller
neuezeitlichen Zersplitterung möchte der Verfasser seine Leser anleiten zu
der echt kirchlichen Einheitschau, für welche mit Christus zugleich
der Kirchengedanke gesetzt wurde, so daß das Leben Jesu von dem
Moment der Menschwerdung an als typisch erscheint für das Leben
der Kirche.

**Reul, August, Dr. theol., Die sittlichen Ideale des heiligen
Augustinus.** 8°. 168 Seiten. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.50

So vielseitig das geistige Werk des heiligen Augustinus ist, im Mittel-
punkt seines Denkens und Fühlens stehen die Probleme religiös-sitt-
licher Art. Die Frage nach dem Glück, nach dem höchsten Gut und nach
der Wahrheit hat ihn stets am tiefsten bewegt. Erst im Verlaufe des
Suchens nach der Antwort auf diese Frage sind seine sonstigen Er-
kenntnisse erwachsen. Auf ethischem Gebiete liegt deshalb auch Augustinus
eigentliche Bedeutung.

**Stummer, Friedrich, Prof. d. alttest. Exegese an der Universität
Würzburg, Einführung in die lateinische Bibel.** Ein Hand-
buch für Vorlesungen und Selbstunterricht. 8°. 298 S.
Broschiert Mk. 7.50, geb. Mk. 9.—

**Vellersen, Dr. Heinrich, Dozent am Priesterseminar zu Osnabrück,
Die Sozialpädagogik Paul Matorps im Lichte der christ-
lichen Weltanschauung und Jugenderziehung.** Eine religions-
philosophische Behandlung der Schulfrage in ihren Grund-
problemen. 8°. 250 Seiten. Broschiert Mk. 4.80

Jmle, Dr. F., Novalis. Seine philosophische Weltanschauung.
8°. 153 Seiten. Broschiert Mk. 6.—, geb. Mk. 7.50
Keine genetisch-literaturhistorische Monographie, sondern ein philosophisch-
psychologisches Charakterbild eines führenden Geistes der Romantik.

**Laum, Bernhard, Das Alexandrinische Akzentuationsystem unter
Zugrundelegung der theoretischen Lehren der Grammatiker
und mit Heranziehung der praktischen Verwendung in
den Papyri. Mit drei Tafeln. (Studien zur Geschichte
und Kultur des Altertums: Vierter Ergänzungsband.)**
Gr. 8°. XVI u. 523 Seiten. Mk. 40.—

**Wilhelm, Friedrich, Prof. Dr., Studienrat, Curtius und der
jüngere Seneca. (Rhetorische Studien Heft 15.)** 8°.
Broschiert ca. Mk. 3.50

**Bräutigam, Ernst, Studienrat, Wissen und Glauben in der
Naturforschung. Quellen-Lesebuch.** 8°. 112 Seiten.
Broschiert Mk. 2.60, geb. Mk. 3.60

Z

Verlag Ferdinand Schöningh / Paderborn

Ein prächtiges Weihnachtsbuch

Hannoverscher Kurier: „Ich kenne mehr als eine Familie, in der ein Weihnachten ohne ein Buch von Victor Ottmann kein richtiges Weihnachtsfest ist.“

New Yorker Staats-Ztg.: „Aus Ottmanns Büchern weht der Atem der großen Welt, der Kontinente und der Ozeane.“

Lloyd-Zeitung, Bremen: „Ungemein spannend erzählt, fesselnd von Anfang bis zu Ende.“

Koseggers Heimgarten: „Die Zeit ist nicht mehr fern, wo die Reisebücher Ottmanns in ihrer Art als klassisch gelten werden.“

So lauten einige Urteile — von vielen ähnlicher Art — über Ottmanns neuestes Werk:

Vom Wilden Westen zum Korallenmeer

Erlebnisse eines Überseedutschen von Victor Ottmann

Schöner Großformatband in Ganzleinen mit farbigem Schutzumschlag, 224 Seiten, mit 10 von Künstlerhand geschaffenen Vollbildtafeln in Tiefdruck, holzfreies Papier

Preis 6.50 Mark

Bitte halten Sie dieses leicht absehbare, höchst preiswerte Buch ständig auf Lager
Rabatt 40 % und 11/10

□

Verlag Deutsche Buchwerkstätten G. m. b. H., Leipzig C 1

Krippenspiele

- Maria Gottes Magd** von E. Höller f. 8 Spieler. Einzelbuch 1.20 M. (kompl. 8.40 M.)
- Ein Christgeburtspiel** von Fr. Bauer f. 10 u. mehr Kinder. Einzelbuch 1.20 M. (kompl. 8.70 M.)
- Der Stern von Bethlehem** von M. Menzel für 10 u. mehr Spieler. Einzelbuch 1.20 M. (kompl. 6.45 M.)
- Die erste Weihnacht** von M. Debo-Drie f. 10 u. mehr Spieler. Einzelbuch 1.20 M. (kompl. 7.20 M.)
- Das Wunder der heiligen Nacht** von F. v. Stenglin f. 10 u. mehr Spieler. Einzelbuch 1.20 M. (kompl. 8.70 M.)
- In excelsis gloria** von M. Menzel f. 21—24 Spieler. Einzelbuch 1.20 M. (kompl. 4.95 M.)
- Die heilige Nacht** von A. Reinboth für 6 Kinder. Einzelbuch —.60 M. (kompl. 3.— M.)
- Der Zug zur Krippe** von A. J. Groß f. 10 u. mehr Kinder. Einzelbuch —.60 M. (kompl. 2.60 M.)
- Ihr Kinderlein kommet** von M. Menzel f. Kleinkinderschulen. Einzelbuch —.60 M.
- Christnacht** von W. J. Schüker f. 10 Kinder. Einzelbuch —.60 M. (kompl. 2.60 M.)

Z **Vorzugs-Angebot** **Z**
auf dem Bestellzettel

Jeder 3. Kunde
verlangt jetzt:

- Weihnachts-Aufführungen
- Krippenspiele
- Weihnachts-Märchenspiele
- Melodramen
- Bescherungs-Festspiele
- Adventspiele
- Weihnachts-Deklamatorien



Legen Sie Auswahl vor!
Verlangen Sie Kommission!

Eduard Bloch / Theaterverlag / Berlin C 2 / Brüderstr. 1

Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges., Braunschweig

Hermann Gertners Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert

— Von den Rechtsnachfolgern Gertners autorisierte Ausgabe. —
Durchgesehen, mit einer kritischen Würdigung und einem bibliogr. Anhang versehen von
Ewald A. Boude,
a. o. Professor an der Universität Heidelberg.
7. Auflage.

Neue Preise	1. Buch. Vom westfälischen Frieden bis Friedrich d. Großen. 1648—1740. 7.—, Einzl. 9.—
	2. Buch. Das Zeitalter Friedrich des Großen. 8.25 „ 10.50
	3. Buch. Das klassische Zeitalter der deutschen Literatur.
	1. Abschnitt. Sturm- und Drang-Periode 5.75 „ 7.50
	2. Abschnitt. Das Ideal der Humanität 8.— „ 10.—

Das klassische Werk ist ein geeignetes
Geschenk für jeden Literaturfreund



Wir liefern mit Rücksendungsrecht
bis Ende Januar 1929 **Z**

Ein Vorbild für die deutsche Jugend

Als ein Gedächtnisbuch und ein Denkmal
für die Helden des Ruhrkampfes erschien

Für Deutschland in den Tod

Leben und Sterben Albert Leo Schlageters

dargestellt von

Arthur Rehbein

Schlageter, ein Opfer im deutschen Widerstand gegen den Ruhrreinbruch, ist ein Deutscher, der mit dem Leben für sein Wollen eingetreten ist, der durch sein Sterben ein Fanal aufgerichtet hat, um das sich alle Deutschen scharen können. Der leidende, der im Sterben siegende Schlageter gehört keiner Partei und keiner Gruppe, er gehört uns allen. Ihm und allen Volksgenossen, die der deutschen Heimat im Ruhrkampf Treue gehalten und stille, aber unsäglich bittere Opfer gebracht haben, ein Denkmal im Herzen des Deutschen Volkes zu errichten, vor allem aber der Deutschen Jugend ein Vorbild zu geben, ist der Zweck des Buches. Es ist in Verbindung mit dem Ausschuss für die Errichtung eines Schlageter-Denkmal's herausgegeben und bringt eine Fülle neuer, bisher unbekannter Einzelheiten aus den letzten Lebenstagen Schlageters.

Mit vierzehn ganzseitigen Abbildungen
Kartonierte 2.50 RM

Schöner Halbleinenband 2.75 RM

Rabatt: Einzeln 35%, 6 Stück mit 37½%,
12 Stück mit 40%, wenn auf einmal bezogen

2 Stück zur Probe mit 45%
falls bis 30. November bestellt

Das schönste Geschenk für die reifere deutsche Jugend

Ⓩ

Otto Stollberg Verlag G.m.b.H.
Berlin SW 68

Soeben erscheint

MORGENSTERN

Melancholie

Gedichte

19.-21. Tausend

Mit einem Porträt des Dichters

In Ganzleinen M. 4.—

Ⓩ

Morgensternprospekte bitte ich einzufordern

Bruno Cassirer Verlag • Berlin

Zur 10jährigen Republikfeier!

ist soeben erschienen:

WIEN Taumel — Qual
— Erlösung
1914—1918

von Demophil Franck

292 Seiten mit mehrf. Umschlagbild von Biro

Preis: **M. 3.— = S 4.50**

Nur bar mit 33⅓%

5 Probeexemplare mit 40%

Dieses Buch hat der Verfasser durch vier Jahre des grausamsten Erlebens mit seinem Herzblut geschrieben! In den ersten Monaten der „grossen Zeit“ wird auch er in den allgemeinen Taumel der Kriegsbegeisterung — der Kaiseranbetung — des Hasses, hineingerissen. Er schildert das von ihm heissgeliebte Wien ungemein plastisch, er ist realistisch, beissend, scharf, aber auch prophetisch und poetisch. Seine Zeichnungen sind wahr und ungeschminkt, spannend wie ein Roman: Ein Erkenntnisbuch und Führer

zu wahren Menschtum!

Auch die kleinste Buchhandlung kann von diesem Buch — das als Dokument humane nicht an die Zeit gebunden — leicht einige Exemplare verkaufen — und da es für den Massenabsatz berechnet — können auch **Bahnhofsbuchhandlungen** leicht Partien absetzen!

Wir bitten zu verlangen!

ANZENGRUBER-VERLAG
Leipzig — Brüder Suschitzky — Wien X/1

Ⓩ

NEUE ARCHITEKTUR DER GROSZSTÄDTE

Herausgeber: DR. LEOPOLD ZAHN

1918

1928

ERSTER BAND

E. M. HAJOS / L. ZAHN

BERLINER ARCHITEKTUR

DER NACHKRIEGSZEIT

MIT EINER EINFÜHRUNG VON ERWIN REDSLOB
REICHSKUNSTWART

FORMAT 24×30, ca. 160 ABBILDUNGEN auf TAFELN

LEINENBAND: M. 15.-

BAUTEN

Zeitungspaläste / Geschäftshäuser / Ladenbauten / Theater / Lichtspielhäuser / Kirchen
Miethäuser / Siedlungen / Hochhäuser
Verkehrsbauten / Industriebauten u. a.

ARCHITEKTEN

Bartning / Behrens / Bräuning / Firle
Gropius / Gutkind / Hertlein / Klingenberg / Kosina / Luckardt u. Anker / Mahlberg / Mendelsohn / Poelzig / Salvisberg / Schmohl / Taut u. a.

1929 erscheinen: PARIS·WIEN·AMSTERDAM·ROTTERDAM



ALBERTUS-VERLAG
BERLIN W 15

ZWEI NEUE ULLSTEIN BÜCHER

„Diebe unter den Gästen!“
Dieser Alarm schreckt eine
Abend-Gesellschaft auf. Ein
Gast verdächtigt den ande-
ren, alle werden zu Detek-
tiven. In glänzendem Stil führt
der bekannte Kriminalschrift-
steller spannend eine über-
raschende Lösung herbei.

Der Wiederaufbau eines Le-
bens, dem der Makel einer
Freiheitsstrafe anhaftet. Eine
Erzählung von psychologi-
schem Reiz, durch die Frage
nach dem wirklichen Täter
von fast kriminalromanhafter
Spannung.

J. J. Connington



*Das verschwindene
Kleinod*

1
MARK

W e n n e s t e i l



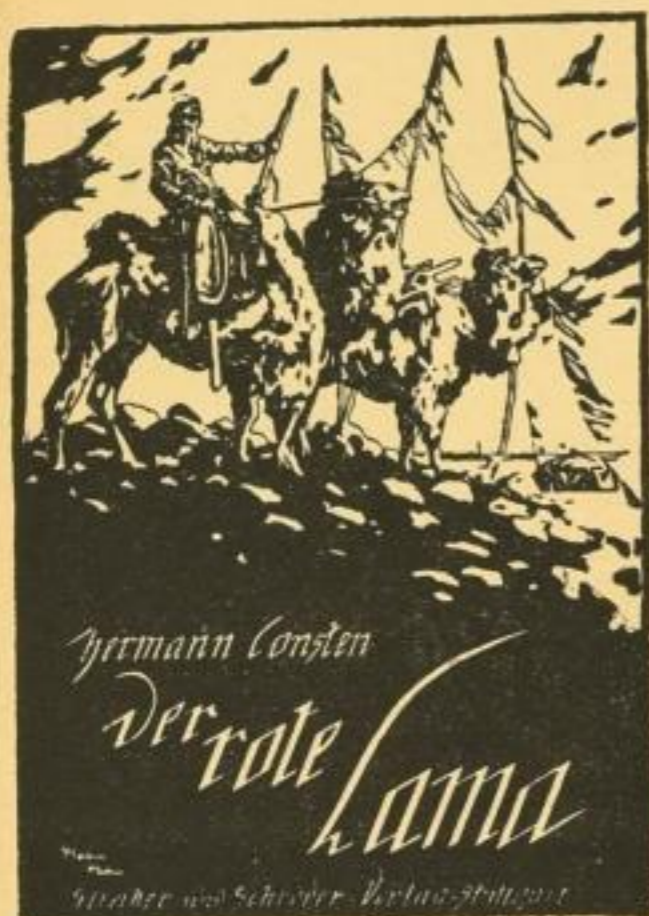
*Zwei Frauen -
zwei Welten*

1
MARK

FÜR 1 MARK



ERSCHEINUNGSTAG 8. NOVEMBER



Der rote Lama von Hermann Consten

Ein Erlebnis aus dem innersten Asien. Oktav. Geh. RM 4.—, Lein.-Bd. RM 5.50

Mit ungeheurer Wucht erhebt sich vor uns die ganze Wunderwelt Innerasiens, die hier überwältigend zum Ausdruck kommt. Von Moskau geht es mit Dschal Lama durch die Schrecknisse sibirischer Gefängnisse und nach abenteuerlicher Flucht ins Herz Asiens... und bald sind wir mitten in einer Zauberwelt: Weihrauchwolken umschweben uns, mächtige Buddhabilder erheben sich vor uns. Blicke zucken vom Nachthimmel. Lichter erscheinen und verschwinden und blenden uns, tiefste Geheimnisse offenbaren sich. Und um alles rankt sich Menschenschicksal, durch alles zieht sich das Suchen nach Nirwana. Tempeldunkel umgibt uns, ringsum hocken die Brüder in ihren Kutten im Khural der weiten Halle des Tempels des Lebens. In tiefes Nachdenken versunken entsinkt das Buch unseren Händen... aber in unserem Gedächtnis wird es immer haften bleiben.

Ⓜ Einmal bar mit 40% Ⓜ

Strecker und Schröder, Verlag / Stuttgart

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch-, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Leipzig, Deutscher Platz, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Soeben gelangten zur Ausgabe:

Taschenbuch der Therapie 1929

Mit besonderer Berücksichtigung der Therapie an den Berliner, Wiener und anderen deutschen Kliniken.

Von Med.-Rat Dr. M. T. Schnirer, Wien

25. Ausgabe. 371 und 206 Seiten. 1929. kl.-8°. Gebunden Rm 4.40

In der diesjährigen Jubiläumsausgabe ist hinzugekommen die Rubrik „Neue Fachausdrücke“. Im therapeutischen Vademecum wurden folgende Krankheitsbilder neu aufgenommen: Adams-Stokessche Krankheit, Harnverhaltung, Phosphaturie, Radialislähmung usw. Doz. Dr. Fr. Mikulicz-Radecki hat seinen Abschnitt „Zur Praxis der Geburtshilfe“ durch einen Aufsatz über falsche Diagnose bereichert, das Verzeichnis der Arzneimittel wurde um 40 neue Präparate vermehrt und die in der Kassenpraxis zugelassenen jetzt gekennzeichnet. Wie alljährlich bringt der therapeutische Jahresbericht die wichtigsten Neuerungen (450 Arbeiten aller Zungen sind hier ausgewertet) und zwar nicht nur auf arzneitherapeutischem Gebiete, sondern auch auf dem der Therapie im weitesten Sinne einschliesslich der fachärztlichen. Der Umfang ist um weitere 40 Seiten angewachsen, was eine Zweiteilung in dem Taschenbuch und ein Beiheft nötig machte, der Preis blieb aber trotzdem unverändert.

Jeder Praktiker, der sich „den Schnirer“ alljährlich anschafft, bleibt ständig auf dem laufenden.

Interessenten: Praktische Ärzte und Medizinstudierende älterer Semester.

Beide Werke erschienen in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch.

Ⓜ

Ich bitte zu verlangen! Bestellzettel anbei!

Ⓜ

Johann Ambrosius Barth * Verlag * Leipzig

Idiosynkrasie

Ein Kapitel von körperlicher Einstellung und Umstellung.

Von

Prof. Dr. Hans Much, Hamburg

VIII, 116 Seiten. 1929. gr.-8°. Rm. 5.—, gebunden Rm. 5.80

(Moderne Biologie, Moderne Medizin. Herausgegeben von Prof. Dr. Hans Much, Hamburg, Heft 12.)

Diese, wie alle Veröffentlichungen Muchs, sehr interessant geschriebene Abhandlung über die Idiosynkrasie, d. i. ungewöhnliche Reaktion des menschlichen Körpers auf bestimmte Stoffe und Reize, bringt die Erfahrungen des Verfassers in einer Fülle von Gedanken, die nicht selten über das rein ärztliche Gebiet hinausgehen, vorgetragen in der Much eigenen Art des selbständig denkenden Kopfes. Der Verfasser behandelt Entstehung, Wesen, Erscheinungsformen (vor allem Migräne, Asthma, Haut- und Schleimhauterkrankungen, Gicht, psychische Störungen usw.) und Therapie dieser Krankheitsformen nach seinen eigenen, ausgedehnten Erfahrungen. Wie bei allen seinen Untersuchungen versucht Much auch hier in die inneren Vorgänge einzudringen, vor allem in den biologischen Stoffwechsel. „Aufgabe der modernen Medizin ist es, anstatt der chemischen Stoffwechsel-Analyse die biologische, die lebendige Stoffwechsel-Analyse zu finden.“ Die „Idiosynkrasie“ wendet sich vor allem auch an diejenigen, die sich mit diesem Stoffe bisher nicht befassten.

Interessant für diese neue Much'sche Schrift ist jeder Arzt und angehende Mediziner, dann die Homöopathen und die grosse Zahl von Much's Anhängern aus Laienkreisen.

Fünf neue Werke junger Philosophen

Soeben erschien:

Die Philosophie Immanuel Hermann Fichtes

Ein Beitrag zur Geschichte der nachhegelschen Spekulation

von **Dr. Hildegard Herrmann**

8°, IV 127 Seiten RM. 4.—

Der Philosophie des Sohnes **Joh. Gottl. Fichtes** widmet sich diese interessante Arbeit und bringt damit ein Stück der vernachlässigten deutschen Spekulation der nachhegelschen Zeit dem Verständnis näher. Kein Philosoph und Philosophie Studierender wird diesen wichtigen Zeitabschnitt übergehen können, der mit Ende des 19. Jahrhunderts zum Neukantianismus hinüberleitet.

Früher sind erschienen:

Frankenstein, Dr. Carl, Mollators metaphysische Geschichtsphilosophie 8°, 139 Seiten RM. 4.—

Christentum und Wissenschaft: ... Es ist daher dem Verf. als Verdienst anzurechnen, daß er in sorgfältiger philosophie-geschichtlicher Arbeit auf Molitor hingewiesen und seine Gedanken in klarer Darstellung leichter zugänglich gemacht hat.

Heller, Dr. Josef, Solgers Philosophie der ironischen Dialektik. Ein Beitrag zur Geschichte der romantischen und spekulativ-idealistischen Philosophie. 8°, VIII, 212 Seiten RM. 6.—

Christentum und Wissenschaft: ... bietet die vorliegende Arbeit nicht nur den Reiz einer exakten monographischen philosophie-geschichtlichen Darstellung, sondern sie zeigt zugleich auch Anknüpfungspunkte für eine aktuelle Erörterung idealistischer Philosophie.

Neumann, Dr. Erich, Johann Arnold Kanne. Ein vergessener Romantiker. Ein Beitrag zur mystischen Sprachphilosophie 8°, 130 Seiten RM. 3.50.

Christentum und Wissenschaft: ... für den Theologen ist die Schrift wertvoll, weil sie einmal zeigt, welchen Einfluß die Bibel auf Theorien zur Entstehung und Geschichte der Sprachen haben konnte, andermal auch religionspsychologisch, weil sie in Kanne den Bruch, den eine Bekehrung in Wesen und Schaffen eines Menschen bewirken kann, aufzeigt.

Lehmann, Dr. Gerhard, Vorschule der Metaphysik. Gr. 8°, 82 Seiten RM. 3.60.

Geisteskampf der Gegenwart: ... Die tiefgründende Untersuchung, welche den Grund aller Metaphysik in einem Glauben findet, sei der Beachtung warm empfohlen.

Berner Bund: ... Der klare und gedrängte, alle unnütze Schnörkel vermeidende Stil dieser Arbeit soll, als bei philosophischen Schriften besonders selten, rühmend hervorgehoben sein.

Ⓩ Ⓩ

Neuer Philosophieprospekt kostenlos!

Reuther & Reichard G. m. b. H. Verlag, Berlin

Dr. Frank Thiess

Charlottenburg

18. Okt. 1928

An die Universitas A.-G.

Berlin W 50

Ich danke Ihnen für die Zusendung des Romans von

Joe Lederer „Das Mädchen George“

und gratuliere Ihnen zu der Entdeckung. Dieses Buch ist mit einer nie versagenden psychologischen Sicherheit geschrieben, die Nervosität des Stils ist nicht Hysterie, sondern natürliche Aeussierung eines feinnervigen Talents von dichterischem Spürsinn. Die Zentralfigur hat über das vielleicht Biographische hinaus eine Kontur, die bei aller Zartheit fest und sicher gegeben ist, die über den Tag hinaus sich als Dokument einer brüchigen und tragisch unwitterten Epoche bewähren wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Frank Thiess

Leinen M. 4.80. Bezugsbedingungen siehe Ⓩ

Im eigenen Interesse

Sind allen Einsendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über **Preis und Erscheinungsjahr** beizufügen.

Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz

Bücherwurm

Das Blatt für Sie

Ihre guten Kunden und eigentlichen Buchertäufer; Sie werden durch den „Bücherwurm“ die wertvollsten Bücherkäufer bei Ihrer Firma treffen. Jährlich 10 Hefte, bei Bezug größerer Menge nur je 9-11 Hfg. netto; wir bitten um umgehende direkte Anfrage; Heft 1 erscheint soeben. Einhorn-Verlag/München/Sonnenstr. 26.

Lieber „Bücherwurm“, mit jedem neuen Heft lobst Du Dich selbst, immer wieder beweist Du einen erstaunlich hellen Blick über die Weiten des deutschen Geisteslebens, und summe ich über die Zeiten auf, die Du ganz geistvoll, frisch, gelobt werden muß. Sei fort im lieblichen Tun.

Dein
Wilhelm Fronemann



WALTER HUECK

Die Welt als Polarität und Rhythmus

Ein stattlicher Band von 520 Seiten

Geheftet M. 7.—, gebunden in Ganzleinen M. 10.—

Dies Buch ist nicht der toten Philosophie, sondern dem lebendigen Menschen gewidmet. Wir Menschen leiden unter den Widersprüchen und Gegensätzen, die die Welt spalten. Aber gerade auf dem Satz vom Widerspruch baut Hueck seine durchaus positive und stärkende Lebensphilosophie auf. Dem Untergangs-Pessimismus Spenglers stellt er seinen Zukunftsglauben entgegen, und zwar nicht einen rein gefühlsmäßigen, sondern einen wohl begründeten. Der Verfasser ist durch seine bei Reichl erschienene „Philosophie des Sowohl—Alsauch“ weiteren Kreisen schon vorteilhaft bekanntgeworden.

Wir bitten Sie, dies neue Buch allen religiös, philosophisch und künstlerisch Interessierten vorzulegen, besonders den Käufern der Bücher von Spengler, Keyserling, Ziegler, Daqué u. a.

Der Briefwechsel Arthur Schopenhauers

Herausgegeben von Dr. Carl Gebhardt

Geheftet M. 20.—, Leinen M. 24.—, Halbleder M. 28.—

Dieser Briefband liest sich wie eine großartige Selbstbiographie des Philosophen. Sämtliche Briefe Schopenhauers und die wichtigsten Briefe an ihn finden sich hier in einheitlicher chronologischer Folge zum erstenmal gesammelt. Eine ganze Reihe von Briefen wird hier zum erstenmal veröffentlicht.

Dieser einzelkäuferliche, hochinteressante Band bildet Band 14 der Deußen'schen Schopenhauer-Monumentalausgabe. Er umfaßt die Briefe von frühesten Jugend bis zum Jahr 1849. Der zweite abschließende Band, der bereits fertig abgesetzt ist, folgt im Frühjahr 1929.

Vorzugsangebote siehe (Z)

R. PIPER & CO. / VERLAG / MÜNCHEN

Neuaufgabe!



MAX DVORAK

Kunstgeschichte als Geistesgeschichte

Mit 56 Tafeln. Geh. M. 16.—, Leinen M. 24.—, Halbleder M. 28.—

Dieses lang vergriffene und überaus gesuchte Hauptwerk Dvoraks wird auch in der neuen Auflage viele Freunde finden. Der Ruhm Dvoraks als der eines Neubegründers kunstgeschichtlicher Forschung ist noch immer im Wachsen.

Inhalt: I. Die Anfänge der christlichen Kunst. — II. Idealismus und Materialismus in der gotischen Skulptur und Malerei. — III. Schongauer. — IV. Dürers Apokalypse. — V. Der niederländische Romanismus. — VI. Pieter Bruegel. — VII. Über Greco und den Manierismus.

Es gibt nur ganz wenige Bücher, die so tief in das Eigenste und Weltbedeutende der Kunst eindringen, wie dieses. *Hochland*

Alle diejenigen, die sich zur Kunst zwar hingezogen, von der Kunstgeschichte alten Stils aber abgestoßen fühlen, werden hier die Aufklärungen finden, die sie suchen. *Deutsche Allgemeine Zeitung*

Weitere Werke von Max Dvorak

Das Rätsel der Kunst der Brüder van Eyck

Mit 60 Tafeln. Geheftet M. 14.—, Halbleinen M. 20.—, Halbleder M. 24.—

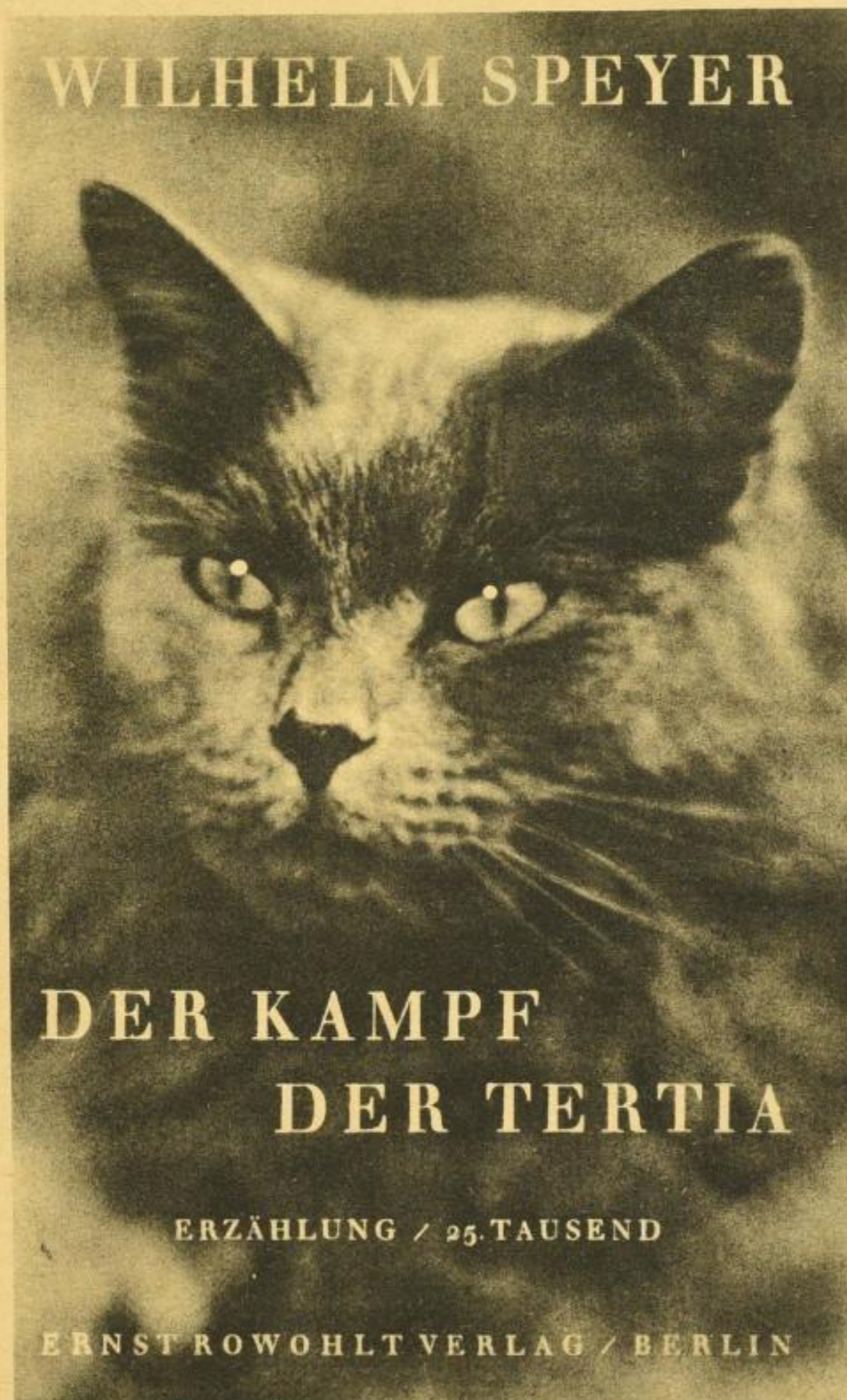
Geschichte der italienischen Kunst im Zeitalter der Renaissance.

Erster Band: Das 14. u. 15. Jahrh. Von Giotto bis Leonardo. Geh. M. 16.—, Lein. M. 24.—, Halbled. M. 28.—
Zweiter Bd.: Das 16. u. 17. Jahrh. Von Raffael bis Bernini. Geh. M. 16.—, Lein. M. 24.—, Halbled. M. 28.—

Vorzugsangebote siehe (Z) [Z]

R. PIPER & CO. / VERLAG / MÜNCHEN

Das überragende Geschenk- und Weihnachtsbuch für Knaben und Mädchen!



GEHEFTET M 3.50 · LEINENBAND M 5.50

1—2 Exemplare und 11/10 Exemplare mit 40 Prozent Rabatt, falls auf beiliegendem Zettel bestellt

Auslieferung: In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette; in Budapest bei Béla Somló.

NEUERSCHEINUNGEN



HEINRICH SCHULLERN

Aus Südtirols Vergangenheit
96 S. Preis kart. RM. 1.50, geb. RM. 2.60

Im ganzen deutschen Sprachgebiet ist heute das Interesse für Deutsch-Südtirol rege, die ganze Welt nimmt Anteil an den Geschicken dieses hartbedrängten Landes. Aus den vorliegenden sechs Novellen Schullerns klingt das hohe Lied von deutscher Treue, von deutschem Heldentum, von Schicksals Macht. Jeder Deutsche ist Käufer dieses Buches.

RAOUL H. FRANCÉ

Naturgesetze der Heimat
100 Seiten. Preis kart. RM. 1.70, Ganzleinen geb. RM. 2.30

Des Dichters Beobachtungen unserer Umwelt sind Offenbarungen, die uns tiefe Eindrücke über das Werden und Vergehen des Großen und Kleinen in der Natur vermitteln. Jeder Natur- und Heimatfreund, der eindringen will in die Geheimnisse der Natur, wird neue Erkenntnisse aus diesem Buche schöpfen.

A D A M MÜLLER-GUTTENBRUNN

Wanderung durch Altösterreich
244 Seiten. Preis kart. RM. 3.70, Ganzleinen geb. RM. 5.—

Welcher gebildete Mensch blättert nicht gern in der Geschichte vergangener Jahrhunderte? In diesem Werk findet er von der Hand Müller-Guttenbrunn's Geschichtsbilder, Ausschnitte aus dem Volksleben von einst, Porträts bedeutender Persönlichkeiten mit historischer Treue meisterhaft gezeichnet.

Ⓜ
PROSPEKTE GRATIS

Ⓜ
ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERLAG
WIEN / LEIPZIG

Preisermäßigung!

CARMEN SYLVA „Geflüsterte Worte“

Jetzt komplett in 4 Leinenbänden M. 10.—.
Einzel: Bd. I, III u. IV je M. 2.50, Bd. II M. 3.—.

Ein wirklich gutes Frauenbuch

wie die „Geflüsterten Worte“ lohnt jede Verwendung. Für einen großen Teil Ihrer weiblichen Kundschaft ist es das geeignete Objekt. Die Verfasserin behandelt darin alle Fragen, die das Herz einer Frau bewegen können, mit schöner und gedankenreicher Besinnlichkeit. Sie hält sich frei von aller Verstiegenheit und bleibt auf jeder Seite sympathisch und anregend. Die Bändchen sind sehr unterhaltend geschrieben und gefällig ausgestattet. Sie sind so, daß Sie sie leicht verkaufen können, so wie Sie sie brauchen

für Ihre weibliche Kundschaft

Ⓜ Vorzugsangebot: Ⓜ

1 Leseexemplar komplett mit 50 %.

Weitere Exemplare einmalig falls auf beilieg. Zettel und bis 20. November bestellt mit 40 %

Wirkungsvoller Prospekt mit Textprobe gratis.

W. Wunderling Verlag, Regensburg

„Die Lichter des Kirchenjahres
in einem tiefen Gemüt, wie in
einem köstlichen farbigen Spiegel
gebrochen. Besinnliche Plauderei
über gute und schlechte Menschen,
mit trefflichem Humor erzählt.“

Hildesheimsche Zeitung

JOSEF JÄKEL
Die drei Jahreszeiten



Geheftet M. 3.—
Ganzleinen M. 4.50

VERLAG JOS. KOSEL & FR. PUSTET, MÜNCHEN

NEUAUSGABE ANLÄSSLICH DER FILM - PREMIERE

RICHARD VOSS

VILLA FALCONIERI

DIE GESCHICHTE EINER LEIDENSCHAFT

84.—90. TAUSEND

*

Neuausgabe mit 16 ganzseitigen Aufnahmen
und einem Umschlagbild aus dem gleichnamigen Oswald-Film

*

Vollkommen neue, vorzügliche Ausstattung
zu dem erstaunlich billigen Preise von Rm. 4.80 in Leinen und Rm. 7.50 in Halbleder

(In Engelhorns Romanbibliothek ist zur Zeit nur die broschierte Ausgabe für Rm. 2.— lieferbar)

Zu dieser Massnahme veranlasst uns die Beobachtung der ausserordentlichen Absatzsteigerungen, die durch Verfilmungen verschiedener Werke bereits hervorgerufen wurden. Näheres über die praktische Ausnützung dieser Verkaufsmöglichkeiten enthält das ausführliche Zirkular mit Bildproben, das vor einigen Tagen versandt wurde und jedermann zur Verfügung steht. Die

FILM-PREMIERE

im Ufa-Pavillon Nollendorfplatz, Berlin

findet etwa am 7. November statt. — Unser Zirkular enthielt bereits eine Liste von etwa 400 Städten bzw. Theatern, die den Film erworben haben. Wir können diese Liste heute durch einige neue Theater ergänzen, die uns inzwischen gemeldet wurden:

Barmen: Odin-Palast
Berlin: Royal-Filmtheater
Breslau: Promenaden-Theater
Bützow: Apollo
Düsseldorf-Derend.: Filmpalast
Düsseldorf-Flingern: Lichtspiele Kettlerheim
Frankfurt a. M.: Viktoria-Lichtspiele
Greifenhagen: Central
Itzehoe i. Holst.: Vereinigte Theater
Memel: Kammer-Lichtspiele
Netzschkau: Löwen-Lichtspiele
Nürnberg: Central
Nürnberg: Luna-Lichtspiele

Oldenburg: Wall-Lichtspiele
Pillau: Kammer-Lichtspiele
Rastatt: Schloss-Lichtspiele
Ratibor: Central
Saarlouis: Palast
Schwabach: Luna
Siemensstadt: Elektra-Lichtspiele
Solingen: Grunewald-Lichtspiele
Stallupönen: Apollo-Theater
Stettin: Alhambra
Stettin: Apollo
Stettin: Germania
Vacha: Mod. Park-Lichtspiele
Wismar: Weltspiegel.

© J. ENGELHORNS NACHF. STUTTGART ©

Eine bedeutende historische Veröffentlichung!



Lajos Steier

Ungarns Vergewaltigung

Oberungarn unter tschechischer Herrschaft

1040 Seiten. 87 Bilder und 8 Karten. Geh. M. 24.—, Leinen M. 30.—

Die schwerwiegendste Ursache des wirtschaftlichen und politischen Verfalls in Mitteleuropa ist die durch die Friedensverträge diktierte ungerechte und unrichtige Gebietsaufteilung, welche sowohl in den Siegesstaaten wie auch in den besiegten Staaten die friedliche Konsolidierung Europas unheilrohend verhindert. Das Buch Lajos Steiers, welches sich mit den ersten zehn Jahren der unter tschechischer Herrschaft gelangten ehemaligen ungarischen Gebiete befaßt, liefert reichhaltiges, wichtiges und interessantes Material zur Geschichte Mitteleuropas seit dem Friedensdiktat.

Für jeden, den das Schicksal Mitteleuropas, die Frage der gemeinsamen Konsolidierung der mitteleuropäischen Staaten, das verwaiste Minoritätenproblem interessiert, ist dieses mit vielen Karten, Tabellen und Bildern bereicherte hochaktuelle Werk eine wertvolle Quelle zur systematischen Klärung dieser Frage.

Vorzugs- (Z) Angebot

A M A L T H E A - V E R L A G

Walter de Gruyter & Co., Berlin; Carl Heymanns Verlag, Berlin
 Roßberg'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig

(Auslieferung durch Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8)

Soeben erschien:

von Bitter

Handwörterbuch der Preussischen Verwaltung

Dritte vollständig umgearbeitete Auflage

Unter Mitwirkung

zahlreicher hoher Reichs- und Preussischer Staatsbeamten

herausgegeben von

Dr. Bill Drews

und

Dr. Franz Hoffmann

Staatsminister a. D.; Präsident des Oberverwaltungsgerichts
 Berlin

Wirkl. Geh. Oberregierungsrat
 Berlin

Zweiter (Schluß-) Band

Preis geheftet 62 RM, in Halbleder gebunden 68 RM

Der erste Band erschien in zwei Halbbänden:

I. Halbband, Preis 28 RM

II. Halbband, Preis 30 RM

In einem Band in Halbleder gebunden 64 RM

Einbanddecken in Halbleder für Bd. I: 4 RM, für Bd. II: 4 RM

Ⓢ Ⓢ

Mit dem zweiten Band liegt das monumentale Werk nunmehr endlich wieder vollständig vor. Es empfiehlt sich sicher, dem Werk dauernd Ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die bisherigen Bezieger erhalten den II. Band zur Fortsetzung. Abnehmer finden Sie stets unter:

Dozenten des Verwaltungsrechts, den staatlichen und städtischen Verwaltungsbehörden und Verwaltungsbeamten, Hörern der Verwaltungsakademien und Verwaltungsschulen.

Die Mitglieder des Landkreistages erhalten das Werk auf Grund einer früheren Zusage mit einem Nachlaß von 15%; diesen Vorzugspreis rabattiere ich dem Sortiment mit 25%.



Für und wider Susette
 ROMAN VON WILHELMINE FLECK

Ein mecklenburgisches Dorfidyll aus der „guten alten Zeit.“
 Nach altem Brauch muß der Amtsnachfolger in der
 Dorfsfarre die Witwe oder die Tochter des Vorgängers
 ehelichen: Erst die Quarre, dann die Parre. Im Pfarr-
 haus regiert bienensleißig und resolut Susette, die Tochter
 des letzten Pfarrers. Sie besteht auf ihrem Heirats-
 recht, und ernste und heitere Konflikte ergeben sich daraus.

Beginnt jetzt in Heft 45

Die Gartenläube

Weihnachtsbücher für den katholischen Buchhandel

Ein neues Buch von P. Hardy Schilgen, S. J.
erscheint in ca. 14 Tagen:

DU und ER

Des Mädchens Stellung zum Jungmann

Preis in Ganzleinen gebunden M. 4.60, elegant kartoniert M. 3.20

Das Buch ist das Gegenstück zu „Du und sie“. In offener Sprache, mit großer Lebenskenntnis, reicher Lebenserfahrung und bewundernswerter Einfühlungsgabe schildert der Verfasser die schweren Gefahren, die dem Jungmädchen in der heutigen gottentfremdeten Zeit drohen. Das Buch schließt mit einem Appell an die Mädchenwelt, durch eigenes Beispiel und eigene Tat dazu beizutragen, reiner Frauenwürde zum Siege zu verhelfen.

Das neue Buch Schilgens wird sehnlichst erwartet und hat unbegrenzte Absatzfähigkeit. — Nicht nur jedes katholische junge Mädchen ist Interessent dafür, sondern alle katholischen Eltern, Erzieher, Geistliche, Lehrer und Lehrerinnen.

Von demselben Verfasser ist ferner erschienen:

Um die Reinheit der Jugend

Ein Buch über die Erziehung zur Keuschheit für Eltern, Seelsorger und Erzieher

Zweite Auflage. (10.—15. Tausend.) Der Preis des Buches mit Nachtrag ist kartoniert M. 3.50; in Ballonleinen gebunden M. 4.80. Der Nachtrag für sich kostet M. 0.80

Schilgen ist der erste und bis jetzt der einzige, dessen Buch fruchtbar ist. Er gibt Eltern und Lehrern endlich den Weg unter die Füße. Endlich! Wir verschlossen bislang vor dem Ungenügend unserer sexuellen Erziehung die Augen. Die Erziehung zur Reinheit verträgt nicht einmal, daß man sich im Worte vergreift. Ein unrichtiges Wort schlägt oft den Schmelz von der Seele fort. Das fühlt instinktiv Vater und Mutter und Lehrer. Ja, selbst junge Geistliche wagen sich nur ungern an das Kapitel heran. So kommt das Unglück. Eltern und Erzieher schleichen um die Seele des Kindes herum, und die Gasse wirft ihre gräßliche „Aufklärung“ hinein. Eltern werden Konferenzen und Müttervorträgen verwerten; jedem Brautpaar muß man es auf den Weg geben.

Pater Schilgens Bücher sind in vielen Hunderttausenden verbreitet. Eine Verwendung des Buchhandels dafür, besonders für das neue Buch, bringt ein glänzendes Weihnachtsgeschäft.

Unser Weihnachtsangebot 1928: Bei fester Bestellung der obigen Bücher gewähren wir uns 50%!

Dieses Angebot gilt bis 31. Dezember 1928. Die Bezahlung der bis zu diesem Zeitpunkt fest bezogenen Bücher wird gestundet bis zum 15. Januar 1929.

L. SCHWANN, DRUCKEREI UND VERLAG, DÜSSELDORF

Zur erneuten Verwendung empfehlen wir das Gegenstück
zu nebenstehendem Buche:

DU und SIE

Des Jungmanns Stellung zum Mädchen

Einfache Ausgabe, geb. M. 2.40, Ganzleinenband auf feinstem Papier M. 4.—. 41.—45. Tausend.
Das Buch wurde bisher in die holländische, polnische und tschechische Sprache übersetzt.

„Ich kann nicht sagen, mit welcher Freude ich Schilgens Buch gelesen habe. Welch' edle Ehrfurcht vor dem Mädchen spricht aus dem Buche! Das Buch ist aus dauernder Arbeit an der Jugend erwachsen. Die Sprache ist edel und doch männlich freimütig.“ Zeitschrift für den kath. Religionsunterricht.

Während „Du und Er“ für das Mädchen bestimmt ist, wendet sich das obige Buch vor allem an den katholischen Jungmann, sodann ebenfalls an alle katholischen Eltern, Erzieher und Seelsorger.



Ein Buch, das Hunderttausende kaufkräftige Liebhaber hat!

Dr. Paul Symant
Bruder Studio
 in Karikatur und Satire



Ein stattlicher Großoktavband mit 1 Titelbild
 in Vierfarbendruck und 274 Abbildungen auf Tafeln und im Text
 In feinem Leinenband RM 16.—, geheftet RM 12.—

Der bekannte Göttinger Studentenhistoriker schuf hier ein für jeden Akademiker ungemein lustiges und interessantes Werk. Auf Grund seiner langjährigen Beschäftigung mit der deutschen Studentengeschichte schildert der Verfasser den Bruder Studio, wie er in der bildlichen Karikatur und Satire von der Reformationszeit an bis in die jüngste Gegenwart erscheint. So entstand ein Buch voll Witz, Humor und froher Laune, das bei jedem Freund echten Kunstschaffens, jedem Freund der studentischen Jugend, bei der akademischen Jugend selbst und ganz besonders bei jedem Alten Herrn helle Freude erwecken und herzliches Lachen auslösen wird.

An alle unsere Geschäftsfreunde sandten wir
soeben die bebilderte Ankündigung. Firmen, bei
denen sie nicht eintraf, bitten wir zu verlangen!



Strecker und Schröder / Verlag in Stuttgart



Lesen Sie alle Tage

von heute ab an dieser Stelle die Inhaltsangaben unserer besten Bände aus der Reihe

Bunte Romane der Weltliteratur

Wir fangen an mit einem unserer neuesten Bände:
BAND 98



W. Norbert · Barberina

DES GROSSEN KÖNIGS TANZERIN · HISTORISCHER ROMAN

In der geheimnisvollen Lagunenstadt, deren große Vergangenheit Norbert voll pulsierenden Lebens vor uns erstehen läßt, erlebt Barberina die Geschichte ihrer ersten und einzig wahren Liebe. Ihr abenteuerliches Schicksal gönnt ihr nur kurze Rast in den träumerischen stillen Palästen der Stadt, die ihr eine gastliche Zuflucht gewährte. Es treibt sie fort an den Hof des jungen Preußenkönigs, wo sie eine märchenhafte Rolle zu spielen beginnt, reich an romantischen Ereignissen, an Intrigen, in deren Hintergrund sich die großen Kämpfe des eisernen Preußenkönigs abspielen. Und dann nach langen, langen Jahren eine Wiederkehr des verloren geglaubten Geliebten, ein Wiederaufleben der Jugendzeit mit all ihrem Zauber, ihrer Leidenschaft.

Der Band ist auch in der Reihe der „Silbernen Bücher“ (der moderne Halbleder-Roman, herausgegeben von **Rudolf Presber**) enthalten. Preis nur M. 2,85.

Geschmackvoller, farbiger Ganzleinen-Einband, mit reichem Goldaufdruck (Antioxydfolie), holzfreies Papier, Fadenheftung, der Halblederband in bedrucktem Bildumschlag mit dem Porträt der Barberina.

1,20 RM netto
bei 100 Expl.

1,25 RM netto von 50 Expl. ab

1,28 " " " 25 " "

1,30 " " " 10 " "

1,40 " " einzeln

Mindestverkaufspreis: 1,65 RM

Beachten Sie das Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel!

NEUFELD & HENIUS · VERLAG · BERLIN



Neuererscheinung!



William Unger

Aus meinem Leben

Selbstbiographie des Altmeisters der deutschen Radierkunst

200 Seiten Text 8° mit Bildnis und Ganzleinenband M. 6.—

Der greise Künstler, der vor kurzem in Innsbruck in voller geistiger Frische seinen 91. Geburtstag gefeiert hat, schrieb 80 Jahre alt, damals noch in Wien, diesen Rückblick auf sein Leben. Die Erinnerungen fesseln durch die lebendige Darstellung, die Vornehmheit und Güte der Gesinnung, sowie durch die feine Charakteristik der vielen bedeutenden Männer der Wissenschaft und Kunst, mit denen Prof. Unger freundschaftliche Beziehungen verbanden.

Das Büchlein wird sicher in all den Kreisen, die sich noch um Kunst bekümmern, viele Freunde finden.

Prospekte kostenlos. Verlangzettel anbei.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst / Wien VI/1.

Von heute ab wird ausgeliefert:

6. bis 10. Tausend

GENERALOBERST VON SEECKT
♦♦GEDANKEN EINES SOLDATEN♦♦

Da auch über diese neue Auflage schon während der Drucklegung durch Vorbestellung fast restlos verfügt ist, kündigen wir hiermit gleichzeitig das

11. bis 15. Tausend

an. —

**Den beispiellosen Erfolg der „Gedanken eines Soldaten“
 — in drei Wochen fast 10000 Exemplare eines so seriösen
 Buches verkauft! — erklären einige der Herren Kollegen selbst:**

„Meinen Glückwunsch zum schönen Erfolg des Seecktschen Buches. Es ist aber auch ein wirklich prächtiges Werk. Schon die ersten elf Zeilen können einen in helle Begeisterung versetzen: da sitzt jedes Wort!“ Julius Weises Hofbuchhandlung, Stuttgart.

„Zum Schlusse lassen Sie mich Ihrem verehrten Verlag zu dem prachtvollen Werke Seeckts meine lebhafteste Anerkennung aussprechen. Man kann den erziehlichen Wert einer solchen strengen, haltungsbewußten Prosa in unserer zerfahrenen Zeit nicht genügend preisen. Auch ist ein ganz seltener Genuß, sich der Zucht dieser Gedanken eines Soldaten einzuordnen und die tiefe Verantwortungsbewußtheit eines solchen Führers miterleben zu können. Wie man auch immer weltanschaulich zu dem Buch stehen mag, — es zwingt — und läßt nicht los. Hier ist einer, der in unseren zerredeten Zeitläuften sich die Macht und Gnade großer Sprache bewahrt hat, einer Sprache, die kristallklarer Ausdruck des Gedachten ist. Hält man es auch für eigenartig in dieser Zusammenstellung: Ähnliches habe ich nur bei Thomas Mann in gleich imponierender Entfaltung gefunden.“

Wilhelm Grüttes Nachf., Kurt Nettessheim, Elberfeld.

Ⓛ

Österreich: „Ilos“ Verlagsbuchhandlung, Dr. A. v. Münchhausen (Vertreter F. Platzer), Wien III, Radetzkystr. 14

Ungarn: Georg Hoffmann, Buchhändler, Budapest V, Falk Miksa ut. 6

Berlin: Passauer Straße 3, Bureauhaus. Telephon Bavaria (B 4) 1373, 1374

Leipzig: K. F. Koehler, Hospitalstr. 10

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN W 50

Und was die Presse sagt:

„In seiner kristallklaren, feingeschliffenen, oft scharfpointierten Sprache verleugnet General von Seeckt nirgends die klassische Schulung seines verehrten Lehrers, des Grafen Schlieffen.“
Kölnische Zeitung.

„Ein prachtvolles Buch: persönlich in jeder Zeile und sachlich in jeder, schlagwortzerstörend und der Macht des Schlagwortes bewußt, ernst und sarkastisch, nachdenklich und entschlossen, in einer Sprache von federnder Härte — Gedanken eines Soldaten.“
Berliner Börsen-Curier.

„Wenn der zielbewußt Schaffende sich zugleich als Meister des geschriebenen Wortes erweist, wird das Buch zum Geschenk. Für alle, die Freude daran haben, sich in ein Buch zu vertiefen, in dem das Große großzügig, das Geschichtliche mit Ehrfurcht, das Umstrittene und das Wesentliche klar besprochen wird.“
Neue Preußische Kreuzzeitung.

„Mit dieser inhaltreichen Schrift rückt General von Seeckt in jene Reihe ausgezeichneter Militärschriftsteller, an deren Spitze Clausewitz, Moltke und Schlieffen stehen.“
Berliner Tageblatt.

„Das Buch zeigt den früheren Chef der Heeresleitung nicht nur als militärischen Theoretiker von höchstem Rang, sondern als einen Schriftsteller von umfassender Bildung, als einen Mann, der eigene Gedanken über militärische und politische Dinge in funkelnder Prägung auszusprechen vermag. Das Buch des Herrn von Seeckt verdient das Buch des Jahres zu werden.“
Deutsche Allgemeine Zeitung

Nützen Sie aus,

**was vom größten Weltblatt bis zur kleinsten Provinzzeitung
die deutsche Presse dem Leser und Käufer jetzt tagtäglich über
das „Buch des Jahres“ einhämmert!**

**Kein Käufer darf Ihre Buchhandlung verlassen,
ohne daß Sie ihm die „Gedanken eines Soldaten“ in die
Hand gedrückt haben!**

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN W 50



Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (Saale)

Gegr. 1698

(Franckesche Stiftungen)

Soeben ist erschienen:

Der Apostel Paulus

2. Teil

Seine Stellung in der Kunst

Von **D Ernst von Dobschütz**

Professor der Theologie an der Universität Halle-Wittenberg

**Mit 35 Abbildungen und einem vierfarbigen Titelbilde auf 33 Kunst-
drucktafeln.** 1928. VII, 88 Seiten Text. Gr.-8°. **Fein karioniert M. 8.—**

Dies hervorragend ausgestattete, hochinteressante Werk, dessen erster Teil **glänzend von der Presse** besprochen wurde, wird in evangelischen und katholischen Kreisen als erstklassig in jeder Beziehung anerkannt.

In dem 2. Teil seiner Paulusdarstellung gibt der Verfasser eine Geschichte des Paulusbildes in der **Kunst**. Hier ist zum ersten Male der großzügige Versuch gemacht, **die Geschichte des Paulusbildes durch alle Jahrhunderte** zu verfolgen, die verschiedenen Typen genau zu sondern, die Stellung dieses Apostels im Zwölf-Apostelkreise und in sonstigen Kompositionen klarzumachen. Es ist eine erstaunliche Fülle verschiedenartigen Materials, die an dem Auge des Lesers vorüberzieht. Eine Menge hochinteressanter Fragen aus der Geschichte der Kunst wie der Frömmigkeit werden erörtert, das alles in allgemeinverständlicher, gefälliger Darstellung, doch zugleich mit reichem, wissenschaftlichem Apparat. 35 Bilder und ein vierfarbiges Titelbild auf 33 Tafeln, großenteils nach wenig bekannten, teilweise noch **bisher unveröffentlichten Originalen** machen das Buch zu einer Fundgrube wertvollen Anschauungsmaterials. Es ist ebenso unentbehrlich für den **Kunsthistoriker** wie für den **Theologen**, ein wichtiges Hilfsmittel für **Museen** und **Bibliotheken**, wie ein Schmuck für jedes christliche Haus.

1926 erschien:

Der Apostel Paulus

1. Teil

Seine weltgeschichtliche Bedeutung

Mit 21 Abbildungen auf 21 Kunstdrucktafeln. IV, 64 Seiten Text. Gr.-8°. Fein kart. M. 5.—

»Diese Schrift verdient eine besonders warme Empfehlung. Das Neue an ihr ist, daß hier zum erstenmal der Versuch gemacht wird, das **Leben und die Arbeit des Apostels** dadurch zu tieferem Verständnis zu bringen, daß die Darstellungen, die er in der Kunst gefunden hat, herangezogen werden. Das ist in schöner Weise gelungen, weil die Ausführungen nicht etwa bloß vom künstlerischen Gefühl eingegeben sind, sondern weil hinter ihnen, aber unaufdringlich, **die ganze neuere wissenschaftliche Paulusforschung** steht, in die die zahlreichen Anmerkungen am Schluß der Schrift leicht einführen.«
(*Monatschrift für Pastoraltheologie*)

Ⓜ Ⓜ



Schutzpolizei, Landjägerei und Kriminalpolizei

Ein Ratgeber für die einzelnen Dienstlaufbahnen

Von Polizeihauptmann **Botho Elster** / 110 Seiten mit 19 Abbild. In Leinen RM. 2.20
Neuester (62.) Band der „Illustrierten Taschenbücher“

- Ⓩ Vollständige Auskunft über Vorbedingungen, berufliche Ausbildung, Aufgaben und Möglichkeiten, Beförderung und Besoldung bei der gesamten Polizei. Tüchtige, junge Leute können hier einen nützlichen, befriedigenden, auskömmlichen Beruf finden.

Machen Sie auch alle vor der Berufswahl stehenden jungen Männer auf diesen Band aufmerksam!

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart

FORSCHUNGEN ZUR DEUTSCHEN LANDES- UND VOLKSKUNDE
Im Auftrage der Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland
herausgegeben von Prof. Dr. R. Gradmann



Soeben erschien:

Band XXVI, Heft 4

Die Entwicklung des mecklenburgischen Niedersachsenhauses zum Querhaus und das mecklenburgische Seemannshaus

VON JOHANN FRIEDRICH PRIES

Geh. Oberbaurat, Ministerialrat a. D. in Schwerin

Mit 16 Tafeln und 1 Karte. Preis Rm. 6.20

- Ⓩ Interessenten: Geographen, Volkswirtschaftler, Historiker und Statistiker Ⓩ

J. E N G E L H O R N S N A C H F. I N S T U T T G A R T

Soeben erschienen:

Neue, 10. Ausgabe des Jahrbuchs der Deutschen Industrie- und Handelskammern

(Die vorausgegangene 9. Ausgabe ist vollständig vergriffen)

Beste und zuverlässigste Auskunftsquelle über die deutschen Industrie- und Handelskammern.

Einzigartige Darstellung ihres systematischen Aufbaus, ihrer Sitze, Bezirke, Wahlrechte, Einnahmen und Ausgaben, sozialen Fonds und Stiftungen, Bankverbindungen, Geschäftszeiten usw.

Hervorragender Führer durch ihre ständigen Einrichtungen, Ausschüsse, Schiedsgerichte, Sachverständigen, Zeitschriften, Prüfungsämter für Kurzschrift, Bücherrevisoren usw., kaufmännische und gewerbliche Schulen ihres Besitzes, ihrer Aufsicht, Unterstützung usw.

Reichhaltigstes, auf offiziellen Unterlagen beruhendes Quellenwerk über die wirtschaftstopographische Gestaltung ihrer Bezirke (Hauptgeschäftszweige und ihre Hauptsitze, Zahl der Betriebe, Arbeiter und Produktionsmittel).

Unentbehrliches Hilfsmittel aller an den Industrie- und Handelskammern interessierten Reichs-, Staats- und Gemeinde-Behörden, Bibliotheken, Wirtschafts- und wissenschaftlicher Institute, Vereine und Fachverbände.

Wichtig für alle größeren Firmen durch sein genaues Adressenmaterial über sämtliche Mitglieder der 125 Industrie- und Handelskammern des Deutschen Reichs (nach Namen, Firmen, Geschäftszweigen und Sitz bzw. Wohnort).

**Zu beziehen durch die Handelskammer Leipzig
für RM. 16.—**

Für Buchhändler mit üblichem Rabatt

Soeben erschienen:

**Handbuch der
Zweigstellen des Auswärtigen Amtes
für Außenhandel
und der
Reichsnachrichtenstellen für Außenhandel**

1. Ausgabe 1928

Herausgegeben im Auftrage des Auswärtigen Amtes
von der Handelskammer Leipzig

Erste und einzige Darstellung sämtlicher Zweigstellen und Reichsnachrichtenstellen mit Angabe ihrer Sitze und Anschriften, Bezirke, Leiter, Beiräte, Bankverbindungen, Handelscodes, Zeitschriften und zuständigen Industrie- und Handelskammern.

Ausführliches Ortsverzeichnis (Hauptsitze) aller Industrie- und Großhandelszweige der deutschen Wirtschaft nebst Angabe der zuständigen Zweigstellen des Auswärtigen Amtes und Reichsnachrichtenstellen für Außenhandel sowie der zuständigen Industrie- und Handelskammern.

Einziges, zuverlässiges Nachschlagewerk aller am Außenhandel interessierten Firmen der deutschen Wirtschaft für ihre Beziehungen zu den Zweigstellen des Auswärtigen Amtes und zu den Reichsnachrichtenstellen.

Wichtig und unentbehrlich für alle an der Einfuhr nach Deutschland interessierten Firmen des Auslands, für alle ausländischen Konsulate, Handelsstellen, Vertretungen usw. im Deutschen Reiche.

**Zu beziehen durch die Handelskammer Leipzig
zum Preise von RM. 3.—**

Jahrbuch und Handbuch zusammen bezogen zum Vorzugspreis von
RM. 18.—

Für Buchhändler mit üblichem Rabatt



Neue Ausgabe

Wilhelm Busch - Album

Humoristischer Hauschatz

Eine handliche Ausgabe von
Wilhelm Busch, Humoristischer Hauschatz

lassen wir als **Oktao-Ausgabe** soeben erscheinen

Sie umfaßt in der **Größe 14:21** sämtliche Schriften
die in unserem Wilhelm Busch-Album enthalten sind

2 Bände (500 und 492 Seiten) vornehm Ganzleinen M. 25.—

Rabatt: 35%, 10 mit 40%

Gewicht: 2 Kilo / Einzelne Bände werden nicht abgegeben

Wir bitten ganz besonders zu beachten, daß

Unser großes Wilhelm Busch-Album / Quart-Ausgabe

Größe 25:31, weiter erscheint und stets lieferbar ist:

Halbleinen M. 30.—

Halbleder M. 50.—

Ganzleinen M. 35.—

Ganzleder M. 70.—

Es wird dieses Prachtwerk, in seiner besonders vornehmen Ausstattung in Zweifarbendruck, von Liebhabern künstlerischer Ausstattung immer bevorzugt werden. Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir bei Bestellungen stets anzugeben, ob Oktao- oder Quart-Ausgabe gewünscht wird. Bestellungen ohne diese Angaben erledigen wir vorerst mit der Quart-Ausgabe.

Inhalt der Oktao- wie der Quart-Ausgabe:

Selbstbiographie: Von mir über mich / Die fromme Helene / Abenteuer eines Junggesellen
Herr und Frau Knopp / Julchen / Geburtstag / Haarbeutel / Stipps der Affe / Balduin
Bählamme / Maler Klecksel / Plisch und Plum / Bilder zur Jobstade / Pater Silucius / Dideldum!



FR. BASSERMANN'SCHE VERLAGSBUCHHDLG. MÜNCHEN 2

DER ROMAN DER NACHKRIEGSJUGEND



WERNER SCHENDELL

DIE JUNGE SAAT

Roman aus der Nachkriegszeit

400 Seiten. Buchausstattung: Lucian Zabel-Berlin.
In Ganzleinen RM 6.50, geheftet RM 5.—

Der als Kritiker, Essayist, auch bereits als Epiker bekannte Dichter gestaltet in seiner eigenwilligen, bildkräftigen Sprache den Roman der Nachkriegsjugend. Josef, der deutschrussische Flüchtling, Ursula, die Tochter aus dem zusammenbrechenden Mittelstand, kämpfen sich durch die Wirrnisse der Nachkriegszeit. Die junge Saat, durch frühen Frost gehemmt, schießt spät in Halme und bildet dennoch Frucht. In gedämpfter Lebenszuversicht finden die Helden ein volles und schönes Glück, das durch die Hoffnung auf die nächste, besser behütete Generation verklärt wird.

Wilhelm Scharrelmann urteilt:

Soviel Wille ist in ihm und Zukunftgewisses, Zukunftfreudiges! Dabel ist er schon über die Stufe hinaus, der die Erotik alles bedeutet. Denn erst der Dichter, der über dem Ich dem Du in sich begegnete, also seine sozialen Bindungen erkennt, hat das Recht, auch von der breiten Menge gelesen zu werden.

Prospekte für das Publikum
stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung

CARL SCHÜNEMANN VERLAG

BREMEN-LEIPZIG

Z



Zur Lagerergänzung!

J. ANKER LARSEN

Der Stein der Weisen

Roman

Deutsch von Mathilde Mann. 550 Seiten. 21. Tausend. Leinen M. 10.—, Fr. 12.50
Halbleder M. 15.—, Fr. 19.—

„Anker Larsens Roman ‚Der Stein der Weisen‘ ist wohl der stärkste Weltanschauungsroman, dessen unsere Zeit fähig sein kann.“
Eduard Korrodi in der Neuen Zürcher Zeitung.

Pastor Nemos Heimsuchung

Roman

Deutsch von Ida Anders. 180 Seiten. 4. Tausend. Leinen M. 6.—, Fr. 7.50

„Die unechten Fragen des religiösen Menschen werden hier durchlebt und durchlitten. Um das Geheimnis des Lebens ringt das Buch.“
Orplid, Köln.

Bei offener Tür

Ein Bekenntnisbuch

6. Tausend. Karton M. 2.50, Fr. 3.20

„Dies Büchlein wünscht man in die Hände von Millionen.“
Orplid, Köln.

Martha und Maria

Roman

Deutsch von J. Sandmeier. 440 Seiten. 10. Tausend. Leinen M. 9.—, Fr. 11.50
Halbleder M. 15.—, Fr. 19.—

„Eine Erzählung, die von Erde und Erdenfreuden zu reden weiß, die Göttliches vom Himmel herab — und Menschliches zum Himmel emporzieht.“
Heinrich Federer in der Kölnischen Volkszeitung.

Der Garten des Paradieses

Zwei Sonntagsgeschichten

Deutsch von Gustav Morgenstern. 190 Seiten. 6. Tausend. Leinen M. 6.50, Fr. 8.20
Halbleder M. 12.—, Fr. 15.—

„Das gehört zum Duftigsten, Zartesten und Tiefsten, was uns in diesem Jahre beschert wird. Eine wundervolle Menschlichkeit strahlt uns entgegen...“
Hamburger Fremdenblatt.

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

DIE STIMME, DIE EINE WELT ENTZÜCKT, SPRICHT ZUR WELT:

Geraldine Farrar

VERÖFFENTLICHT
IHRE MEMOIREN IM ZABERNDRUCK VERLAG MAINZ

Verlag F. Borchard Elberfeld-Sonnborn

Soeben erschien:

Ⓩ **Buchloh, A.:**

**Auf der Walze bis zum
Montblanc und Besub**

Erlebnisse eines reisenden Handwerksburschen
von ihm selbst geschrieben.

Mit einem Geleitwort von Joh. Dose.

3. Aufl. 9.—11. Tausend.

342 Seiten. Geheftet M. 4.—, Ganzleinen M. 5.50

2 Probeexempl. mit 45%, sonst mit 40% und 11/10.

Auslieferung nur bei F. Volkmann, Leipzig.

★

Urdeutsche Wanderlust lebt und lebt in diesen Schilderungen. Der Verfasser schildert in humorvoller und packender Weise als Zunftgeselle das Leben auf der Landstraße, in den Herbergen, Pennen und in den Obdachlosenasylen.



ALBERT RUST

der Verfasser der erfolgreichen Romane

VOM KOMMENDEN GESCHLECHT

Leinen RM. 8.—

FAHRT IN DIE NACHT

Leinen RM. 5.—

Ⓩ

**OSTDEUTSCHE VERLAGSANSTALT
BRESLAU**

„Garin!

Garin!!

Chams Truppen...“

Nikolaieff stürzt herein und tupft sein breites Gesicht mit dem Taschentuch ab, die Haare in Schweiß, die Augen rollend wie Kugeln. „... Garins Truppen stoßen zu denen Tangs. Die Straßen nach Wampoia sind abgeschnitten.“ Und mit leiserer Stimme: „Niemand können wir uns ganz allein halten...“ Garin betrachtet den Plan auf dem Tisch. Dann zuckt er nervös die Schultern und geht zum Fenster. „Gallen wird eben ein paar Stunden verlieren... Ich kann nicht tausend Dinge zugleich tun...“

Ich werfe rasch einen Blick durchs Fenster: zehn Autos stehen vor dem Haus, mit Chauffeuren, und warten. Jeder Sekretär, der wegfährt, nimmt eines; das Auto verläßt kreischend den schiefen Schlagschatten des Gebäudes und verschwindet in einer sonnenhellen Staubwolke. Man hört keine Schüsse mehr, aber während ich hinaufsehe, höre ich hinter mir einen Mann zu Garin sagen: „Drei Patrouillen gefangen. Die drei Boten von den Sektionen warten draußen.“ – „Stellt die Offiziere an die Wand. Die Mannschaften.. Wo befinden sie sich?“ – „Bei den Permanzstellen.“ – „Gut. Durchsuchen, fesseln. Wenn Tang über die Brücken kommt, erschießen.“ Das Telephon klingelt. „Hallo? Hauptmann Kovak? Jawohl, hier der Propagandakommissar selber... Sie legen Feuer! Überm Strom? ... Laß brennen...“

Textprobe aus: André Malraux

Eroberer

Rote und Gelbe im Kampf um Kanton

8°. ca. 240 Seiten / Leinen ca. 6.50

VORANZEIGE

Ⓜ

VORZUGSANGEBOT

KURT VOWINCKEL VERLAG G.M.B.H.

ANDRÉ MALRAUX *)

*)

*Biographische Notiz des Verfassers
Geboren in Paris. Vom französischen Kolonial-
ministerium zu archäologischen Studien nach Kam-
bodscha und Siam geschickt (1923). Führer in
der Partei Jung-Annam (1924). Kommissar der
Kuomintang für Cochinchina, dann für ganz Indo-
china (1924/25). Stellvertretender Kommissar
für Propaganda bei der Nationalistischen Re-
gierung in Kanton zur Zeit Borodins (1925).*

André Malraux

Eroberer

Rote und Gelbe im Kampf um Kanton

8°. ca. 240 Seiten / Leinen ca. 6.50

VORANZEIGE

Ⓩ

VORZUGSANGEBOT

KURT VOWINCKEL VERLAG G. M. B. H.

Warum bringt jetzt Vowinckel einen politischen Roman?

Sie haben auf der Vorderseite bereits die Textprobe gelesen? aufregend wie Jack London – spannend wie Sinclair Lewis – abenteuerlich wie Ossendowski.

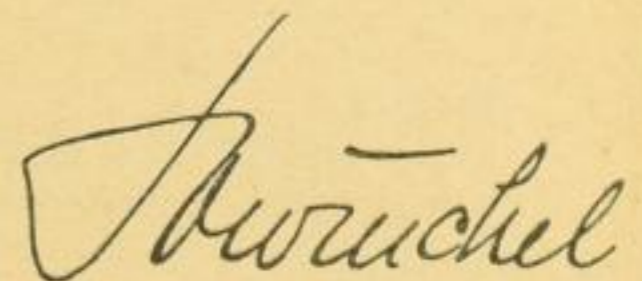
Sie erfahren hier: Rußland und Italien haben bereits die französische Ausgabe verboten.

Welch tiefen Einblick muß also dies Tagebuch in das Leben und Treiben der heutigen „Eroberer“ geben, jener Freibeuter-Naturen, die mit Völkerschicksalen spielen!

Hier ist politisches Leben, ist die lebendige Luft einer riesigen Revolution, ist das Brodeln, Quirlen und Explodieren eines Vierhundert-Millionen-Volkes hinreißend in menschlicher Nähe aufgefangen und künstlerisch gestaltet.

Leben lehrt mehr als Wissenschaft – darum bringe ich Ihnen mit Freude dies aufrüttelnd-wahrhaftige Buch

André Malraux: *Eroberer* / Rote und Gelbe im Kampf um Kanton / 8°. ca. 240 Seiten, ca. RM. 6.50



VORANZEIGE

Ⓜ

VORZUGSANGEBOT

BERLIN-GRUNEWALD
KURT VOWINCKEL VERLAG G. M. B. H.

Amerika, wie es ist und sein will

Keine Frage steht so wie diese aus ideellen, materiellen und politischen Gründen im Vordergrund des öffentlichen Interesses der Welt. Ganz besonders aber ist sie

für Deutschland von größter Wichtigkeit

Die Antwort darauf gibt das soeben in unserem Verlage erscheinende Buch

Das Wesen Amerikas

von

Herbert Hoover

Hoover ist als Handelsminister Mitglied der amerikanischen Regierung und seine Aufstellung als Präsidentschaftskandidat zeigt, daß er zu den ersten Führern seines Landes und Volkes gehört. Er selbst hat dem Buche den Untertitel

Bekennnisse eines Staatsmannes

gegeben. Als Bekenntnisbuch also ist es geschrieben, aus dem heißen Wunsche heraus, die Quellen amerikanischen Volkstums, amerikanischer Staatsauffassung, amerikanischer Wirtschaftsgröße aufzudecken. Im einzelnen werden behandelt

Amerikanischer Individualismus	Philosophische Gründe
Geistige Phasen	Ökonomische Prinzipien
Politische Normen	Die Zukunft

Die Übertragung ins Deutsche hat Dr. Jonas Simon besorgt.

Preis in steifem Kartonumschlag 2.50 RM.

Rabatt: Einzel 35%, 6 Stück mit 37 $\frac{1}{2}$ %, 12 Stück mit 40%.

2 Probestücke mit 40%, falls bis 20. Nov. bestellt

Ⓜ

Das Buch des amerikanischen Präsidentschaftskandidaten!

Otto Stollberg Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68

UNSER DEUTSCHLAND

Zehn Jahre deutschen Aufstiegs aus eigener Kraft

Heute, zehn Jahre nach dem Beginn einer neuen Epoche der deutschen Geschichte, einer Epoche, die vielleicht wie noch keine unter dem Zeichen eines furchtbar hereingebrochenen Schicksals stand, ist es wohl an der Zeit, den Blick rückwärts zu wenden und zu fragen, was angestrebt, geleistet, erreicht worden ist, und welche Ausblicke sich von hier aus in die deutsche Zukunft ergeben.

40 hervorragende Männer der deutschen Öffentlichkeit,

namhafte Politiker, erfolgreiche Wirtschaftsführer, anerkannte Forscher und Gelehrte, hervorragende Schriftsteller und Künstler haben sich zu gemeinsamer Arbeit verbunden, um ein Bild des neuen Deutschlands und seines Wiederaufstiegs zu geben, um zu zeigen, nicht nur was in der Politik und allem, was den Staat angeht, sondern auch auf allen anderen Gebieten unseres Lebens geleistet worden ist: im Bereich der Wirtschaft nicht minder als in der Sphäre geistigen Denkens und ethischen Fühlens.

So ist ein Werk entstanden, das alle angeht

und sich besonders an jene wendet, die an ihrer Stelle – und mag sie auch noch so bescheiden sein – in harter Alltagsarbeit mitgewirkt haben an dem fast unwahrscheinlichen und erst einer späteren Zeit in seiner ganzen Größe verständlichen

Aufstieg eines Volkes aus Niederbruch und Chaos

Carl Henschel Verlag / Berlin SW 11

UNSER DEUTSCHLAND

Zehn Jahre deutschen Aufstiegs aus eigener Kraft

40 Mitarbeiter:

Dr. Max Andersch, Ministerialdirektor am Reichspost-Ministerium, Berlin
 Dr. Karl Blanck, Schriftsteller, Leipzig
 Gustav Böß, Oberbürgermeister, Berlin
 Dr. med. et phil. Georg Buschan, Stettin
 Dr. Bernhard Diebold, Schriftleiter der Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M.
 Dr. Hans Driesch, Univ.-Prof., Leipzig
 Dr. Erich Everth, Univ.-Prof., Leipzig
 Dr. Ing. h. c. Franz Feldhaus, Berlin
 Dr. Walter Götz, Univ.-Prof., Leipzig
 Dr. Paul Honigsheim, Univ.-Prof., Köln
 Dr. jur. et Dr. phil. h. c. Hermann Höpker-Aschoff, Preußischer Staats- und Finanzminister, Berlin
 Erich Koch-Weser, Reichsminister der Justiz, Berlin
 Dr. Engelbert Krebs, Univ.-Professor, Freiburg i. Br.
 Dr. Theodor Lewald, Wirkl. Geh. Rat, Staatssekretär a. D., Präsident des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen, Berlin
 Paul Löbe, Präsident des Deutschen Reichstags, Präsident des Österreich-Deutschen Volksbundes, Berlin
 Dr. Marie Elisabeth Lüders, M. d. R., Berlin
 Dr. Johannes März, Syndikus des Verbandes Sächs. Industrieller, Dresden
 Dr. Rudolf Meerwarth, Univ.-Prof., Regierungsdirektor im preuß. statistischen Landesamt, Berlin
 Dr. Friedrich Michael, Leipzig
 Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, Univ.-Prof., Geh.-Rat, Großbothen b. Leipzig
 Dr. Gustav Radbruch, Univers.-Prof., Reichsminister a. D., Heidelberg
 Prof. Dr. Edwin Redslob, Reichskunsthaupt, Berlin

Dr. Hans Reichenbach, Univ.-Prof., Berlin
 Walther Reinhardt, General der Infanterie u. Staatsminister a. D., Berlin
 Werner Freiherr von Rheinbaben, Staatssekretär z. D., M. d. R., Berlin
 D. Dr. Werner Richter, Professor, Ministerialdirektor im preuß. Kultusministerium, Berlin
 Dr. Paul Rohrbach, Geschäftsführendes Präsidialmitglied der deutschen Akademie, München
 Dr. Hjalmar Schacht, Reichsbankpräsident, Berlin
 Dr. Arno Schirokauer, Schriftsteller, Leipzig
 Dr. Wilhelm von Scholz, Präsident der Sektion für Dichtkunst d. preuß. Akademie der Wissenschaften, Berlin
 Gustav Schneider, Bundesvorsitzender des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, M. d. R., Berlin
 Wilhelm Schubring, Pfarrer, Gen.-Sekretär des Deutschen Protestantenvereins, Berlin
 Hans Schulze, Ministerialdirektor im Preuß. Handelsministerium, Berlin
 Ludwig Sochaczewer, Schriftsteller, Berlin
 Dr. h. c. Ewald Steiger, preuß. Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Berlin
 Dr. Valerian Tornius, Schriftsteller, Leipzig
 Georg von Tschudi, Major a. D., Geschäftsf. Präsidialmitglied des Deutschen Aero-Clubs, Berlin
 Dr. Else Ulich-Beil, Mitgl. d. Sächs. Landtags, Dresden
 Prof. Dr. Adolf Weißmann, Berlin
 Dr. Kurt Wiedenfeld, Wirkl. Geh. Legationsrat, Univ.-Prof., Leipzig

40 Beiträge

gegliedert in 7 Abteilungen:

Land und Volk / Reich und Länder / Soziologie und Sozialpolitik / Wirtschaft, Handel und Verkehr / Kultur und Bildung / Schule und Kirche / Technik und Sport

Die nicht alltägliche Aufgabe dieses Werkes: Dokument und Zeugnis einer schweren und doch verheißungsvollen und großen Zeit zu sein, sichern ihm über unsere Tage hinaus Wert und Bedeutung.

Art und Anlage und nicht minder Ausstattung machen die Veröffentlichung zu einem glänzenden Vertriebsobjekt. Es wird sich lohnen, tatkräftig für sie zu werben.

Weihnachten 1928 wird einen Massenabsatz dieses wertvollen Geschenkwerkes bringen.



Abbildungen. Ein solches Buch, das für weiteste Kreise bestimmt ist, das überall Freunde und Käufer finden soll, muß den Wert des Textes durch begleitende Bilder erhöhen. Es werden daher zahlreiche ganzseitige und halbseitige Abbildungen als Schaltbilder auf besonderen Tafeln aufgenommen, die die Absatzmöglichkeiten des Werkes ganz bedeutend erweitern.

Ausstattung, Umfang, Preis. Format ca. 21×29 cm. Umfang etwa 500 Seiten, ca. 150 Abbildungen, bestes holzfreies Papier, Druck in schöner Antiqua. In farbigem Ganzleinenband etwa 32 Mark, in Halbleder etwa 38 Mark.

Werbematerial. Prospekte: bis 100 Stück unberechnet, weitere: je 100 = 1 Mark. / **Musterbände:** das Werk eignet sich glänzend als Reiseobjekt. Musterbände werden zur Verfügung gestellt. / Firmen, die sich besonders einsetzen wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Erscheinungstermin. Ende November oder Anfang Dezember.

Bezugsbedingungen. Bei Bestellungen vor Erscheinen: Einzeln mit 40 %, bei 10 Exemplaren 45 %, von 20 Exemplaren ab 50 %. / Bei Bestellungen von 10 Exemplaren ab Lieferung auch gegen Drei-Monats-Akzept. / Die Bestellungen werden nach der Reihe des Eingangs ausgeführt.

Bestellen Sie sofort: Vor Weihnachten kann eine neue Auflage aus technischen Gründen nicht mehr hergestellt werden.

Ⓛ

Carl Henschel Verlag • Berlin SW 11

Ein Weihnachtsbuch für den Sortimenter!

Ende November erscheint

Michelangelo

Das Jüngste Gericht

Ein Abbildungswerk für Alle
von Richard Hoffmann

Format 24×32cm, 32 Seiten Text, 28 Tafeln, gebunden Rm. 6.—, broschiert Rm. 4.—,
Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 11/10, bei grösseren Bestellungen Sonderrabatt

*

Der erste Band

Die Sixtinische Decke

〈Die Schöpfung〉

kostet geb. Rm. 6.—, brosch. Rm. 4.—

Beide Werke in einem Bande gebunden Rm. 10.—, broschiert Rm. 8.—

Ⓜ

Dr. Benno Filser Verlag



G. m. b. H., Augsburg

Ⓜ

Mitte November erscheint:

JAHRBUCH FÜR KOSMO-BIOLOGISCHE FORSCHUNG



Herausgeber:
HEINZ ARTUR STRAUSS

INHALT DES I. BUCHES

Einleitung des HERAUSGEBERS

RICHARD WILHELM:

Die Einordnung des Menschenlebens in den kos-
mischen Verlauf im chinesischen Kulturgebiet

HANS KAYSER:

Der Ton im All

EDGAR DACQUÉ:

Erdgeschichte und rhythmisches Geschehen

M. ERICH WINKEL:

Die Funktionenslehre des Seins

THOMAS RING:

Die Organik des Völkerlebens vom Blickpunkte der
Astrologie

KARL ERNST KRAFT:

Astrobionomie

ERNST DARMSTAEDTER:

Astrologische Amulett-Medaillen (mit 11 Ab-
bildungen)

Buchbesprechungen

Preis gebunden 5.80 M., broschiert 4.80 M.

**! Ausführlicher Prospekt
auf Verlangen gratis!**

Bestellungen, welche bis 10. November 1928 ein-
laufen, werden mit 10% Rabatt beliefert.

+ Fortsetzungslisten anlegen +

DOM-VERLAG M. SEITZ & CO., AUGSBURG



In Kürze wird erscheinen:

Almanach zu Weihnachten 1928



47. Jahrgang

Oktav, 84 Seiten, mit 8 Abbildungstafeln

Umschlag mit einem Holzschnitt
von A. Paul Weber



AUS DEM INHALT:

Peter Dörfler, Heinrich Federer †

Heinrich Federer, Wo schlafen?

Gustav Frenssen, Erste Inselsiedlung in
der Marsch

Johannes Jegerlehner, Der Taugwalder

Wilh. Gerd Kunde, Die andere Welt

Joseph von Lauff, Einfahrt in Kalkar

Ernst Wiechert, Vom erschütterten Leben

Eduard Flechsig, Dürers Ehe

Edm. Hildebrandt, Leonardos Monna Lisa

Hans Mackowsky, Das Brandenburger Tor

Kostenlos

100 Expl. mit Firmeneindruck auf der dem

Almanach beiliegenden Bestellpostkarte

für 3 Mark



G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
Berlin



AMERIKA-FAHRT

Die Bilder für dieses ausgestanzte Bilderbuch wurden von C. Junghändel in Friedrichshafen gezeichnet. Der Zeppelinbau hat uns freundlicherweise die Unterlagen zur Verfügung gestellt. Für die Bilder vom Flug über Amerika und der Landung in Lakehurst dienten Originalaufnahmen von dort als Vorlage. Ein lebendiger, kindertümlicher Text fördert das Interesse der Jugend für dieses einzigartige Bilderbuch.

Der Preis ist außerordentlich billig gehalten, es kosten:

Ausgabe „A“-Halbleinen netto Mark 1,30, Ausgabe „B“-Unzerreißbar Mark 1,80 netto

Ich bitte um rechtliche Verwendung!

Ⓜ

BILDERBUCH-VERLAG G. LÖWENSOHN, FÜRTH I. B.

Auslieferungslager in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer

Es erscheint rechtzeitig für das große Weihnachtsgeschäft:

Das Bilderbuch von LZ 127

Format des Buches 20×40 cm

6 farbige Vollbilder und

8 Schwarzweiß-Zeichnungen in Offsetdruck



Pünktlich wie immer erscheint auch in diesem Jahre zur
Internationalen Automobil-Ausstellung

das

Handbuch des Reichsverbandes der Automobilindustrie



Typentafeln 1928/29

enthaltend sämtliche Abmessungen, Gewichte und Angaben über die neuesten Typen der in Deutschland und Österreich hergestellten Kraftfahrzeuge.

Teil IV

Nachtragssammelband 1929

Neukonstruktionen 1929 von Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Omnibussen, Schleppern, Krafträdern, Transportdreirädern und einbaufertigen Aggregate. Dreisprachen-Verzeichnis (deutsch — englisch — französisch).

Preis ord. RM. 2.—, netto RM. 1.40

Teil IV gibt mit **Teil I und II** oder **Teil III** zusammen einen vollständigen lückenlosen Überblick über die Gesamterzeugnisse der deutschen u. österreichischen Kraftfahrindustrie.

Ferner bitten wir in genügender Anzahl vorrätig zu halten die im Frühjahr 1928 erschienenen Bände

Teil I Personenkraftwagen

Preis ord. RM. 2.—, netto 1.40

Teil II Lastwagen, Omnibusse, Schlepper

Preis ord. RM. 2.—, netto 1.40

Teil III Personen- und Lastwagen wie in Teil I und II etwas gekürzt, dazu Motorräder und einbaufertige Aggregate.

Preis ord. RM. 3.90, netto 2.75



Dr. Ernst Valentin Verlag, Berlin SW 11*)

Auslieferung direkt oder durch Komm. Carl Cnobloch, Leipzig.

*) Ab 10. 11. 28 Berlin-Friedenau, Sponholzstr. 7.

„..... Ich hatte der Leitung meiner M.-Filiale u. a. auch das Buch von Helmut Lorenz

„Die Parlamentarier von Michelstedt“

zukunftigen lassen. Gestern teilt sie mir mit, dass das Buch „zum Kugeln“ wäre und ein Buch „für jeden Deutschen“. Ich habe in meinem Lesekränzchen gestern Abend das Buch vorgenommen und – na was soll ich Ihnen sagen, Sie werden sich auch wohl gekugelt haben bei der ersten Lektüre. Am liebsten möchte ich es jedem Kunden 1. und 2. Kaufkraft mit einem Schreiben zur Ansicht schicken, senden Sie mir 10 Stück fest.“ O. in H.

Ähnliche glänzende Urteile erhalte ich jetzt täglich. Wer das Buch gelesen hat, verkauft es spielend.

Helmut Lorenz, Die Parlamentarier von Michelstedt. Humoristischer Roman. Gebunden nur M. 5.80. 5 Exemplare für M. 18.—, 10 Exemplare für M. 32.— bar.

Berlin W 9.

Z

Martin Warnack Verlag.

Tauchnitz Edition

Am 12. November werden ausgegeben:

Vol. 4855:

THE ORATOR

A NEW NOVEL

by

EDGAR WALLACE

Vol. 4856:

THE RINGER

A NEW NOVEL

by

EDGAR WALLACE

Von diesen zwei Wallace-Bänden ist „The Ringer“ die Erzählung, die in dramatischer Form und im Film, in Deutschland unter dem Titel „Der Hexer“ den Rekorderfolg hatte, während „The Orator“ ein neueres Werk ist und die Erlebnisse und Erfolge eines neueren Wallace-Helden schildert, des schweigsamen O. Rater, dem ein Witzbold unter seinen Kollegen im Polizeipräsidium den Spitznamen „The Orator“ gegeben hat.

Früher erschienen von Edgar Wallace in der Tauchnitz Edition:

Vol. 4567. The Book of All-Power.	Vol. 4675. The Face in the Night.
Vol. 4599. The Valley of Ghosts.	Vol. 4729. The Door with Seven Locks.
Vol. 4601. Chick.	Vol. 4745. The Avenger.
Vol. 4623. Captains of Souls.	Vol. 4787. Terror Keep.
Vol. 4630. The Missing Million.	Vol. 4788. The Traitor's Gate.

Jeder Band geh. M. 1.80, in Leinen geb. M. 2.50 ord.

Z

Verlangzettel anbei!

Z

Bernhard Tauchnitz, Leipzig

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller

neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Zum 200. Geburtstag erscheint Anfang Januar in den Büchern der Rose

Das Buch Lessing

Briefe, Schriften, Berichte, Bilder. Mit Verbindungen von Oberbibliothekar Dr. H. Schneider, vorm. Bibliothekar in Wolfenbüttel.

(Ausführliche Anzeige und Rundschreiben in Vorbereitung)

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Ein neues Buch aus dem Etschlande.

Paul Tschurtschenthaler

„Bergluft“

Erzählungen aus dem Etschlande.

Gebunden M. 2.80 mit 35% und 11/10.

.....

Die Augsburger Postzeitung vom 19. Oktober 1928 beurteilt das vorausgegangene Werk von Tschurtschenthaler:

„Unter den Tiroler Heimat-Dichtern ist Tschurtschenthaler der stillste, sonnigste, heimlichste und darum in der weiten Welt der unbekannteste. Es wäre wirklich schade, wenn so feine, unvergleichlich naturverbundene Dichtung von allem möglichen Gelichter gelesen würde.“

Unterstützen Sie die Literatur unseres schönen Landes durch umgehende, reichliche Bestellung dieses Buches.

Z

Verlagsanstalt Bogelweider,

Bozen, Lauben 41.

Soeben sind erschienen:

3. Auflage!

Dr. O. Janetschek
Weib und Genuss
für reife Menschen
80 Seiten in mehrf. Umschl.
M. —.80

Weiteres:

Von Frauenarzt
Dr. Glässner
Die Probleme
des Geschlechtslebens
Die Liebe von Mann u. Weib,
von Liebesglück und Ehe
3. Aufl. M. —.50

Reif zur Liebe
Eine ärztliche Aufklärungsschrift
über alles Wissenswerte
im Liebes- und Geschlechtsleben
des Weibes
2. Aufl. M. 1.—

Wollt Ihr Kinder?
Erwünschte oder unerwünschte
Fruchtbarkeit
M. —.50

Das normale und das kranke
Sexualleben
des Mannes u. des Weibes
6. Aufl. M. —.50

Von diesen, auch für den
Massenabsatz besonders
geeigneten ärztlichen, daher
einwandfreien Aufklärungsschriften
kann jeder Kollege mindestens
eine Partie (auch gemischt) mit
50% risikolos bestellen!

Anzengruber-Verlag
Brüder Suschitzky
Leipzig — Wien X./I.

Die im I. Halbjahrs-Katalog 1928
angezeigte

Gedächtnisschrift:

Hermann Abert †ist ein Privatdruck und im Buchhandel
nicht erhältlich.

Buchhandlung
Evang. Schriftenverein N.-G.
Karlsruhe i. B.

Angebotene BücherSchneider & Amelang in Berlin-
W. 10

bieten an gegen Gebot:

Berlin. klin. Wochenschrift 1910
—1920 I gebdn., 1920 II—21
in Heften.Münchener med. Wochenschrift
1900—1919 I gebdn.Zeitschrift f. ärztl. Fortbildung
1904—1917 gebdn.Deutsche mediz. Wochenschrift
1919 II—1920 I gebdn.

— do. 1920—1927 in Heften

W. Zimmermann, Euskirchen:
Buschan, Sitten der Völker. 4
Bde. L.**Gelegenheits-
Angebot**Nur soweit die Vorräte
noch reichen**Senbold's
Jugendchriften**Jeder Band gut illustriert —
holzfrei — Halbleinen gebunden.Nr. 1 **Alle sollt ihr fröhlich
sein!**Märlein, Reime u. Kasperle-
stücke von Franz Bocci. Mit
Bildern von ihm selbst.Nr. 2 **Eine sonnige Welt!**Märchen und Gedichte von
Robert Reinid. Mit Bildern
von Max von Bolborth.Nr. 3 **Die schönsten Haus-
märchen**von Jakob u. Wilhelm Grimm.
Mit Schattenbildern von
Hans Krause.Nr. 4 **Blume, Stern und
Kinderherz**Geschichten und Lieder von
Christoph von Schmid. Mit
Bildern von Fritz Preiß.Nr. 5 **Geschichten und
Schnurren**Gedichte und Schwänke vom
rheinischen Hausfreund von
Johann Peter Hebel. Mit
Bildern nach Ludw. Richter.Nr. 6 **Der bunte Garten**Kindergedichte von Hoffmann
von Fallersleben u. Wilhelm
Hey. Bilder von Ludw. Richter
und Otto Speckter.Nr. 7 **Wunderwelt**Märchen von Hans Christian
Andersen. Mit Bildern von
Sigmund Dallinger.Nr. 8 **Aus dem Märchen-
und Sagenland**Von Ludwig Bechstein. Mit
Bildern v. Sigmund Dallinger.Nr. 9 **Geister u. Menschen**Märchen von Johann Karl
August Musäus. Mit Bildern
von Richard Flockenhaus.Nr. 10 **Märchenreich**Aus den Erzählungsschätzen
von Wilhelm Hauff. Mit
Bildern v. Richard FlockenhausNr. 11 **Zauberland und
spazige kleine Welt**
Erdachtes und Erlebtes von
Viktor Blüthgen. M. Bildern
von Richard Flockenhaus.Nr. 12 **Träumereien**
an französischen Kaminen.
Märchen von Richard Volk-
mann-Leander. Mit Bildern
von Richard Flockenhaus.Nr. 13 **Traumvolk**
Geschichten und Gedichte von
Theodor Storm. Mit Bildern
von Ernst Kleinow.Nr. 14 **Allerlei Geister**
Von August Kopisch. Mit
Bildern von Richard Flocken-
haus.Nr. 15 **Gute u. böse Geister
auf der Insel und
anderswo**
Von Ernst Moritz Arndt.
Mit Bildern von Josef Geis.Nr. 16 **Gockel, Hinkel und
Gackeleia**
Märchen von Clemens Bren-
tano. Mit Bildern von Ernst
Kleinow.Nr. 17 **Der Mann ohne
Schatten und andere
Menschen**
Erzählendes von Adalbert
v. Chamisso. Mit Bildern
von Ernst Kleinow.Nr. 18 **Kinder im Wunder-
reich**
Erzählendes v. Ludwig Tieck.
Mit Bildern von Josef Geis.Nr. 19 **Froher Reigen**
Scherz u. Ernst von Friedrich
Güll. Mit Bildern von Josef
Geis.Nr. 20 **Kindelust**
Märchen von Marie Petersen
und Friedrich Rückert. Mit
Bildern von Ernst Kleinow.

Einzeln 50 Pf.

20 Expl. à 45 Pf.

100 Expl. à 40 Pf.

500 Expl. à 38 Pf.

1000 Expl. à 35 Pf.

Beträge bis 20 M. nur bar
über Leipzig oder Nachnahme.

G. Walther
Wertbücher-Vertrieb
Leipzig, Königstraße 5.

**Beschlagnahmt
gewesen!****Gelegenheitskauf!**

L. v. Schidrowitz
**Das schamlose
Volkslied**

Eine Sammlung erot.
Volkslieder. Reich,
teils farb. ill. 251 S.
Stattl. Quer-Quart-
Band. Berlin 1925.
Halbleinen. Laden-
preis M. 10.—

für nur M. 4.—

Rudolf Koch,
Büchergrosshandlung,
Leipzig, Spichernstr. 2 c.
Verkehre nur direkt.

Gegen Gebot abzugeben:

Friedrich Nietzsche,
Gesammelte Werke. Musarion-
Ausgabe. Halbd. Bd. I—XXI.
Vollkommen neuwertig.
Gebote unter # 2834 d. d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

**Gelegenheits-
Angebot!****Die ewige Revolution**

von

Dr. Siegfried Kawerau

Mit Beiträgen von:
F. Buisson / F. J. Gould /
P. Honigshaus / P. Kampff-
meyer / S. Kawerau /
Graf H. Kessler / Th.
Lessing / H. Lichten-
berger / R. Strecker /
Wuessing u. a.

Umfang 550 Seiten,
Ganzleinenbd. (M. 12.50)
für M. 3.— und 11/10
netto bar.

Friedrich Katz
Berlin W 35
Potsdamer Str. 53.

Wilhelm Weingärtner, Wien 9/1, Röbergasse 29:
 D'Aurevilly, die Teuflichen. Ill. v. Rops. M. 6.— f. M. 2.—
 Blümml u. Gugitz, Altwienerisches. 2 Origbde. Ill. M. 6.— f. M. 1.20
 Brandes, Gegenden u. Menschen. M. 15.— f. M. 3.50
 Braun, Lily, Werke. 5 Bände. Leinen. M. 25. f. M. 10.—
 Bulle, der schöne Mensch. 2 O.-Bde. Hldr. M. 100.— f. M. 30.—
 Crebillon, das Sopha. M. 6.— f. M. 2.—
 Dahn, Felix, e. Kampf um Rom. III. Prachtausg. 3 Bde. Halbleder-Vorzugsausgabe. M. 100.— f. M. 30.—
 Dante-Bayros, Komödie. 3 Bde. Halbkdr. M. 500.— f. M. 120.—
 Ein Märchenbuch f. Erwachsene. III. M. 6.— f. M. 2.50
 Freytag, ausg. Werke. 4 Bde. Halbleinen. M. 12.— f. M. 5.25
 — do. 4 Bde. Halbleder. M. 20.— f. M. 7.—
 — Bilder. 4 Bde. Halbleder. M. 25.— f. M. 9.—
 Frusta, Flagellantismus, Brosch. M. 10.— f. M. 3.50
 Fuchs, l'élément érotique dans la caricature. Lwd. M. 50.— f. M. 18.—
 — do. Hpgt. M. 60.— f. M. 20.—
 — do. Hldr. M. 80.— f. M. 25.—
 Gregorovius, Gesch. d. St. Rom. 8 Bde. Lwd. M. 150.— f. M. 65.—
 — do. 8 Bde. Halbleder. M. 200.— f. M. 80.—
 Grimm, Br, Kinder- u. Hausmärchen. Ill. v. Richter. M. 20.— f. M. 4.50
 — Märchenschatz. Ill. v. Tangren. M. 20.— f. M. 5.—
 Gugitz, Weiland Kasperl (Joh. La Roche). Ill. M. 6.— f. M. —.90
 Hirth, kulturhist. Bilderbuch. 2 Origbde. M. 100.— f. M. 30.—
 Kahlenberg, das Nixchen. M. 4.— f. M. 1.20
 Krauss, Anthropophyteia. 4 div. Bde. Origbde. à M. 100.— f. M. 25.—
 — do. Beiwerke. 5 div. Bände. Origbde. à M. 100.— f. M. 25.—
 La Beauté Plastique m. 561 Bildern. Lein. M. 60.— f. M. 10.—
 Lemonnier, Camille Romane. 5 Bde. Leinen. M. 30.— f. M. 8.—
 Lessing, O. E., Geschichte der deutschen Literatur. Origbd. M. 15.— f. M. 3.—
 Macready, John, d. Aufgang des Abendlandes. Origbd. M. 6.— f. M. 2.—
 Munch, Ed., die Graphik. Origbd. M. 20.— f. M. 4.—

Fortsetzung.

Nagler, neues allgem. Künstlerlex. 25 Origbde. Lwd. M. 200.— f. M. 95.—
 Oesterr. Künstlermonogr.: Zerlacher. Origbd. M. 10.— f. M. 2.75
 Petöfi, poetische Werke. Leinen. M. 10.— f. M. 2.—
 Pückler-Muskau, Fürst, Semilassos vorl. Weltgang. 3 Bde. Leinen. M. 25.— f. M. 7.50
 Raabe, sämtliche Erzählungen. 2 Origbde. M. 10.— f. M. 3.50
 — Trilogie. 3 Origbde. Ill. Lein. M. 60.— f. M. 15.—
 Scheffel, sämtl. Werke. Dünndruck. Ill. Lwd. M. 15.— f. M. 5.—
 Schmitz, Bildteppiche. Origbd. M. 25.— f. M. 7.50
 Schnitzler, Reigen. Origbd. M. 4.50 f. M. 2.70
 — do. O.-Lwd. M. 6.— f. M. 3.60
 Speltz, Al, der Ornamentstil. O.-Bd. M. 25.— f. M. 6.—
 Spitzer, D., Wiener Spaziergänge. 3 Origbde. M. 25.— f. M. 10.—
 Stegemann, Gesch. des Krieges. 3 Origbde. M. 35.— f. M. 9.—
 Wilde, d. Priester u. d. Mesnerknabe. Br. M. 2.— f. M. —.50
 Wolff, Julius, epische Erzählgn. 10 Bde. in 9 Origbdn. Ill. M. 50.— f. 8.—

Seltenes Angebot

anerkannt bester

Klassikerausgaben.

Bei Bezug über M. 200.— auch gegen spesenfreies 3 Monatsakzept.

E. T. A. Hoffmann. Sämtl. Werke mit Tagebuch und Briefen. 15 Ganzleinenbde. Holzf. Ausg. Lichtenstein. Statt **M. 90.— / 25.—** Partie 11/10

— do. Halbleder statt **M. 135.— / 40.—** ab 5 Exempl. **M. 35.—**

Droste-Hülshoff. Sämtl. Werke. 3 Halblederbände. Holzf. Ausg. Lichtenstein. Statt **M. 23.— / 6.50** Partie 11/10

Rösl-Klassiker. Ganzln. Holzfr. Statt **M. 7.— / 2.—** Ab 100 Stück gem. à **M. 1.85**

(Schiller 14 Bde.; E. T. A. Hoffmann 11 Bde.; Heine 10 Bde.; Boccaccio 5 Bde.; Hauff 5 Bde.; Kleist 4 Bde.; Novalis 4 Bde.)

Leipzig, November 1928.

Hermann Dege.

Gräfe u. Unzer, Königsberg, Pr.: Joyce, Ulysses. 3 Bde. Ohfz. 100.—
 Hohenlohe-Ingelf., Lebenserinn. 4 Bde. 30.—
 Goethe, Jub.-Ausg. 40 Bde. O.-Lwd. 200.—
 — Gespräche. Gesamtausg. 5 Bde. Pp. 35.—
 Handb. d. Kunstwiss. Kplt. O.-Lwd. M. Weiterbezug. 380.—
 — do. einz.:
 Burger, Einf. i. d. Kunst. Ol. 8.—
 Brinckmann, Stadtbaukunst. Ol. 10.—
 Diez, islam. Kunst. Ol. 18.—
 Burger-Schm. dt. Mhlerei d. Renaiss. II u. III. Ol. 40.—
 Hayne, Arzneigewächse. 13 Bde. Pp. 120.—
 Goethe, Faust. M. Zeichn. v. E. Seibertz. 2 Bde. 1854/58. 75.—

Buchh. Jenny Neumann in Berlin W. 30, Viktoria-Luise-Platz 10:

The Graphic. Juli 1880—82. 5 Bde. Geb. Weihnachtsnr. 1884. Nord u. Süd. Bd. 3—27 1877—1883). Geb. Es fehlen Bd. 5, 7, 12, 21, 26.

Deutsche Rundschau. Jahrg. 23, IV. Viertelj.—48 (1897—1922). Ungeb.

Knapps Archiv f. Augenheilkde. Bd. 31—60. Ungeb.

Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 1—79 Heft 2. Mit Register Bd. 1—70. Nur Bd. 1—15 geb.

Alles gut erh.

Buchh. Jenny Neumann in Berlin W. 30:

Lützow. Zeitschr. f. bild. Kunst. Bd. 1, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 13. Hl. The Studio. X—XIII.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Buchh. Carl Hölzl in Wien I: *Sacher-Masoch, Verm. Kains. I: Liebes-Novellen.

*— falscher Hermelin.

*— Geschichten a. d. Bühnenswelt.

*— Liebesgesch. a. versch. Jh.

*— poln. Geschichten.

*Scouw, Tier u. Pflanze. (Ca. 1850.)

*Berghaus. (Naturgeschichtliches 1850—55.)

*Schwab, Trojan. Krieg. III. (Ca. 1850.)

(??) Über Erz. Carl. III. (Ca. 1850.)

*Nieritz, Erzählungen.

*Koralle. I u. ff. (Geb.)

*Meyer-Ries, Gartentechnik.

Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W. 56:

*Friedjung, Zeitalter d. Imperialismus. Bd. II.

Bukum A.-G. vorm. Hugo Heller & Cie., Wien I, Bauernm. 3:

*Klemm, Handb. d. Tanzkunst. (J. J. Weber.)

A. Bartz in Ulm a. D.:

*Warburg, Pflanzenwelt. III.

*Stanley, im dunkelsten Afrika. (Neu.)

W. Schneider & Cie., St. Gallen:

*Lisco, Offenbarungen Gottes i. Gesch. u. Lehre d. A. u. N. T.

*Doflein, Problem d. Todes.

Ferdinand Pfeifer in Budapest:

*Besant, ersoter. Christentum.

Kemink & Zoon's Boekhandel in Utrecht:

*Merkel, jurist. Enzyklopädie.

Goethebuchh. in Bremerhaven: Natur u. Geisteswelt. Bd. 420.

Shakespeares Wke. Gute Ausg. Ludwig, E., Goethe. 1-bändige Volks-A. Cotta.

Richard Kaufmann in Stuttgart: **Verkehre nur direkt.**

*Benz, vom Leben erfasst.

*— Jesus d. Wg.

*Bibel-Lexikon.

*Brachvogel, Schubart u. s. Zt.

**Eggert, phys. Chemie.

*Engel, geogn. Wegewis. 3. Aufl.

*Eyth, Cheops pyramide.

*Heinersdorff, Verstein.-Kde.

*Hofmann, anorg. Chemie.

*Lagerlöf, wunderb. Reise.

*London, J. Alles.

*Mangoldt, Mathemat. I/III.

*Müller, S. L., leb. Hoffnung d. Christen.

*Sammlg. Göschen. Nr. 445. 307. 362. 207.

*Schweinitz, Denkwürdigkeiten.

*Wörishöffer. Alte Ausg. (Bill.)

*Klass. d. Kunst: Thoma.

*Schallmayer, Vererb. u. Ausl.

*Enneccerus, Erbrecht. (II, 3.)

Paul Alicke in Dresden-A. 1:

*Kerschensteiner, zeichn. Begab.

*Ullsteins Weltg. Suppl.-Bde. Hldr.

N.V. Dekker & van de Vegt en

J. W. van Leeuwen, Utrecht:

*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 4. Aufl. Bd. I—XI.

Ludwig Mayer in Berlin W. 62:

*Arch. f. Relig.wissensch. 6, 19—22.

*Bréfeld, botan. Untersuchgn.

*Barlach, Findling.

*Klabund, Harfenjule.

*Gotthelf. Volksausg.

*Faesi, Rilke.

*Ratislav, Arthur Schnitzler.

*Schmidt, Diatomaceenkunde.

H. Hackarath in Dresden-A.:

*Otto, Lehnrecht in Sachsen.

Wilh. Miethke in Charlottenburg
1, Wilmersdorfer Str. 13:
*Asmussen, eine Idee.
*Bodenstedt, Erinnerungen a. m. Leben. 2. Bd.
*Böhlau, H., Isebies.
*Busse, Karl, d. Schüler v. Palajewo.
*Dickens, ausg. Werke. 16 Tle. in 8 Bdn. (Hesse & B.)
*Ebner-Eschenbach, meine Kinderjahre.
*Egidy, M. v., Marie Elisa.
*— Ilse Bleiders.
*Enking, Otto, die Darnekower.
*— Patriarch Mahnke.
*Falke, Gust., d. Mann i. Nebel.
*Gildemeister, A., auf e. Segelschiff u. Kap Horn. 1913.
*Genee, R., Hans Sachs u. s. Zeit. 1902.
*Harnack, A., d. apostol. Glaubensbekenntnis. 1892.
*Heyse, P., ges. Novellen. Ausw. i. 5 Bdn. Bd. 1 ap.
*Jensen, W., u. d. Kaiserstuhl.
*Kempner, Frieder., Gedichte.
*Kretzer, M., Meister Timpe.
*Kurth, W., Albrecht Dürer.
*Liliencron, der Mäzen.
*Lumboltz, K., unter Menschenfressern. Hambg. 1892.
*Der Maurer. (J. J. Arnd, Lpzg.)
*Paquet, A., Li oder im neuen Osten.
*Schlegel, Carolinens Leben i. j. Briefen. Insel 1923.
*Schulze-Berghof, schöne Sabine.
*Shaw, B. dramat. Werke. 3. Bd. apart.
*Strauss-Torney, Bauernstamm. (Janke.)
*Villinger, Hermine, d. Rebächle.
*Voss, Sophie, 69 J. am preuss. Hofe. 9. A.

Buchh. für Medizin in Köln-Lindenthal:
*Süddeutsche Monatshefte 1928: Moderne Medizin.
*Landoit-Börnstein, phys.-chem. Tabellen.
*Naunyn, Klinik d. Cholelithiasis. (1892.)
*Kolb, Physiologie d. maximalen (1888.)

Ullstein Abt. Auslieferungskasse in Berlin SW. 68:
*Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 6. Lein. u. Hz.
Ludwig Toldi in Budapest:
*Kirchner, das Papier. III. Bd., auch einzelne Abschn.
Constantin Niese in Saalfeld:
*Brinkmann, Burganlagen bei Zeit. 1896.
*Leuchtende Stunden: Redende Steine.
*Huysmans, gegen d. Strich.
*Landeskunde d. Prov. Brandenburg. Bd. III.

Walters & Rapa, A.-G. in Riga:
*Onckens Weltgeschichte. Kplt. oder einzelne Bände.
*Zeit- u. Streitfragen. Reihe 12 Heft 4.
Carl Stracke in Hagen i/W.:
*Brehms Tierleben. 13 Bde. Geb. Letzte Aufl.
Franz Leuwer in Bremen:
*Omar Chajam, Rubayat. (E. Diederichs.)
*Schumacher, Verkehrsauffassg. u. kaufm. Klausel.
*Wulffen, Mann mit 7 Masken.
*Brem. Jahrbuch. 1. Band.
*d'Annunzio, il Fuoco.

Hermann Seippel, Hamburg 11:
*Classen, ausgewählte Methoden d. anlyt. Chemie. 2 Bde. 0/1—0/3.
*Zentralblatt f. Chirurgie. Letzten 10 Jahrgge.
*Auburtin, Onyxschale.
*Adgo 1925.
*Tatianus, Diatessaron. 1881.
*Bertheau, Bugenhagens Hamburger Kirchenordng. 1885.
*Kretschmer, v. Forstburg und Sempft, Harnsedimente. 1909.
*Lunge-Berl, chem.-techn. Untersuchungsmethoden.
*Handbuch d. prakt. Chirurgie.
*Hansen-Kollauer, Chronik. 1922.
*Lüdecke, Schuhcreme und Bohnermasse.
*Glyn, Ambrosinus' Tagebuch.
*Lombroso, Kerker-Palimpseste.
*100 Jahre dtschr. Lyrik.
*Darier, Lehrbuch d. Hautkrankheiten. Dtsche. Ausgabe.
*Kunst u. Künstler. 23. Jg. H. 10.
*— do. 25. Jahrg. H. 11.

E. Lincks-Crusius in Kaiserslautern:
*Lexikon d. Pädagogik (Herder). 5 Bände Halbfranz. Tadellos.
*Pfister, v., Nachträge zu Vilmar's Idiotikon. Marb. 1886.
Polyt. Bh. R. Schulze, Mittweida:
*Gehler, der Rahmen.
*Geusen, Eisenkonstruktion.
*Förster, Eisenkonstr. d. Ing.-Hochbauten.

Franklin-Verein in Budapest IV, Egeytem u. 4:
*Reinhardt, M., Handb. z. Münzkunde d. röm. Reiches. 1926, Halle, Riechmann.
*Vorländer, Gesch. d. Staatswissenschaften bis Macchiavelli.
*Nordau, Paris unt. d. III. Kaisertum.
*Hoffmann-Spuler, die Schmetterlinge Europas.
*2 Müller, Ernst, Handbuch der Spinnerei. Verlag S. Loewenthal, Berlin. (Karmasch, Hdb. d. mechan. Technologie. II. Bd. Abt. I.)

Conrad Behre in Hamburg 1:
*Handb. d. spez. u. path. Anatomie u. Hist. Hrsg. v. Henke-Lubarsch. Bd. II, IV/1, VI/1, VIII, XI/1.
*Kraus-Brugsch, Pathol. u. Ther. inn. Krankh. Vollst. 11 Bde.
*Freud, Vorlesungen. T.-A.
*Michaelis, die neuen Weiber v. Weinsberg.
*Bergstadt 1927/28. Kplt.
*Naturforscher. II. Jg. 1925/26.
*Kronmayer, Rep. d. Haut- u. Geschl.-Krankh.
*Brehms Tierleben. 6 Bde. Recl.
*Neumayer, Anl. z. wiss. Beob. auf Reisen.
*Sievers, II. Reise in Venezuela. 1896.
*Kriegsgeschichtl. Einzelschriften Heft 39—50.
*Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie. Kplt.
*Blüer-Braun-Kümmel, Operat.-Lehre.
*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. 3 Bde.
*Zentralbl. f. Mineralogie 1920—1925.

Heinrich Neuberger, Frankfurt a. M. 1, Kronprinzenstr. 21:
*S. Thomae Aquin., Compend. theol. Text u. Uebersetzg. v. Prof. Dr. Abert. Würzbg. 1896.
Gustav Brauns in Leipzig:
*Baker-Eddy, Mery, Wissensch. u. Gesundheit. (Leder.)
Alfred Scherz & Co. in Bern:
*Jürgensen, Kochlehrb. u. prakt. Kochbuch f. Aerzte. Geb.
J. A. Gutzschebauch in Leipzig:
1 Fontane, Wanderungen durch die Mark.
1 Fontane, vor dem Sturm.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors (Finnland):
*Petronius, Cena Trimalchionis, ed. Friedländer. 1906.
*Burmeister, Wandmalerei in Mecklenburg.
*Sandler, d. völkerrechtl. Garantie. Diss. 1910.
*Droysen, Aischylos' Tragödien. 4. Aufl. 1884.
*Witte, Skulpturen d. Sammlung Schnütgen.
*Thürheim, mein Leben. 4 Bde.
*Girgensohn, seel. Aufbau des relig. Erlebens.
*Falckenhayn, Feldzug d. IX. Armee geg. Rumän.
*Neuburger, Technik d. Altert.
*Roth-Eisenlohr, refraktometr. Hilfsbuch.
*Taschenbuch d. Kriegsflotten 1922.

Ferber'sche Univ.-Bh., Giessen:
*Eckenbrecher, was Afrika mir gab u. n.

Kattowitzer Buchdruckerei u. Verlags-Sp. A. in Katowice:
*Idzikowski, Franz, Geschichte der Stadt Oppeln. 1863.
*Schlesiens Vorzeit. Bd. I. 1869.
Carl Köhler in Darmstadt:
*Eberhard, Organon d. physiol. Therapie.
*Wohryzek, Betriebskontrolle d. Zuckerfabrikat. Bd. II.
*Sammlg. Schubert. 50: Horn, Differenzialgleich. (1905.)
Friedr. Kronbauer, Göttingen:
*Uexküll, Bausteine.
*Goethe, meine Religion.
*de Coster, Briefe an Eliza.
*I. Almanach d. Ruprecht-Pr.
J. Greven in Krefeld:
*Keussen, Gesch. Krefelds. I/II.
*Stieber-W.-H., Rheinfahrt, ill. (A. Kröner Verlag.)
*Voll, vergleich. Gemäldestudien. I/II.
Paul Deter in Quedlinburg:
*Uhlands Werke. Vollst. Ausg. m. Forschungen über Volkslieder u. Sagen.
Johs. Waitz in Darmstadt:
*Dr. Herchen, Don Miguel. Angebote nur direkt!
W. Zimmermann, Euskirchen:
*Rhode, Psyche.
*Huysmans, Tief unten.
Emil Treufeldt, Perna (Estl.):
*Das Neue Universum. (Union.) Bd. 1—45.
Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H. in Berlin W. 50:
*Handbuch der Literaturwissenschaft. Soweit erschienen.
*Goethe-Ausg. letzt. Hd. gr. 8°
*Deutsche Kunst u. Dekoration. XVIII 6.
*Sanders Wtb. d. dt. Synonymen.
*Oberländer-Album. Antiquar.
Léon Saunier's Buchh., Stettin:
*Voss, Gräf., 69 Jahre a. preuss. Hofe. Geb.
J. J. Heckenhauer, Tübingen:
*Delitzsch, Syst. d. bibl. Psychol.
*Antike Kultur, hrsg. v. Hornel. Bd. V/VIII. Tacitus, Annalen.
*Tacitus, Gesch. d. Regierung d. Kais. Tiberius, über. v. Stahr. 1871.
*Bitzium, Predigten. II/III.
*Goethe, Ausg. letzter Hd. 1827—1842. Bd. 56. (Nachgel. Werke Bd. 16.)
*Loofs, Leitf. z. Stud. d. Dogmengeschichte.
*Seneca, Tragödien. Übers. von Swoboda.
*Eustathius comment. ad Homeri Iliadem et Odysseam. 1825/30.
*Der lustige Lateiner, v. Dr. Fuxius.

- Faber'sche Buchdruckerei OYB.** in Magdeburg, Bahnhofstr. 17:
*Wir suchen 1 oder 2 Exemplare des Buches »Der Prinzipal, wie er sein soll« von Marden, Verlag J. Engelhorn's Nf., Stuttgart, antiquarisch zu erwerben. Dir. Angebote erb.
- Karl Brunner'sche Buchhdlg.** in Chemnitz:
*Husserl, logische Untersuchgn. Ausg. 1913 oder später.
- Franz Wulf Verlag** in Warendorf i. Westf.:
Köhler, Carl, die Trachten der Völker in Bild u. Schnitt. Dresden 1871.
- Wacht-Verlag** in Berlin-Dahlem:
*Tageszeitung f. Brauerei, Nummer v. 19. X. 1928. Mehrfach! Guter Preis!
- Ernst Muschket** in Bunzlau:
*Andersen, Däumelin. (Klemm.)
*Beiträge z. schles. Landeskde.
*Berkow, Frau Ilse.
- Ramdohrsche Bh.,** Braunschwg.:
Weber, G. A., Til Riemen-schneider.
- Otto Plath** in Stargard, Pomm.:
*Brahms-Alb. I hoch.
*Seeck, Gesch. d. Unterg. 6 Bde.
*Werke üb. Marine-Unif.
*Dahn, Kampf. 3 Bde.
- Albert Müller** in Zürich:
Jacobsen, Niels Lyhne. (Diederichs.) Pergamentausg.
De Quervain, Diagnostik.
- Rascher & Cie.** in Zürich I:
*Strahner, Berechnung statisch unbest. Systeme. I.
- A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Bh.** in Lund (Schweden):
Octavius de Minucius Felice, ed. Waltzing. Paris 1902.
Tertullien Apologetique. I. Texte latin, ed. Waltzing. Paris 1903.
- H. Hackarath** in Dresden:
*Rumpelt, sächs. Baugesetz.
*Entsch. d. R.-G. in Zivilsachen.
*Gregorovius, Geschichte Roms im Mittelalter.
- Ernst Joerges** in Rostock:
Gesundheitsbüchlein, hrsg. vom Reichsgesundheitsamt. Neu oder antiquarisch.
- Alwin Schmidt** in Leipzig, Hal-lische Str. 15:
*Moore, Thomas, poetical Works. (5 Bände.)
*Rosetti, Poems.
*— Ballads and Sonnets.
*Lytton, Poems of Ann Meredith. (2 Bde.)
*— Fables in Song. (2 Bde.) (Aus Tauchnitz.)
*Brehms Tierleben. Bd. 8—13. Halbleder, rotbraun.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,** Abt. Sort. O, in Leipzig:
Bibl. d. Unt. u. d. Wiss. 1922, 1911/12.
Deutschl. Erneuerung. Jg. 5. H. 7 u. ff, ev. 1924 H. 2 apart.
Gebrauchsgraphik. Jg. II, ev. II H. 1/2.
Insel-Schiff. VIII, 2 (Rilke).
Dekor. Vorbilder. Letzte Jg.
Ackermann, Rosenkranz und Kreuzweg.
Ars Moriendi (edit. princeps) 1881.
Bauhausbücher. Bd. III u. VI.
Bennecke-B., Lehrb. d. dt. Straf-prozessrechts.
Biese, Naturgefühl i. Mittelalter u. b. Griechen u. Römern.
Engel, Eugen Dühring.
Ganther, der Schuldenmüller.
Geyer-R., Leben aus Gott.
Glase, d. Börse. (Gesellsch. 22.)
Jones, Edison, v. Groedel übers.
Kley, Skizzenbuch. Bd. 1.
Marx, das Kapital. Kplt.
Müller, Symbolik d. ref. Kirche.
Sienkiewicz, der kleine Ritter.
Toussaint-L., altgriech. Unt.-Br.
Tugan-Baran., Grundlagen des Marxismus.
Urquhart, wie man die Bibel lesen soll.
Handb. d. Architektur. II 3 II. 2. Aufl. — IV 4 I. 3. Aufl. — IV 5 I. 2. Aufl. — IV 5 II. 2. Aufl. — IV 6 I. 2. Aufl.
Bismarck, Reden. (Reclam.) 13 Bände.
- Deutsche Buchhdlg.** in Sofia:
Ullmann, Encyklopädie.
Shakespeares dram. Werke. 12 Bde. Übersetzt von A. W. Schlegel und Ludwig Tieck.
Deutsche Shakespeare-Gesellschaft, Berlin 1876.
- Rudolf Lorentz Verlag** in Charlottenburg 9:
*1 Brockhaus' Lexikon. 4 Bände. In Halbleinen oder Halbleder. Letzte Ausgabe. Antiquarisch. Angebote direkt erbeten.
- G. B. Leopold** in Rostock, Blut-str. 15:
*Wetzel, Anatomie f. Zahnärzte.
- H. Martin**, Wien I, Opernr. 15:
*Weiss, Weltgesch. Mehrfach.
*Vidmar, Transformatoren.
*Lecher, Physik für Mediziner.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:
*Mitteilungen d. Textilforschgs.-Anstalt Krefeld. Bd. I.
- Hans Langewiesche** in Eberswalde:
Keilhack, Einf. in d. Verständn. der geol. Karten.
- F. B. Auffarth**, Frankfurt, M.:
Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 4. Aufl. 13 Bde. Geb.
- G. A. Grau & Co.** in Hof/Saale:
*Menge-Güthling, lat. Wörterb. 2 Bde.
*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. 2 Bde.
*Muret-Sanders, engl. Wörterb. 2 Bde.
*Graetz, Geschichte der Juden.
*Soergel, Dichtung u. D. d. Z. Neue Folge.
*Grimm, Volk ohne Raum.
*Busch-Album.
*Handatlanten.
- R. Bensegger** in Rosenheim:
*Südekum, Kapital. 1921, Spring.
- Frdr. Cohen**, Bonn, Am Hof 30:
*Arch. f. Frauenheilk. u. Konstitut.-Forschg. Bd. 7 (1921). Bd. 10 (1924). Mögl. geb.
*Lundborg, H., mediz.-biol. Familienforschungen innerh. e. 2232 köpf. Bauerngeschl. Text u. Atlas. 1913. Kplt. Mögl. geb.
*Westermanns Monatsh. Jg. 64.
*Revue des Deux-Mondes Bd. 33 u. 37 (1926/27).
*Zeitschr. f. Elektrochemie. Kpl. Mögl. geb.
*Zeitschr. f. Kinderforschung. 1—33, a. einz.
- Fester Auftrag liegt vor.**
- E. Remersche Bh.** in Görlitz:
*Abert, Mozart.
*Brockhaus' Konv.-Lex.
*George, St., drei Gesänge.
*Margueritte, die Junggesellin.
*Neuber-Hertwig, Struwelpeter auf Reisen. (Mehrf.)
*Rauber-Kopsch, anat. Atl. Lfg. 5—6.
*Schiff, Blutgruppen-Unters.
*Zimmermann, Bauernkrieg. Angebote direkt erbeten!
- Otto Mark** in Rudolstadt:
*Warburg, Botanik. 3 Bde. (Bibl. Inst.)
*Gen. Hofkal. 165. Jg. (Gotha.)
*Overmann oder Tettau, Erfurter Bau- u. Kunstdenkmäler.
*Lehfeld, Bau- u. Kunstdenkmäler Thüringens. Alles.
*Brehms Tierleb. 4. 6. 7. 8. 10.
*Siegismund, Landeskunde von Schwarzburg.
*Thür. Gesetzsammlung 1921/22.
*Schulte v. Brühl, Ritterburgen. II u. ff.
- Theodor Bräunlich**, Jena a/S.:
*Lexika Griech.-Dtsch.: Menge-Güthling, Jacobitz, Seiler etc.
*Lateinisch-dtschs. Wörterbuch: Menge-Güthling etc.
*Cappeller, Sanscrit-Wörterb.
- Eleftheroudakis** in Athen:
*Philippson, geol. Karten (Griechenland).
- K. Groos Nachf.** in Heidelberg:
*Ranke, Werke. 3. Ges.-Ausg. Bd. 51/52.
- G. Lunkenbein** in Leipzig:
Arper-Z., Kirchenbuch. I.
Conrad, Folge mir nach.
— In Sturm u. Stille.
Feine, Einleitung ins N. T.
Frenssen, Dorfpredigten.
Görke, Bibeljahr. I/II.
Luthers Lehre f. jed. Tag.
Platon, Opera, rec. Burnet. I/V.
Predigtbuch d. Dorfk. N. F.
Scholz, anormale Kinder. 1912.
Siegismund-Schultze, Sexualethos.
Weiss, Urchristentum.
Wiegand, Dogmengesch. I/II.
- Rudolph Hönisch**, Leipzig S. 3:
*d'Arienzo, N., Entstehung der kom. Oper. 1902.
*Bousset, Hauptprobl. d. Gnosis. 1907.
*Dieterich, A., Abraxas. 1891.
*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.
*Helga, Weg z. Weibe. 1919.
*La Roche, S. v., Pyramide z. Liebeshütten.
*— Rosalie u. Cleberg a. d. Lde. 1791.
*Le Nismois. Alles. S. e.
*Novalis, sämtl. Werke. Hrsg. v. Meissner. 1898—1901.
*Osnabrück. Ans. u. Lit. darüb.
*Panofka, H., Stimmen u. Säng. 1889.
*Rundschau, Wiener. Jg. 3—4.
*Schlenther, P., Botho v. Hülsen. 1883.
*Velh. & Klas, Almanach 1915, 1916, 18, 25, 26, 27.
*Wappen Gruchalla.
- N.V. J. Emmering's Univ.-Boekh.** in Amsterdam:
*Hann, J., Handbuch der Klimatologie. 3 Bde.
- Rosberg'sche Buchh. Sort. Rolf Arnst**, Leipzig C 1, Universitätsstr. 15:
*Mexiko von Cortez bis Maximilian, illustr. v. Camphausen.
*Adressbuch v. Meiningen 1928.
- Volkserzieher-Buchh.** in Berlin-Schlachtensee:
*Ballod, Proleg. z. e. Geschichte d. zwerghaften Götter in Ägypten. Diss. Mosk. 1913.
Goethe, Vollst. Ausg.
*Gebhardt, Fremdspr. Unterr.: Englisch mit Schlüssel.
*Schalk, Paul Beneke, e. harter deutscher Seevogel.
*Uhlenbeck, a manual of Sanscrit Phonetics.
- Max Rübe** in Leipzig:
*Bonitz, aristotelische Studien. 1863.
*Brentano, vielfache Bedeutung d. Seienden nach Aristoteles.
- H. Klutke** in Stallupönen:
Riaveming-Luksch, Urkunden z. Geschichte d. ehem. Hauptamts Insterburg. 2 Bde. u. Ergänzungsband.

Kataloge

PAUL GRAUPE BERLIN W 10

Tiergartenstraße 4

AUKTION 84

am 19. November 1928

Die Bibliothek
des † Herrn Kommerzienrat
Dr. h. c. Karl Lanz-Mannheim
Deutsche Literatur
Goethe, Schiller, Erstausgaben,
Widmungsexemplare,
Autographen

Illustrierter Katalog auf Wunsch

Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitten **eiligste Rücksendung** aller à cond. bezogenen

Bd. IV, **Hessler**, Kraftfahrerschule. 5. Aufl. (1927).

Pfister, Bau des Flugzeuges. Heft 2. — do. Heft 3.

Fest, resp. bar Bezogenes im Umtausch gegen **neue** Auflage.

C. J. E. Volckmann Nf.
Berlin-Charlottenburg 2.

Wir erbitten zurück alle in Kommission ausstehenden Exemplare von:

Wiedenfeld

Kartelle und Konzerne

(Moderne Wirtschaftsgestaltgn. Heft 10)

Walter de Gruyter & Co.,
Berlin W 10 und Leipzig.

Stellenangebote

Junger Gehilfe,

der selbständig zu arbeiten versteht und über gute Umgangsformen und Literaturkenntnisse verfügt, zum 1. Jan. gesucht.

Herren, die Wert auf angenehme Dauerstellung legen, werden um Angebote m. Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche gebeten.

Bergedorf b/Hamburg

Köster & Wobbe.

Zu **sofortigem** Eintritt wird jüngerer Gehilfe, welcher namentlich in der **kathol.** Literatur gute Kenntnisse aufzuweisen hat, gesucht. Gehalt nach Vereinbarung, ebenso werden Reisekosten vergütet. Eilangebote mit Zeugnisabschr. und Lichtbild erbittet

Düsseldorf

Emil Bierbaum.

Hamburg

Gesucht zum 1. 12. 28, ev. früher, Buchhändlerin für Expeditionsposten, nicht unt. 20 Jahren. Dauerstellung — Hamburgerin bevorzugt. — Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an

Conrad Behre,

Hamburg 11,
Al. Johannisstraße 19.

Stellengesuche

Mein Gehilfe, 2 Jahre bei mir, 22 Jahre, kath., in allen buchh. Arbeiten und in den Nebenbranchen bewandert, Schaufensterdekorateur, wünscht sich gel. zu verändern. Anfragen an: **Johann Grubers Buchhandlung, Füßen i. A.**

Gebildete perfekte Stenotypistin u. Buchhalterin (32 Jahre alt) sucht selbständige Stellung; ist evtl. bereit, sich als Herstellerin anlernen zu lassen. Gute Zeugnisse u. Referenzen.

Ilse Plügel, z. Bt. Warmbrunn, Villa Kurpark.

Tüchtiger Sortimenter

26 J., gewandter Verkäufer u. Dekorateur, sucht für sofort od. später „Vertrauensposten“ als Filialleiter oder Bahnhofsbuchhändler.

Angebote unter # 2839 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Für eine frühere Gehilfin, die mehrere Jahre mit Erfolg bei mir tätig war und die ich in jeder Hinsicht empfehlen kann, suche ich einen selbständigen Posten zum 1. 1. 1929. Betr. Dame befindet sich seit Jahren in ungekündigter Stellung in einem Verlag.

Gefällige Angebote erbittet

Bismarck-Buchhandlung Charlottenburg, Bismarckstr. 87.

Gehilfe,

der z. Z. in bedeutendem kartographischem Spezialsortimente tätig ist, sucht zum gelegentlichen Antritt im

Landkarten-Verlag

geeignete Stellung.

Er hat eingehendes bibliograph. Wissen, gute buchgewerbliche Kenntnisse, technisches Verständnis, reges Interesse für Geschichte und Geographie und ist ein gewandter Stenotypist und gewissenhafter Arbeiter.

Angebote unter Nr. 2838 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Im **Lehrmittelhandel** erfahrene Kraft, mit guten Beziehungen zu den Abnehmern, sucht Posten für Berbedienst oder Expedition. Gest. Angebote unter # 2833 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dänischer Buchhandlungsgehilfe

(22 Jahre alt), mit 7jähr. Praxis im Kopenhagener Buchhandel und guten Kenntnissen der deutschen und englischen Sprache sucht baldigst Platz als Volontär. Leipzig od. Dresden bevorzugt. Gest. Angebote unter # 2832 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtige Buchhändlerin,

25 Jahre alt, kath., die bereits 3 Jahre eine Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlg. in mittelgroßer Stadt selbstständig leitete und noch jetzt leitet, wünscht zum 1. Januar 1929 eine Stelle, in der sie ihre Kenntnisse verwerten u. erweitern kann.

Firmen, die eine zuverlässige, fleißige Kraft suchen, wollen sich unter Nr. 2841 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Einstellung als Volontärin im Sortiment gesucht.

Angebote unter # 2840 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

Ich bitte die Herren Sortimenten, die Tageszeitungen und Zeitschriften verlegen, um Nennung der Titel sowie Auflage und Beifügung der Anzeigentarife. Angebote unter Nr. 2809 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das einzige Blatt, welches umfassend über Neuerscheinungen orientiert und an alle evang. Pfarrer gefandt wird, ist: 'Fürs evangelische Pfarrhaus' Ein Ratgeber. Auflage 15 200. Anzeigen und Rezensionen haben großen Erfolg. Beilagen nach Abereinunft. Probenummern und Preistarif versendet der Verlag Martin Warnock, Berlin W 9.

Gewandter Übersetzer (a. d. Engl., Französ., Holländ.), glänzender Stilist, mit humanist. akadem. Bildung, den ich bestens empfehlen kann, sucht weitere Mitarbeit. Angebote unter 'Translation' an Georg Westermann, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.

Unnütze Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet ein sendet Deutsche Bucherei, Leipzig Deutscher Platz.



Restposten gesucht für Versand geeignet. Angebote möglichst mit Prospekten an: Emil Streisand, Buchdruckerei Berlin SW 68, Hollmannstrasse 10.

Inhaltsverzeichnis

Redaktioneller Teil: Artikel: Stöhner, Der Wettbewerb der Buchkarte, S. 1221 / Weiskönig, Verkaufsgespräche im Sortiment, S. 1222 / Besprechungen: d'Esser, Zeitungsweisen, S. 1224 / Lagersverzeichnis der Pa. Otto Maier, Leipzig, S. 1224 / O'Leary, English Literary History and Bibliography, S. 1224. - Für die buchhändlerische Fachbibliothek, S. 1224. - Kleine Mitteilungen, S. 1226-1228: Die Kunst - und Du? / Festung-Fest des Deutschen Buches. / Schaufenster-Wettbewerb für den Groß-Berliner Buch-, Kunst- und Musikalienhandel / Vortragsabende / Versteigerungskalender / Englischer und deutscher Buchpreis / Aus den Vereinigten Staaten / Der Magazin-König. von Japan / Eine Fürsten-Bibliothek / Prüfung für den Bibliotheksdienst / Das Kanzel-Format ist veraltet. - Personalnachrichten S. 1228: Gestorben: Oscar Vechnor, Wien / Hans Ferneburg, Völs/Edmund G. Brügg, London / Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. - Sprechsaal S. 1228: Reizstoffe in Verlagsanzeigen. - Bibliographischer Teil: Erschienenen Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 9765. - Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9770. - Anzeigen-Teil: S. 9771-9832.

- List of publishers and titles such as Mad. Volk. in Hest., A.-B. Lindstedt's U.-B., Albertus-Verl., etc.

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. ...

De Litteraire Gids. [Der Literarische Wegweiser.] Maanblad. 3. Jg. Nr. 44. Haag: N. V. Litteraire Boekwinkel. Aus dem Inhalt: Internationaal tooneel. — Een geestig dagboek. [Zu Simon van der Tocht »Een Don Juan in de zeventiende eeuw.«.] — Regentendramen. — Prinsen's Handboek. II.

Gruyter, Walter de, & Co., Berlin: Neuigkeiten. September 1928. 24 Bl. qu.-12° Einseitig bedruckt.

Herrmann, Dr. Alfred: Hamburg und das Hamburger Fremdenblatt. Zum 100jährigen Bestehen des Blattes 1828—1928. 1928. Hamburg: Verlagsbuchhandlung Broschek & Co. XVI, 619 S. m. Titeln. u. über 100 Abb. im Text. 4° Lwd. Mk. 15.—

Kunst-Kammer Martin Wasservogel, Berlin W 8: Katalog der Ausstellung Gino von Finetti, Gemälde und Zeichnungen. Vom 31. Oktober bis 20. November 1928. 93 Nrn. 16 S. u. 15 Taf.

Leipzig und Mitteldeutschland. Denkschrift für Rat und Stadtverordnete zu Leipzig. Hrsg. von Stadtrat Dr. Leiske, Senator a. D. Leipzig. September 1928: Ratsverkehrsamt Leipzig. 343 S. m. Karten u. Tabellen. Lex.-8° [Leipziger Verkehr und Verkehrspolitik, Nr. 12.]

10 Seiten u. 1 Tafel sind dem Buchgewerbe gewidmet. S. dazu auch die kleine Mitteilung in Nr. 257, S. 1219: Gefellige Vereinigung Leipziger Buchhändler.

Maier, Otto, Kommanditges., Leipzig: Lager-Verzeichnis 1929. Manuskript für Buchhändler. XXXVIII, 1164 u. 44 S. Lwd. Mk. 5.— bar.

Märkische Buchhandlung Georg Arnold, Prierosbrück, Post Prieros (Mark): Bücher für Alle gegen kleinste Monatszahlungen. (Katalog für den Reise- und Versandbuchhandel.) 48 S. m. Einband-Abbild.

Der Katalog, mit einem Vorwort von Louis Kufol »Mein Buch« versehen, wurde wie in den Vorjahren bereits in einer Auflage von mehr als 100 000 Exemplaren hergestellt. In den Kopf der ersten Umschlagseite kann jede Buchhandlung bequem ihre Firma einsetzen.

Minerva-Zeitschrift. Nachrichten für die gelehrte Welt. 4. Jg., 10. H. Berlin: Walter de Gruyter & Co. Aus dem Inhalt: J. Castillejo: Neuzeitliche Bildungsbestrebungen in Spanien. — J. Overmans S. J.: Das Studium der deutschen Literatur an den spanischen Universitäten. — W. Weinreich: Rationalisierung im Bibliothekswesen.

Mitteilungen für die Abonnenten des Deutschen Buch-Clubs, Hamburg. November 1928. Hamburg 1: Deutscher Buch-Club m. b. H. Aus dem Inhalt: Als »Buch des Monats« November wurde gewählt: Selma Lagerlöf: Anna, das Mädchen aus Dalarna. Roman.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Bereins zu Leipzig, Plafotstr. 1a. 33. Jg., Nr. 11.

Müller, Georg, Verlag, A.-G., München: Jubiläumskatalog: Fünf- und zwanzig Jahre Georg Müller Verlag, München. Oktober 1928. 218 S. u. 23 Taf., zu 20 Taf. wurden die Kornätzungen nach Rötelzeichnungen von Fritz Berg (1 von Rudolf Stumpf) angefertigt. 1 Expl. des Kataloges kostenlos, weitere Mk. 2.50.

Musikalienhandel. Jg. 30, Nr. 44. Leipzig. Aus dem Inhalt: M. Harpf: Hin in die Kartoffeln — Klaus aus die Kartoffeln! [Betr. Rabatt für Orchester-Verlag.] Erweiterung hierzu von Otto Preshfelder. — Entscheidung des Reichsgerichtes zu der Berechtigung des Abdrucks eines Schlagerliederbuches.

Novedades Bibliograficas Mexicanas. (1. octubre de 1928.) Mexico: Secretaria de Educacion Publica. Departamento de Bibliotecas. Seccion de Bibliografia. 15 Nrn. 2 S. 4°

Der Papier-Fabrikant. 26. Jg., Nr. 44. Berlin: Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: M. Gottlöber: Das Färben des Papiers. III. — F. v. Hössle: Alte Papiermühlen der hessischen Länder.

Papier-Zeitung. 53. Jg., Nr. 85. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Das Buchbinderhandwerk, seine Lage und inneren Verhältnisse.

— Nr. 86. Aus dem Inhalt: Die Buchformate und die Buchwerbung der Sortimenten. Werbliche Ausstattung der Bücher — Schutzkartons. — R. Peger: Die Karten-Registrierung der Leihbibliothek.

The Publisher and Bookseller. The official organ of the book trade of the United Kingdom. Nr. 1197, October 26, 1928. J. Whitaker & Sons, Ltd., London E.C. 4. Aus dem Inhalt: L. C. Mansfield: Organising a children's book club. — Who's who in the book trade. — The »Publisher & Bookseller« monthly classified list, October 1928.

The Publishers' Weekly. The American book trade journal. Vol. CXIV, Nr. 14. New York. [Zu beziehen von G. Hedeler in Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr Mk. 25.50, ½ Jahr 13.— portofrei.] Aus dem Inhalt: R. B. Park: The bookseller and his clerks. — M. L. Becker: An American booklover in Paris bookshops. — I. J. Watson: What the public wants. A review of good practice for rental libraries. — The new »Who's who in America«. — L. E. Lacey: The library of Alfred A. Knopf. — R. Gunn: The Crosby Gaige imprint and its value. — »New dimensions« in book binding.

— Nr. 15. Aus dem Inhalt: M. Sadleir: The use of circulars. One form of publishers' advertising. — J. K. Novins: Selling books to measure. — R. B. Park: The bookseller and his clerks. II. — M. Fairman: Chicago book news. — D. F. Rose: Philadelphia booktrade news.

Das Röderhaus. Mitteilungen aus einem graphischen Grossbetrieb. Hauszeitschrift der Firma C. G. Röder, G. m. b. H. in Leipzig. 9. Heft, 1928. Aus dem Inhalt: Kalenderschau. — Leipziger Herbstmesse. Messedruckssachen. — Das Röderhaus druckt Ansichtskarten.

Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover: Neuerscheinungen in monatl. Übersicht auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften und der Volkswirtschaft. November 1928. 20 S. — Neuerscheinungen der gesamten Medizin und ihrer Grenzgebiete unter Berücksichtigung der ausländischen Literatur. November 1928. 16 S.

Springer, Julius, Berlin W 9: Neue Bücher aus den Gebieten d. Ingenieur- u. Bauwissenschaft, Medizin, Naturwissenschaften usw. 10. Rundschreiben Okt. 1928. 47 S. Einseitig bedruckt.

Tagesfragen der Werbe- u. Wirtschaftspolitik. 2. Jg., H. 8/10. Köln: Hans Schrader. Aus dem Inhalt: Der »Pressa« zum Abschied. — G. A. Jaederholm: Die moralischen und ökonomischen Einwände gegen das Reklamewesen. — M. J. Hillebrand: Die moderne Gestaltpsychologie und die Reklame.

Der Türmer. Monatschrift für Gemüt und Geist. Hrsg.: Friedrich Lienhard. 31. Jg., H. 2. Stuttgart: Türmer-Verlag Greiner & Pfeiffer. Aus dem Inhalt: R. Reihner: Selma Lagerlöf zum 70. Geburtstag. 20. 11. 1928. — S. Schubert: Gottes Dichter in der Mark. — D. Floek: Josef Nadlers Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. — S. St. Chamberlains Briefwechsel mit Kaiser Wilhelm II. — E. Wachler: Der Weltkrieg im Spiegel der Dichtung. — E. L. Schellenberg: Lyrische Ernte. — P. Bülow: Franz Schubert und sein Werk. Eine Bücherschau.

Die Literarische Welt. 4. Jg., Nr. 43. Berlin: Die Literarische Welt Verlags-Ges. m. b. H. Aus dem Inhalt: W. Schäfer: Die angebliche Dichterkademie und ihr angeblicher Präsident. — Shaw über »Die Zukunft der westlichen Zivilisation«. — K. Otten: Orell Füssli, der älteste deutsche Verlag. — A. Schaefer: Ein Besuch bei Flaubert. Novelle.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 40. Jg., Nr. 85. Berlin. Aus dem Inhalt: G. Bohadt: Vom Werdegang der Buchdruckkletterer.

— Nr. 86. Aus dem Inhalt: Geh. Reg.-Rat Thurmann: Die zulässige Briefauffchrift. — E. Schulze: Das Druckgewerbe in der Weltwirtschaft. (Schluß.)

Zeitung-Verlag. 29. Jg., Nr. 43. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Franke: Die Presse als lebendige Gesellschaftswissenschaft. — Die Presse als Objekt. I.

Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.

Beauharnais-Méjan. Von Bibliotheksrat Dr. Gufung. Vossische Zeitung vom 25. Oktober 1928.

Historische Bemerkung zu der Bibliothek der Herzogin Augusta Amalia von Leuchtenberg-Beauharnais, die am 22. u. 23. Oktober bei Paul Graupe, Berlin, versteigert wurde.

Das Buch und der Leser. Von Jakob Wassermann. Neue Leipziger Zeitung vom 28. Oktober 1928.

Aufsatz aus dem Buche Wassermanns »Lebensdienst. Studien, Erfahrungen und Reden aus drei Jahrzehnten«.

Konversationslexikon. — Dr. Ernst Kayser: Das menschliche Wissen in 200 000 Stichwörtern. Wie ein modernes Konversationslexikon entsteht. Neue Leipziger Zeitung vom 25. Oktober 1928.

Leipzig, la ciudad del libro. Por el Dr. Augusto von Löwis of Menar. Peru. Illustrierte Zeitschrift. Oktober 1928. Leipzig: Rudolf Schick & Co.

Lepte's Kunst-Auktions-Haus. — Max Osborn: Katalog Nr. 2000. Ein Lepte-Jubiläum. Vossische Zeitung vom 30. Oktober 1928.

Zum 60jährigen Bestehen und 2000. Versteigerungskatalog.

Verlags-Jubiläen. Von Dietrich Fahr. Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung, Berlin, vom 20. Oktober 1928.

Es ist erfreulich, daß auch die Presse das Jubiläum eines Verlages zum Anlaß nimmt, um den Leser, der sonst von Verlagsdingen nichts zu wissen pflegt, über Verlag und Verlagswesen zu orientieren. So sind in dem genannten Blatt die Firmen Reclam, J. Guttentag und Georg Müller gewürdigt. — Ebenda findet man einen aufklärenden Artikel »Verlagswesen und Buchhandel« von Harry Ludwig, »Vom Theaterverlagswesen« und »Alter u. Kulturwert der Bibliophilie« von Fritz Homeyer.

Antiquariatskataloge.

Björck & Börjesson Antikvariat-Bokhandel A.-G., Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog 237: Physik, Kemi, Matematik, Astronomi, Teknologi etc. 632 Nrn. 28 S.

— Katalog 239: Svenska böcker och samlingsverk. Nyare svensk lyrik och dramatik samt klassisk och modern vitterhet i översättning. 1725 Nrn. 72 S.

Buchhandlung Gustav Fock, Leipzig C 1, Schlossgasse 7—9: Katalog 602: Laryngologie, Rhinologie, Otologie. Enth. Teile der Bibliothek von Sanitätsrat Dr. R. Kayser in Breslau. 539 Nrn. 26 S.

- Burgersdijk & Niermans, Leiden, Nieuwsteeg 1:** Catalogue 70: Sciences exactes et techniques. 2196 Nrn. 134 S.
- Cammermeyers Boghandel, Oslo, Karl Johans Gate 41—43:** Katalog 1: Norvegica, Arctica, Antarctica. 118 Nrn. 15 S. 16^o
- Christiansen, Walther, & Co., m. b. H., Hamburg 36:** Stadthausbrücke 13: Katalog 18: Die Bibliothek eines Hamburger Bibliophilen. Moderne Literatur. Schöne Einbände, Vorzugsausgaben, illustr. Werke, alte Drucke, deutsche Erstausgaben, Hamburger Drucke. 571 Nrn. 35 S. Versteigerung: 9. u. 10. November 1928.
- De Tavernier, Gaston, Gand, Rue Courte du Jour 20:** Le Bouquiniste Gantois No. 152. 667 Nrn. 32 S.
- De Tavernier, Gaston, Gand, Rue Courte du Jour 20:** Catalogue d'une importante collection de livres de droit provenant de la bibliothèque de feu Mr. A. Sérésia, avocat et conseiller communal à Gand. 373 Nrn. 24 S. Versteigerung: 15. November 1928.
- Eggimann, Ch., Paris VI, 12, Rue Bonaparte:** Catalogue 3: Autographes, documents historiques, vieux papiers. Nr. 770—1263, 52 S.
- Ewald, Ludwig, Bonn, Schumannstr. 3:** Katalog 5: Die Rheinlande. Geschichte, Topographie, Literatur. Mit Anhang: Hessen-Nassau. 627 Nrn. 24 S.
- Jarlers Antikvariat, Kopenhagen V, Gl. Kongevej 134:** Katalog 122: Filosofi og Paedagogik. 529 Nrn. 16 S.
- Krüger & Co., Leipzig C 1, Liebigstr. 9.** Anzeiger 144: Evangelische Theologie. 780 Nrn. 32 S.
- Levi, R., Stuttgart, Calwerstr. 25:** Katalog 242: Naturwissenschaft, Philosophie, klassische Philologie, Württembergica, Studentica, alte Drucke, etc. 1517 Nrn. 55 S.
- Neumayer, F. B., London W.C. 2, 70 Charing Cross Road:** Catalogue 74: A catalogue of miscellaneous books. 501 Nrn. 32 S.
- Oppermann, Henning, Basel, Blumenrain 27:** Katalog 416. Helvetica 3: Geschichte der Schweiz. Alte Chroniken, Urkundenwerke, Kultur- und Kunstgeschichte, Zeitschriften. 1490 Nrn. 92 S.
- Stenderhoff, Heinrich, Münster i. W., Salzstr. 9:** Katalog 41, 1928/29: Wissenschaftliche und praktische Theologie enth. Bestände einer westf. Schlossbibl. u. Teile d. Bibliotheken von Prof. Dr. J. W. Rothstein (Münster) u. Prof. Dr. Franz Becker (Bonn). 2423 Nrn. 118 S.
- Streisand, Hugo, Berlin W. 50, Rankestr. 21:** Katalog 60: Deutsche Literatur bis ca. 1860 in Gesamtausgaben u. zahlreichen Erst- drucken, Pressendrucke u. a. 1321 Nrn. 50 S.

Kleine Mitteilungen

Die Kunst — und Du?, sechs Plaudereien über die Kunst in Deinem Heim — betitelt sich ein Werbeheft für den Buch- und Kunsthandel. Wir bitten unsere heutige Anzeige auf der 4. Umschlagseite zu beachten.

Lessing-Fest des »Deutschen Buches«. — Im Hinblick auf den 200. Geburtstag Gotthold Ephraim Lessings am 22. Januar kommenden Jahres soll in der Zeitschrift »Das Deutsche Buch« Lessings weltliterarische Bedeutung dargestellt und zugleich die neuere Lessing-Literatur besprochen werden. Indem wir schon heute darauf hinweisen, bitten wir alle Verleger der in Frage kommenden Werke, uns möglichst bald auf die in letzter Zeit erschienene und namentlich auf die in Vorbereitung befindliche Lessing-Literatur (Ausgaben, Monographien, Spezialuntersuchungen usw.) aufmerksam zu machen. Mitteilungen erbittet die Schriftleitung des »Deutschen Buches«, Leipzig, Buchhändlerhaus, Postschließfach Nr. 274/275.

Schaufenster-Wettbewerb für den Groß-Berliner Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. — Die Korporation der Berliner Buchhändler schreibt in ihrem Mitteilungsblatt: Wie wir schon in Nr. 56 unserer »Mitteilungen« vom 5. Oktober anzeigen konnten, wollen wir in diesem Jahre, und zwar in der Zeit vom 24. bis 30. November einen »Schaufenster-Wettbewerb« veranstalten. An diesem »Schaufenster-Wettbewerb« können sich alle Groß-Berliner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen beteiligen, deren Inhaber bzw. Geschäftsführer Mitglieder unserer »Korporation«, sowie diejenigen Firmen, die der »Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel« angeschlossen sind. Durch den von uns ausgeschriebenen »Schaufenster-Wettbewerb« wollen wir die Kauflust des Publikums durch geschmackvoll dekorierte Schaufenster anregen und der Öffentlichkeit zeigen, daß Buch und Bild, verglichen mit anderen Verkaufsgegenständen, immer noch die billigsten und wertvollsten Geschenkartikel darstellen. In der angegebenen Zeit vom 24. bis 30. November sollen von den Sortimentern, die sich an dem »Schaufenster-Wettbe-

werb« beteiligen wollen, alle Schaufenster geschmackvoll dekoriert werden. Es ist also nicht zulässig, daß eine Firma, die in ihrem Geschäftshause mehrere Schaufenster besitzt, nur ein Fenster zum »Schaufenster-Wettbewerb« anmeldet. Das Preisrichteramts wird auch in diesem Jahre wieder durch Mitglieder der »Korporation« (Sortimenter und Verleger) ausgeübt, denen sich ein weiterer Herr als künstlerischer Beirat hinzugesellt. Die Auslagen in den zum »Schaufenster-Wettbewerb« angemeldeten Schaufenstern sollen das Fenster nicht überfüllt erscheinen lassen. Auch soll nicht allzu großes Gewicht auf dekoratives Beiwerk, wie Blumen, Stoffe, Vasen usw. gelegt werden. Zur Erzielung bestmöglicher Leistungen haben wir für diesen »Schaufenster-Wettbewerb« Preise ausgesetzt, die den Damen oder Herren (Chefs oder Angestellten) zuerkannt werden sollen, die nach Urteil der Preisrichter die Schaufenster am wirkungsvollsten dekoriert haben. Die Preise sind: Ein 1. Preis von 100.—, zwei 2. Preise von je 75.—, und fünf 3. Preise von je 50.— RM. Die Preisverteilung wird durch Rundschreiben bekanntgegeben. Anmeldungen zum »Schaufenster-Wettbewerb« erbitten wir schriftlich bis spätestens 18. November an die Geschäftsstelle der »Korporation der Berliner Buchhändler«, Berlin W 8, Buchhändlerhaus.

Vortragsabende. — Die Buchhandlungen der G. A. v. Halem A.-G. in Bremen setzen auch in diesem Jahre die Veranstaltungen von literarischen und künstlerischen Vorträgen in dem eigenen von Dr. Rudolf Alexander Schröder ausgestatteten Vortragsaal fort. Die Reihe wurde mit einem sehr gut besuchten und sehr applaudierten Vortrag von Dr. Emil Waldmann »10 Jahre deutsche Kunst nach dem Kriege« eröffnet. Dr. Waldmann zeigte den Weg der deutschen Kunst, zeigte insbesondere die Stellung der großen Namen zu den Ereignissen Krieg und Revolution überaus klar und wertvoll, und führte anschließend in die Welt und die Veränderung des Expressionismus und darüber hinaus.

Für den nächsten Vortrag ist Albrecht Schaeffer gewonnen, der am 8. November aus unveröffentlichten Werken an derselben Stelle vorlesen wird.

Versteigerungskalender.

- 8.—10. Nov.: HOLLSTEIN & PUPPEL, Berlin. Sammlung C. Brose. Gemälde und Zeichnungen von Karl Blechen, Handzeichnungen und Graphik des 15.—19. Jh. 1524 Nrn.
8. u. 9. Nov.: ULRICO HOEPLI, Mailand-Zürich: Manuskripte, Miniaturen, Inkunabeln, Illustr. Bücher des 18. Jh., Luxusdrucke, Einbände. 160 Nrn.
9. u. 10. Nov.: WALTHER CHRISTIANSEN & CO., Hamburg: Moderne Luxus- u. Pressendrucke, Illustr. Bücher, Deutsche Erstausgaben. 571 Nrn.
15. Nov.: DE TAVERNIER, Gent: Rechtswissenschaft. 375 Nrn.
15. u. 16. Nov.: E. G. BOERNER, Leipzig. Kupferstiche alter Meister aus der Sammlung König Friedrich August II. und ausländischem Besitz. 1183 Nrn.
16. u. 17. Nov.: LEO PIEPMANNSSOHN, Berlin. Musiker-Autographen. 865 Nrn.
17. Nov.: E. G. BOERNER, Leipzig. Ludwig Richter-Sammlung von Th. Engelmann. 277 Nrn.
17. Nov.: E. G. BOERNER, Leipzig. Handzeichnungen deutscher Meister des 19. Jahrh. 149 Nrn.
17. Nov.: BÜCHERSTUBE HANS GÖß, Hamburg. Moderne illustr. Bücher.
19. Nov.: PAUL GRAUPE, Berlin. Deutsche Literatur. Sammlung f. Karl Lanz-Mannheim und fürstlicher Besitz. 690 Nrn.
- 19.—28. Nov.: BURGERSDIJK & NIERMANS, Leiden. Verschiedene Bibliotheken. 4154 Nrn.
22. u. 23. Nov.: MAX PERL, Berlin. Bücher des 16.—20. Jh.
26. Nov.: S. MARTIN FRAENKEL, Berlin. Verschiedenes.
- Ende Nov.: M. LEMPERT, Bonn. Bibliothek f. Prof. H. Kniepen, Münsterreis.
10. Dez.: PAUL GRAUPE, Berlin. Miniaturen des 13.—15. Jh. und englische und französische Farbstiche.

Englischer und deutscher Buchpreis. — Das Werk von Professor Schrödinger »Abhandlungen zur Wellenmechanik«, 2. Auflage, Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1928, kostet gebunden RM 8.30. Die englische Übersetzung, ebenfalls gebunden und allerdings sehr gut ausgestattet, kostet jedoch sh. 25.— net. Die englische Ausgabe ist also nicht weniger als dreimal so teuer wie die deutsche und gibt ein charakteristisches Beispiel dafür, daß mit allgemeinen Urteilen über die Preishöhe des deutschen Buches gar nichts bewiesen werden kann.

Aus den Vereinigten Staaten. — Die Herbstanzeigennummer von Publishers' Weekly stellt sich selbst (im Leitartikler) als stärkste Herbstnummer vor, die jemals erschienen ist, und spricht von einem Rekordjahr des Verlages. Die Nummer enthält 400 Seiten, genau die Hälfte davon wird von Verleger-Anzeigen eingenommen, die andere Hälfte wird von dem umfangreichen Inhalts- und Bücherverzeichnis und den gewöhnlichen Textseiten gefüllt. Diese Nummer veröffentlicht einen Buchhandelskalender, der natürlich ganz auf amerikanische Verhältnisse zugeschnitten ist und auch nur verstanden werden kann, wenn man den amerikanischen Buchhandel verfolgt hat. Es heißt darin: September: Schulbeginn, die Kirchen beginnen ihre verschiedenartigen Tätigkeiten; Oktober: Die Vereine fangen mit ihren Veranstaltungen an. Vorträge und Rundfunk regen zum Bücherkauf an, die längeren Abende veranlassen zum Lesen daheim (Home reading); November: Die Herausgabe von Büchern und die Anzeigentätigkeit erreichen ihren Höhepunkt. Kinderbuchwoche vom 11.—17. Fürsorgliche Käufer versorgen sich schon für das Weihnachtsfest; Dezember: Jedermanns Monat zum Bücherkaufen. — Die Liste der herumreisenden literarischen Vortragenden wird vom Sector-Bureau bekannt gemacht. 5 Unternehmungen oder Sonderstellen für Redner geben die Namen von 85 Rednern. Deutsche Verfasser sind diesmal nicht dabei, von Ausländern: Chinesen, Indier, Russen (Graf Ilija Tolstoj). Auffallend ist es, daß sehr wenige Frauen dabei sind, die doch sonst im Buchhandel und Bücherschreiben eine große Rolle spielen. — Eine Abbildung zeigt ein Buch-Fenster, das Duttons Buchhandlung in der 5. Avenue ausgestellt hat. Der Hintergrund besteht aus einer Mauer, aufgebaut von Büchermappen (Summer Book-boxes von Dutton). Davor ein grober weißer Lattenzaun, der mit Rosen beschlungen ist, in der Mitte sitzt auf einem Stuhl ein dicker Mann im Anzuge der Dickenszeit und liest in einem Buch, eben in dem einen Buch, das besonders durch das Ein-Buch-Fenster hervorgehoben werden soll. Die Figur ist aus Pappe oder Sperrholz und bemalt. Wer Überfluß an Fenstern hat, kann es einmal nachmachen. Sch.

Der »Magazin-König« von Japan. — Die Dai Nippon Juben-kwai Kodansha in Tokyo, eine große Verlagsgesellschaft zur Verbreitung der Beredsamkeit und Belesenheit des jüngeren Japan versendet eine kleine Druckschrift über den Lebensgang und die Erfolge ihres Gründers und Leiters Seiji Roma, des »Königs der Magazine«. Wie seine Gattin aus dem Lehrerberufe hervorgegangen, hat der jetzt 50jährige es verstanden, im Laufe eines halben Menschenalters einen Verlag aufzubauen, der 9 Magazine von verschiedenem Charakter mit einer Leserschaft von über zehn Millionen herausgibt, also etwa $\frac{1}{4}$ der einschlägigen Produktion Japans auf sich vereinigt. Die Titel der einzelnen Blätter sind: »King«, »Fuji«, »Gendai« (Unsere Generation), »Juben« (Beredsamkeit), »Fujin-Kurabu« (Für die Frauen), »Shonen-Kurabu« (Für die jungen Männer), »Shojo-Kurabu«, »Kodan-Kurabu«, »Yonen-Kurabu«. Die drei letztgenannten sind der Jungmädchenlektüre, der Romanliteratur und den Schulanfängern gewidmet. In amerikanischer Weise gibt das interessante Heftchen auch alle Einzelheiten über den Materialverbrauch des Unternehmens.

Eine Fürsten-Bibliothek. — Für die Liebhaber der französischen illustrierten Bücher des 18. Jahrhunderts bedeutete die letzte Graube-Auktion, die der Auflösung der Bibliothek der Herzogin Augusta-Amalia von Leuchtenberg-Beauharnais galt, einen Gradmesser für die gegenwärtige Bewertung. Die Herzogin war eine Tochter Maximilian Josephs I. von Bayern. Ihre Herkunft, ihre Ehe mit einem der fähigsten Mitglieder der Familie Bonaparte, ihre verwandtschaftlichen Beziehungen zu den anderen regierenden Häusern waren natürlich für die Bildung ihrer Bibliothek bestimmend. Der Hauptwert dieser liegt in dem getreuen Bild, das sie von der europäischen Kultur unter Napoleon und während der Restaurationszeit gibt. Einen besonderen Reiz bot die Bibliothek in den kostbaren Einbänden, Arbeiten der besten Meister ihrer Zeit. Es sind wahre Zimelien der Buchbinderkunst, Meisterwerke von Bozerian, Thouvenin, Simier u. a. Fast jeder Band trägt auf den Deckeln das gekrönte Monogramm der Besitzerin oder des Herzogs. Die Hauptsektion der Veranstaltung war das Unikum von größter Kostbarkeit, das die kleine, 71 Seiten umfassende Kinderarbeit Louis' XV. »Cours des principaux Fleuves et Rivières de l'Europe« darstellt. Die Schrift wurde 1718 vom König selbst gedruckt und später der Marquise von Pompadour zum Geschenk gemacht. Das Werk trägt die eigenhändige Tinteneintragung und ist in prachtvollem, rotem Maroquinband gebunden, dessen Deckel dreifache Filetenbordüre mit floralen Eckstücken und als Mittelfeld das große Königswappen bzw. das der Marquise tragen. Der Vorsatz ist in gelber und roter Seide

ausgeführt. Das vorzüglich erhaltene Werk erzielte in der Tat den angelegten Preis von 20 000 Mark, die ein Pariser Händler wohl im festen Auftrag anlegte. — Die Taxpreise wurden zuweilen weit überschritten. Statt 2500 brachten La Fontaines Contes et Nouvelles en Vers, ein Didotdruck aus dem Jahre III (1795) 7000 Mark. Grund der Wertsteigerung war hier jedenfalls die Vollständigkeit der 32 Kupfer »avant la lettre«. Auch der dreibändige Voltaire »Romans et Contes« von 1778 in prachtvollen Maroquinbänden wurde weit überzahlt, d. h. mit 3050 statt 1200 Mark. Von weiteren hohen Preisen sind noch zu verzeichnen 4000 Mark für das 12bändige Théâtre von Corneille (Genf 1764), deren rote Maroquinbände mit dem großen prachtvoll reich geprägten Wappen des Philippe-Egalité geschmückt sind. Fénelon's »Aventures de Télémaque« von 1781, von Drouet ganz in Kupfer gestochen, ein breitrandiges Exemplar auf papier velin in grünem Maroquinband, brachte 3000, die gleiche Summe die »Chansons« von La Borde, vier Bände Paris 1773, von dem Cohen-Micci schreibt, daß es »un des plus beaux du 18e siècle« sei und »le plus agréable par la grâce des sujets et la variété des costumes«. Die vierbändige Ausgabe der Fables choisies, mises en vers von La Fontaine mit 275 Kupfern vorwiegend nach Doudry, ergab 5000, ebensoviel Longus les Amours Pastorales de Daphnis et de Chloe mit den Bildern, die der Duc d'Orléans zeichnete, in einem Exemplar der auf Pergament gedruckten Luxusausgabe. Molières 6bändige »Oeuvres« lagen in einem von dem jüngeren Derôme gebundenen Exemplar vor. Der neue Eigentümer legte 4200 Mark an. Ovids Metamorphosen in lateinischer und französischer Sprache, vier Bände, Paris 1767, mit 139 Kupfern nach Boucher, Eisen u. a. wurden mit 4500 Mark bewertet. Ein Prachtexemplar in herrlichen signierten Mosaikbänden von Simier ist Prevosts Histoire de Manon Lescaut, ein Druck des älteren Didot aus dem Jahre V, der hier in einem der 100 Exemplare auf grand papier velin ausgerufen wurde. So weit eine kleine Auslese der wertvollen französischen Bücher. Erwähnt sei noch das ziemlich frische Exemplar der berühmten reich illustrierten Kurfürstenbibel, im Auftrag des Herzogs Ernst zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg durch Endter in Altrnberg 1736 gedruckt, die in einem prachtvollen deutschen Barockeinband aus braunem Leder gebunden ist. Der Rücken ist überreich vergoldet, der Deckel weist äußerst reiche Bandornamentik in Schwarz und Hellbraun auf sowie reichste Stempelvergoldung. Die getriebenen Messingschließen zeigen figurliche Darstellungen. Der hierfür gezahlte Preis blieb allerdings wesentlich hinter dem Taxpreis zurück. Das Buch erzielte nur 1200 Mark. An eine kleinere Gemeinde der Bibliophilen wandte sich die Sammlung von Büchern kleinsten Formates. Diese Liliputbücher waren einst eine Liebhaberei der vornehmen Damen und oft verschwenderisch ausgestattet. Wir heben zur Kennzeichnung nur den Almanach pour 1783 »Le Reveil matin« hervor. Das nur 21 : 16 Millimeter »große« Büchlein enthält 62 Textseiten und 12 Kupfer und ist in getriebenen Silberband gebunden. Sein Preis betrug 160 Mark.

Prüfung für den höheren und für den mittleren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken Sachsens. — Es finden in Leipzig Prüfungen statt: I. für den höheren Dienst am Montag, dem 4. März 1929 und den folgenden Tagen, II. für den mittleren Dienst am Dienstag, dem 5. März 1929 und den folgenden Tagen. Gesuche um Zulassung sind nebst den erforderlichen Nachweisen (Bekanntmachung des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts vom 24. September 1917 im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen 1917, Stück 15, Seite 92 ff., und Bekanntmachung über die Prüfungen für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken vom 20. August 1919 im Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Sachsen 1919, Stück 20, Seite 226 ff.) für die unter I. genannte Prüfung bis spätestens Montag, den 21. Januar 1929, für die unter II. genannte Prüfung bis spätestens Dienstag, den 22. Januar 1929, an den Vorsitzenden des Prüfungsamtes, Bibliotheksdirektor Professor Dr. Glauning, Leipzig, Universitäts-Bibliothek, Beethovenstr. 6, einzureichen. Sächsisches Prüfungsamt für Bibliothekswesen.

Das Kanzlei-Format ist veraltet. — Der Reichssparkommissar hat alle Behörden in Reich, Ländern und Gemeinden angewiesen, statt des früheren Folio- (Kanzlei-) Formats 33×21 cm nur noch Din-Formate nach dem Normblatt Din 476 Reihe A für Schrift- und Drucksachen zu verwenden. Der Reichssparkommissar hat daher, wie die Papier-Zeitung mitteilt, an den Verein Deutscher Papierfabrikanten die Bitte gerichtet, die Fertigung von Folio-Formaten einzustellen und durch Din-Format zu ersetzen. Zugleich sind der Papiergroßhändlerverband und der Reichsbund Deutscher Papier- und

Schreibwarenhändler ersucht worden, Folio-Formate nicht mehr zu führen und bei Nachfrage die Käufer dahin aufzuklären, daß dieses Format veraltet und durch das genormte Einheitsformat Din A 4 ersetzt ist, und daß Schreiben oder Eingaben an Behörden in anderen Formaten unerwünscht sind und die Vereinfachung und Vereinheitlichung des behördlichen Registratur- und Kanzleiwesens stören.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 2. November nach langem Leiden Herr Oscar Lechner, Seniorchef der Firma Rudolf Lechner & Sohn, Verlags- und Kommissions-Buchhandlung in Wien im 61. Lebensjahre.

1895 wurde der Verstorbene Alleininhaber des väterlichen Geschäftes, in dem er bereits drei Jahre als Prokurist tätig war. Er wandte sein Interesse hauptsächlich dem Kommissionsgeschäft zu, das unter seiner rührigen Leitung zum bedeutendsten Betriebe dieser Art in Wien wurde. Vor 5 Jahren nahm er seinen Sohn, Herrn Oscar Wilh. Lechner als Gesellschafter in die Firma auf. — Von 1922—25 widmete der Verstorbene als Vorsteher der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler seine reichen Kenntnisse den allgemeinen Interessen des Wiener Buchhandels. Eine eingehendere Darstellung seines Wirkens erfolgt in einer der nächsten Nummern.

Ferner:

am 30. Oktober der weit über die Grenzen der Heimat hinaus bekannte und geachtete Buchdruckereibesitzer, Zeitungsverleger und Buchhändler Herr Hans Werneburg in Lübeck im Alter von 52 Jahren, nach langer mit großer Geduld ertragenen Krankheit.

Um die Jahrhundertwende trat er in das Unternehmen seines Vaters ein, nachdem er in seinen Wanderjahren den kaufmännischen Blick geschärft und sich große Kenntnisse erworben hatte. Das Werk seines Vaters baute er in zäher Arbeit aus zu einer großen Durchschreibebücherfabrik, die durch Export nach England, Frankreich, Rußland, Italien und Afrika weit über die Reichsgrenzen hinaus bekannt wurde. Mit großer Liebe nahm sich der Verstorbene als Verleger des »Lübbeck Kreisblattes« und des »Allgemeinen Anzeigers für Pr. Oldendorf« an. Voll tiefen sozialen Empfindens und warmerherziger Menschlichkeit war Herr Werneburg stets bestrebt, ein gutes Verhältnis zwischen sich und seinen Mitarbeitern, den kaufmännischen und technischen Angestellten seines, aus eigener Kraft emporgewachsenen Unternehmens obwalten zu lassen. In rastloser Arbeit voll Umsicht und Weitblick war er allen ein leuchtendes Vorbild treuester Pflichterfüllung. Sein Andenken wird immer in Ehren fortleben.
R. P.

Ferner:

am 26. Oktober Herr Edmund H. Dring, Direktor der Bernard Quaritch Ltd., London, im 65. Lebensjahre.

Seit 1877 war Mr. Dring in der Firma tätig und führte seit dem Tode des jüngeren Bernard A. Quaritch am 27. August 1913 das große Geschäft im Auftrag der Töchter des Gründers, da männliche Erben nicht vorhanden waren. Das Britische Museum, dessen Interessen er den überseeischen Käufern gegenüber stets wahrgenommen hat, verliert in ihm einen Förderer, das internationale Antiquariat einen bedeutenden Fachmann.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. — Am 23. Oktober starb in Paris der Historiker Prof. Dr. Alphonse Aulard im 79. Lebensjahre; in Leipzig Prof. Dr. Felix Becker, Kunsthistoriker und einstiger Mitherausgeber des Thieme-Becker'schen Künstlerlexikons, im 64. Lebensjahre; in Berlin Prof. Dr. Erwin Christeller, ein bekannter Urologe; in Wien im 59. Lebensjahre der Schriftsteller und Librettist Felix Dörmann (eigentlich Wiedermann); in Berlin Prof. Dr. Paul Elzbacher, Ordinarius des Bürgerlichen und Handelsrechts; in Salzburg 59jährig der Musikschriststeller Otto Keller, dessen Hauptwerk das »Theater- und Musik-Archiv« in München war; in Washington der frühere Staatssekretär Robert Lansing, dessen Werke über die Friedensverhandlungen auch in Deutschland erschienen; in München Prof. emer. P. Venno Linderbauer, bekannter Latinist; in Berlin am 3. November die Romanschriftstellerin Frau Dr. sc. pol. Clara Rasko-Wendler; in Wien am 27. Oktober im 56. Lebensjahre der Meisterradierer Professor Ferdinand Schmuher, Lehrer der jungen Künstlergeneration Österreichs und Ehrenmitglied der Berliner Akademie.

Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Nettopreise in Verlagsanzeigen.

Jeder Sortimentler kommt oft und oft in folgende Situation: In Behandlung der Anfrage eines Kunden sucht er in den Verlegerverzeichnissen nach, findet auch das Gewünschte und gibt dem Kunden die nötigen Aufklärungen über Auflage, Erscheinungsjahr, Ausstattung, Umfang, Preis usw. Der Kunde sagt nun, während man etwa selbst nach einem zweiten Werk sucht, sehr häufig: »Ach bitte wollen Sie mir nicht das Verzeichnis ein wenig zeigen, ich möchte gleich mal nachsehen, ob in diesem Verlag nicht auch noch andere für mich in Betracht kommende Sachen erschienen sind!« — Und der Sortimentler steht nun einen Augenblick ratlos da, denn er kann dem Kunden doch nicht das Verzeichnis in die Hand geben, auf dem groß und deutlich auf der ersten Seite steht: »Wir liefern Ihnen Partie 11/10 gemischt mit 40% Rabatt!« oder ähnliches.

Oder der Buchhändler möchte einen gerade zur Tür hereinkommenden Kunden auf eine im Börsenblatt angekündigte Neuerscheinung aufmerksam machen, aber da stehen wieder in der Anzeige die Rabattsätze groß und auffällig, vielfach auffallender als der übrige Text. Kurz: Wenn man eine unserer Fachzeitschriften, ein Verlagsverzeichnis oder einen Prospekt einem Kunden in die Hand geben will, muß man aus bekannten Gründen immer peinlich darauf achten, ob nicht Angaben über die Bezugsbedingungen enthalten sind.

Und doch ließe sich da meines Erachtens leicht Wandel schaffen, indem die Bedingungen in einer Form aufgenommen werden, die dem Buchhändler alles, dem Publikum dagegen nichts sagt.

Welche Angaben kommen in erster Linie als Lieferbedingungen in Betracht? Rabatt, Partie, Ziel. Das Wichtigste ist zweifellos, den Rabatt unauffällig mitzuteilen, dann eventuell noch die Angabe über Partiebezüge.

Könnte man den Rabatt nicht ebenso gut in Buchstaben, die Partie in Ziffern ausdrücken? Es kommen doch im ganzen nur 15 verschiedene Rabattsätze vor, und es sind 8 verschiedene Partien üblich: 7/6, 9/8, 11/10, 13/12, 35/30, 40/35, 60/50, 125/100.

Es würde demzufolge in den Prospekten und Anzeigen künftighin in einer Ecke stehen:

R g P 3

und der Buchhändler wüßte, daß ihm der Verleger mit 35% Rabatt und Partie 11/10 liefert. Alle sonstigen Bedingungen lassen sich in ähnlicher Weise mitteilen, etwa:

Zur Einführung: 1 E — R h

2 E — R i

bedingt: R f, fest R g, P 1.

Wenn es dann z. B. noch weiter in der Anzeige heißt: Z 90, so wird das heißen, daß der Verleger 90 Tage Ziel gibt.

Mit diesem Vorschlag soll natürlich keineswegs dem das Wort gesprochen sein, daß etwa nunmehr die Bedingungen in alle Prospekte und Verzeichnisse aufgenommen werden sollen. Nach wie vor sind selbstredend Kundenprospekte und Verzeichnisse notwendig, die lediglich den Ladenpreis enthalten, wobei es freilich sehr vorteilhaft wäre, wenn insbesondere größere Verleger vor dem Drucken von Prospekten, die fürs Ausland bestimmt sind, mit dem betreffenden Landesverein das Einvernehmen pflegen würden, damit in die Prospekte gleich die auf Grund des offiziellen Umrechnungsschlüssels ermittelten Preise in der Landeswährung aufgenommen werden. Wenigstens haben wir hier die Erfahrung gemacht, daß ein großer Teil der Kunden mit den Marktpreisen in den Katalogen nichts anzufangen weiß; andererseits würden viele Mißbilligkeiten in den Fachverbänden gebannt werden, wenn auf solche Weise der einheitliche Ladenpreis auch in der betreffenden Landeswährung gesichert wird.

Mein Vorschlag bezweckt aber in erster Linie, zu verhindern, daß ein großer Teil der Verlagsprospekte und Anzeigen in den Fachzeitschriften mit möglichst auffallend gedruckten Rabattsätzen in die Welt geschickt wird, weil es mitunter doch vorkommt, daß solche Dinge in die Hände des Publikums gelangen und dort nur falsche Vorstellungen über die Grundlagen der buchhändlerischen Kalkulation zu bilden geeignet sind. Kommt aber ein auf oben beschriebene Art die Bedingungen enthaltender Prospekt in die Hand eines Kunden, so ist damit jedenfalls noch lange kein Schaden angerichtet.

Znaim.

Felix Bornemann, i. Fa. Fournier & Haberler.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. Samtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig 61, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

**Die
beste Übersicht**

über die wichtigen Herbstneuer-
scheinungen der Verleger bietet die

Dossische Zeitung

in ihrer Weihnachts-Sonderrubrik

Das deutsche Buch

Weitere Erscheinungsdaten

11., 18. und 25. November

2., 9., 16. und 23. Dezember



MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Für Buch- und Kunsthandel

gibt die Arbeitsgemeinschaft der an der Verbreitung des Kunstblattes interessierten Verbände ein

Heft zur Werbung für das Kunstblatt heraus, das durch uns bezogen werden kann. Das Heft, im Tiefdruck hergestellt, 36 Seiten, mit Umschlag, Format 10,5 × 22,5 cm, auf jeder Seite 2 Abbildungen von Kunstblättern, mit dem Titel

Die Kunst – und Du?

Sechs Plaudereien über die Kunst in Deinem Heim –

wird von Prof. Dr. Julius Zeitler herausgegeben, der selbst einen für das Kunstbuch werbenden Aufsatz beiträgt. Aus dem

Inhalt	„Die Kunst – und Du?“	. Prof. Dr. Zeitler
	„Die Frau und die Kunst“	. Lothar Brieger
	„Sport und Kunst“	. Dr. Franz Servaes
	„Das Bild in der Wohnung“	. Robert Kehlen
	„Wie soll man sammeln“	. F. v. Niebelschütz
	„Der geschmackvolle Rahmen in der Wohnung“	. Werner Teupser
	„Das Kunstbuch im Hause“.	Anekdoten. Miscellen.

Preis des Werbeheftes ist 0.15 M. Die Versendung erfolgt etwa am 15. November. Soweit Firmeneindruck gewünscht wird, ist dieser zu bestellen. Kosten pro Firma für den Satz 5.– M., dazu Eindruck für je 50 Exemplare 0.50 M.

Ⓜ